

# Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote  
finden Sie unter:  
[www.bruchsal.de/  
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 10/11



Fasnachts-  
veranstaltungen | 2



Bürgerempfang  
am 11. März | 3



Französischer Abend  
im „H7“



## Es wird wieder närrisch in Bruchsal

### Aus dem Inhalt

Kernstadt 25 | Büchenau 34 | Heidelberg 35 | Helmsheim 37 | Obergrombach 40 | Untergrombach 42

## Bruchsaler Rathaussturm am 11. Februar

Die Brusler Narren werden hierbei den allgegenwärtigen Formalismus thematisieren. Allen voran wird daher Graf Kuno die Sinne für das Wesentliche schärfen und unter dem Motto **Stadt Brusl, wir beantragen hier:**

**Ein Papier, ein Papier!**  
**Die Hauptsach isch, dass die Hauptsach die Hauptsach isch!**  
 das Ruder übernehmen.  
 Hierzu sind alle Bürger/-innen eingeladen. Los geht es am 11. Februar, ab 11.11

Uhr auf dem Bruchsaler Rathausvorplatz. ... also nix wie hin zur Rathausstürmung. Um 15 Uhr geht es auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beim Monsterkonzert weiter. Das Vorprogramm beginnt auf dem Marktplatz bereits um 10 Uhr.

## Brusler Morgedorscht und das 31. Monsterkonzert am 11. Februar

Hoch über den Dächern von Bruchsal wird am 11. Februar beim **Brusler Morgedorscht** um 7:77 Uhr am Graf Kuno Museum endlich wieder die Straßenfasnacht mit lautem Getöse eingeläutet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Eintritt ist frei. Danach ziehen die Narren weiter an das

Altenzentrum und dann hinein in die Stadt auf den Marktplatz, um 11:11 Uhr wird hier dann das Rathaus gestürmt, ehe um 15 Uhr das 31. Monsterkonzert auf dem Otto-Oppenheimer-Platz beginnt. Zehn Guggemusiken werden ihre Freunde und Fans aus nah und fern bei einem

der ältesten Guggemusiktreffen im Ländle mitten in der Fasnachtszeit begeistern. Zum großen Finale wird auf dem 11. Startplatz wieder ein gemeinsames Monster gespielt. Der Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

## Der 55. Bruchsaler Fasnachtsumzug startet am 12. Februar

Nur noch wenige Tage, dann ist es wieder so weit: Der Brusler Fasnachtsumzug rollt als närrischer Lindwurm durch die Innenstadt! Nach zweijähriger Pause findet der traditionelle Umzug am Sonntag, den 12. Februar, ab 13.33 Uhr statt. Organisiert wird er inzwischen zum 55. Mal durch das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge „Die Holzlumpen“ 1965 e. V. Wie immer nehmen zahlreiche Fasnachtsvereine und Gruppen am Umzug teil, darunter beeindruckende Motivwägen, Fuß- sowie Musikgruppen. Wie 2020 wird die Umzugsstrecke in der Seilersbahn starten, danach geht es in

die Huttenstraße und ein Stück entlang der Kaiserstraße – an der traditionellen VIP-Bühne vorbei. Auch Schlossstraße und Wörthstraße sind wieder Teil der Umzugsstrecke. Am Friedrichsplatz verläuft der Umzug dann in Richtung Innenstadt weiter, biegt in die Anton-Wetterer-Straße ein und endet schließlich am Marktplatz. Auch die Aufstellung der Wagen und Fußgruppen bis zum Start des Umzugs erfolgt wie 2020 in der Württemberger Straße. Die Aufstellung in der Württemberger Straße bringt Verkehrsbeeinträchtigungen in diesem Bereich mit sich. Anwohner und

Besucher werden gebeten, die Ausweichstrecken und -parkmöglichkeiten zu nutzen. Insbesondere kann für diesen Zweck das Parkhaus „Rathausgalerie“ genutzt werden, das dank der neuen Verkehrsführung erstmals angefahren werden kann. Wie immer steht auch das Parkhaus am Saalbachcenter zur Verfügung. Vor und während des Umzugs ist in der gesamten Innenstadt mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen, insbesondere ist die B 3 am Umzugstag in der Ortsdurchfahrt Bruchsal von 12 Uhr bis circa 18.30 Uhr komplett gesperrt. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstalter
10.02.	Melkküwwl Sitzung Obergrombach	19:01	TVO Halle	
11.02.	Brusler Morgedorscht	07:77	Graf Kuno Museum/Andreasstaffel	Freundeskreis Monsterkonzert Bruchsal e. V.
11.02.	Bruchsaler Rathausstürmung	11:11	Rathaus Bruchsal sowie Marktplatz	Narrenrat Bruchsal e. V.
11.02.	Monsterkonzert	15:00	Otto-Oppenheimer-Platz	Freundeskreis Monsterkonzert Bruchsal e. V.
12.02.	55. Bruchsaler Fasnachtsumzug	13:33	Bruchsaler Innenstadt	KBF
14.02.	Ladies Valentine	19:00	Pfarrzentrum Obergrombach	Kath. Frauengemeinschaft Obergrombach
17.02.	FasNach(t)mittag - nichtnur für Senioren	14:59	Bürgerzentrum Bruchsal	GroKaGe und Stadt Bruchsal
17.02.	Rathausstürmung Büchenau	18:33	Verwaltungsstelle Büchenau	BKG
17.02.	Rathausstürmung Obergrombach	18:11	Rathaus Obergrombach	
18.02.	Kinderfasching TV Helmsheim	14:11	Turnhalle Helmsheim	TV Helmsheim
18.02.	Große Prunksitzung	18:11	Bürgerzentrum Bruchsal	GroKaGe
18.02.	Turnerball Obergrombach	20:01	TVO Halle	Turnverein Obergrombach
19.02.	Familienfasching Obergrombach	15:01	TVO Halle	Turnverein Obergrombach
20.02.	Seniorenfasching Obergrombach	14:30	Pfarrzentrum Obergrombach	„FORUM Älterwerden“
21.02.	72. Büchenauer Fasnachtsumzug	14:11	Büchenau	BKG
21.02.	Abbuzze	18:00	Saalbachstrand	Narrenrat Bruchsal e. V.

## Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen,  
 liebe Bürger,  
 heute möchte ich mich mit einem närrischen „Brust ahoi“ an Sie wenden. Das närrische Treiben hier bei uns in Bruchsal hat mit der Prunksitzung in Büchenau richtig Fahrt aufgenommen. Wie bei den anderen Veranstaltungen, die ich seit Jahresbeginn

besucht habe, war auch in Büchenau die Stimmung außergewöhnlich gut. Ich spüre, wie wohltuend es für uns alle ist, wieder ohne Einschränkungen zusammenzukommen und miteinander feiern zu können. Ich genieße die Möglichkeiten der persönlichen Begegnung fast noch mehr als vor Corona und freue mich auf die weiteren, jetzt anstehenden Faschingsveranstaltungen.

Einer der Höhepunkte ist sicherlich der Rathaussturm am Samstag. Es geht, so wurde mir berichtet, um das Thema Paragrafenreiter. Hierzu kann ich Graf Kuno jetzt schon sagen: Wir sind gut vorbereitet. Wir werden ihm Paroli bieten und ihn mit klaren Worten in die Schranken weisen. Das gebietet schon die langjährige Tradition. Kommen Sie am Samstagvormittag auf den Marktplatz, zum Rathaus, und lassen Sie sich von der ausgelassenen Stimmung einfangen. Und wenn Sie dann schon in Bruchsal sind, können Sie am Nachmittag das Monsterkonzert auf dem Otto-Oppenheimer-Platz und am Abend die Melkküwwl-Sitzung in Obergrombach besuchen. Am Sonntag findet dann der 55. Bruchsaler Fasnachtsumzug statt. Im Vorfeld hat die Stadt viel Unterstützung für das KBF, das Komitee Bruchsaler Fasnachtszüge, geleistet, damit diese Traditionsveranstaltung überhaupt durchgeführt werden kann. In der kommenden Woche geht es dann weiter mit dem närrischen Treiben.

Auf dem Programm stehen am Faschingsfreitag die Rathausstürme in Obergrombach und Büchenau, am Faschingssamstag die Große Prunksitzung der GroKaGe und am Faschingsdienstag der 72. Büchenauer Faschingsumzug und das abendliche Abbuzze am Saalbachstrand. Dazu sind Sie alle herzlich willkommen. Nehmen Sie diese etwas andere Auszeit und genießen Sie die närrische Fröhlichkeit.

Einen Termin in der Nachfaschingszeit sollten Sie sich auf jeden Fall jetzt schon vormerken: Am 11. März findet mein Bürgerempfang statt, zu dem ich Sie alle herzlich einlade. In diesem Jahr habe ich „Frieden und Versöhnung – es liegt in unseren Händen“ als Motto gewählt. Dabei geht es mir nicht nur um die weltpolitische Lage, sondern vor allem um die Frage, welche Auswirkungen sie auf uns in Bruchsal hat und was wir hier vor Ort konkret für mehr Frieden und Versöhnung unternehmen können – im Großen wie im Kleinen. Seien Sie gespannt auf diesen Abend. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Eintrittskarten. Ich freue mich, Sie am 11. März im Bürgerzentrum zu begrüßen.

Ihre

**Cornelia Petzold-Schick**

## Bürgerempfang findet am 11. März statt

Zum mittlerweile 13. Mal lädt Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in diesem Jahr zum Bürgerempfang der Stadt Bruchsal ein. Er findet am Samstag, 11. März, um 19 Uhr im Rechbergsaal des Bürgerzentrums statt.



Die Karten für den Bürgerempfang sind ab sofort erhältlich  
 Foto: PrAs

Einlasskarten sind – so lange der Vorrat reicht – erhältlich ab sofort bei der Touristinformation H 7 (Hoheneggerstraße 7) sowie in den fünf Verwaltungsstellen der Stadtteile. Die Karten sind kostenfrei, aus Kapazitätsgründen jedoch zwingend erforderlich; an jeden Abholer werden maximal vier Stück ausgegeben.

Wie schon in den vergangenen Jahren, so wird die Veranstaltung auch diesmal unter ein spezifisches thematisches Motto gestellt sein und trägt den Titel „Frieden und Versöhnung – Wir haben es in unseren Händen“. Gefragt wird nach den vielfältigen Aspekten, die den wichtigen Werten Frieden und Versöhnung gerade im Moment zukommen – in einer als konfliktreich und krisenhaft empfundenen Zeit, die bei vielen Menschen Ängste und Zukunftssorgen auslöst. Diesen nachvollziehbaren Emotionen gilt es aber auch positive Blicke auf Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten und Visionen gerade in der internationalen Hilfe und Zusammenarbeit entgegenzusetzen. Durch welche Strategien und mit welchen gesellschaftlichen Kräften kann – auch auf

kommunaler Ebene – an der Bewahrung einer stabilen und sicheren Welt mitgearbeitet werden?

Zu den Elementen des Bürgerempfangs zählt – neben einem unterhaltsamen Rahmenprogramm – ein Podiumsgespräch mit ausgewählten Gästen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen zum Schwerpunktthema des Abends. Eingeladen sind auch zahlreiche Bruchsaler Vereine und Einrichtungen mit der Zielsetzung von internationaler Zusammenarbeit, die sich an Informationsständen im Ehrenbergsaal präsentieren können. Moderiert wird der Bürgerempfang in diesem Jahr von dem SWR-Redakteur Martin Besinger.

### Karten sind erhältlich bei:

Touristinformation H7  
 Hoheneggerstraße 7  
 76646 Bruchsal  
 und in den Verwaltungsstellen  
 der Stadtteile zu den üblichen  
 Öffnungszeiten

## Grundlegende Tipps zum Energiesparen für alle Haushalte

Stadt und Stadtwerke Bruchsal verteilen mehrsprachigen Flyer in der kommenden Woche

In der Woche vom 13. bis 18. Februar wird in der Bruchsaler Kernstadt und den fünf Stadtteilen der gemeinsame Energiesparflyer der Stadt und der Stadtwerke Bruchsal vollflächig an alle Haushalte verteilt. Es sei denn, auf dem Briefkasten klebt der Hinweis, Werbung sei nicht erwünscht.

Selbst wenn die durch die Folgen des Angriffskriegs auf die Ukraine ausgelöste Energiekrise auf den ersten Blick überstanden scheint – die Gasspeicher waren schneller gefüllt und unterm Strich voller als erwartet, der Winter war bisher recht mild, der Staat übernahm einen kleinen Teil der Energiekosten und führte eine Energiepreisbremse ein –, ist die Notwendigkeit, Energie einzusparen, aktueller denn je. Die Jahresverbrauchsabrechnung vor allem für Strom, Gas und/oder Wärme hat gezeigt, dass wir auch mit Blick auf den eigenen Geldbeutel dringend sparsamer mit Energie umgehen sollten.

Insbesondere vor dem Hintergrund der deutlich spürbaren Auswirkungen des Klimawandels,

die wir bereits miterleben, die vor allem aber unsere Nachfolgenerationen treffen werden, ist dringend ein Umdenken im allzu sorglosen Umgang mit Energie angesagt.

Die Kampagne „#EnergiePakt – Bruchsal steht zusammen.“ hat sich zum Ziel gesetzt, mindestens 20 Prozent Energie einzusparen. Dass dieses gemeinsame Ziel durchaus erreichbar ist, zeigt der nachhaltig produzierte Energiesparflyer mit praktischen, leicht umzusetzenden Tipps für den Alltag. Die Sprachen, in denen diese Tipps gehalten sind, wurden nicht zufällig gewählt. Damit die Energiespartipps möglichst vielen zugezogenen Bürger/-innen vermittelt werden können, wurde der Flyer in die beiden gängigsten Verkehrssprachen hierzulande, Deutsch und Englisch, sowie die Sprachen der Nationalitäten übersetzt, die laut Integrationsbericht bzw. Integrationsmonitoring der Stadt Bruchsal prozentual am stärksten vertreten sind. Da das Klima keine Unterschiede macht, der Klimawandel un-



alle gleichermaßen betrifft, ist das Thema Energiesparen ohnehin von internationaler Reichweite.

## Stadtbusse mit Rücksicht auf den „Brusler Fasnachtsumzug“

Die Stadtbuslinien bedienen erst wieder ab Montag, Betriebsbeginn, die Haltestellen in der Innenstadt

Die Stadtbus-Stadtteilringlinien 185 und 186 werden am Sonntag, 12. Februar, wegen des 55. „Brusler Fasnachtsumzugs“ in beide Fahrtrichtungen umgeleitet.

Der traditionelle Umzug findet erstmals wieder nach zweijähriger Pause statt. Die Umleitung erfolgt für beide Linien bereits ab Betriebsbeginn. Folglich werden die Linien 185 und 186 ihren regulären Linienweg bis zum Ende des Umzugs nur teilweise bedienen können. Insbesondere die Haltestelle „Rendezvous“ sowie sämtliche Haltestellen in der Innenstadt entfallen bis Betriebsende – mit Ausnahme der Haltestellen „Bahnhof“, wo die Busse jeweils auf der Spur 2

an- und abfahren, und „Saalbachcenter“ in der Prinz-Wilhelm-Straße, die zumindest in Richtung B3/Busdepot bedient wird. – Die Stadtteilringlinie 185 bedient am Bahnhof Bruchsal die Spur 2 und fährt über die Prinz-Wilhelm-Straße vorbei am Busdepot zur Kreuzung B3 und über die B35 direkt nach Heildesheim. Dort folgt sie ab der Haltestelle „Schwimmbad“ dem regulären Linienweg über Helmsheim, Ober- und Untergrombach, Büchenau und wieder zurück zum Bruchsaler Bahnhof, Spur 2. – In umgekehrter Richtung fährt die Stadtteilringlinie 186 ab dem Bahnhof über die Moltkestraße, bedient dort die Haltestelle „JKG“, fährt

weiter über die B35/Grabener Straße, biegt an der Kreuzung Schnabel-Henning-Straße links ab und bedient danach die Haltestelle „Ernst-Blickle-Straße“. Ab hier folgt sie dem regulären Linienweg über Büchenau, Unter- und Obergrombach, Helmsheim bis Heildesheim, Haltestelle „Schwimmbad“. Anschließend fährt der 186er über die B35 Richtung Bruchsal, biegt an der Prinz-Max-Kreuzung links ab, fährt über die B3/Karlsruher Straße zur Prinz-Wilhelm-Straße und weiter zum Bahnhof, Spur 2. – Die Stadtbushaltestelle „Bruchsal Bahnhof“ wird für die Dauer des Sonntags auf die Spur 2 im Busbahnhof verlegt.

## Wohnmobilausstellung am Otto-Oppenheimer-Platz

Fahrzeuge für die trendige Art des individuellen Reisens – zum Gucken, Anfassen, Mieten oder Kaufen

Im Rahmen des Frühlingsfests am Sonntag, 26. März, 13 bis 18 Uhr planen die Stadtwerke Bruchsal, am Otto-Oppenheimer-Platz, im Herzen der Stadt eine Wohnmobilausstellung auf die Beine bzw. die Räder zu stellen. Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit dem Citymanagement der Stadt Bruchsal organisiert wird, findet damit zum dritten Mal in Folge statt. Die erstmalige Verlagerung an den Otto-Oppenheimer-Platz hat den Vorteil, dass sich das Geschehen aufs Stadtzentrum konzentriert, und die mobilen „Nachbarn“ nicht nur schnell mit anderen Wohnmobilsten und

solchen, die es noch werden wollen, ins Gespräch kommen, sondern auch mit den vielen Besuchern, die zum sonntäglichen Bummeln in die Stadt strömen. „Die neue Location“, so Citymanager Karsten Lonhard, „ist für die Teilnehmenden eigentlich spannender, da hier von vornherein eine höhere Besucherfrequenz gegeben ist.“ Gucken und Anfassen, Mieten oder Kaufen – alles ist möglich. Während die einen ihre Wunsch-Wohnmobile in Augenschein nehmen, können sich die anderen in einem der zahlreichen Cafés niederlassen und sich mit Freunden über Urlaubsziele

austauschen. Mit der Wohnmobilausstellung rühren die Stadtwerke Bruchsal erneut die Werbetrommel für den nachhaltigen Urlaubstrend wie auch für den von ihnen betriebenen Bruchsaler Wohnmobilpark, Sportzentrum 7, der seit der feierlichen Eröffnung am 9. Dezember 2022 den internationalen Wohnmobilsten ganzjährig zur Verfügung steht. – Aus Platzgründen ist die Teilnahme an der Ausstellung auf insgesamt rund 15 Wohnmobile begrenzt. Interessenten melden sich bitte bei den Stadtwerken Bruchsal unter der Telefonnummer (072 51) 706-149. Artikel: tw/SWB

## Fraktionen

### SPD

#### Bericht der SPD zur Gemeinderatssitzung vom 31. Januar

Die künftige Bebauung auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrhauses „St. Anton“ durch Servicewohnen findet unsere Zustimmung. Optimal wäre das Projekt aus unserer Sicht gewesen, wenn der Bauträger noch auf freiwilliger Basis preisgünstigen Wohnraum entsprechend der baulandpolitischen Grundsätze ermöglicht hätte. Erfreulich für die Südstadt ist auch ein weiteres Projekt der nicht-investiven Städtebauförderung des Landes, das durch den großen Einsatz der Sanierungsstelle weitere Impulse beim Quartiersmanagement setzen wird. So kann der neue Treffpunkt im Antoniushaus

weiter mit Leben gefüllt und gute Ideen für ein noch besseres Miteinander umgesetzt werden. Mit viel Engagement wurde im Stadtplanungsamt ein umfangreiches Arbeitspapier zum „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ entwickelt. Es zeigt die großen Potentiale, die in diesem Bereich liegen und wird von der SPD-Fraktion aus Überzeugung unterstützt. Der Prozess, möglichst klimafreundlich zu bauen, bedarf aus unserer Sicht einer ständigen Evaluation.

Den beiden Verkaufssonntagen für 2023 stimmen wir zu. Diese sind gute Möglichkeiten für unseren lokalen Einzelhandel, für sich zu werben und ermöglichen den Menschen Begegnung. Wir verlassen uns auf

unsere Bruchsaler Einzelhändlerinnen und Einzelhändler, dass diese für ihre Beschäftigten einen fairen Ausgleich zur dafür nötigen Sonntagsarbeit finden.

Überzeugt stimmen wir für die Bürgerschaftsübernahme der Stadt Bruchsal zugunsten der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Diese ermöglicht die Absicherung der Finanzierung eines Projekts an der Moltkestraße. Hier soll mehrheitlich preisgünstiger und sozial geförderter Wohnungsbau entstehen, der in Bruchsal dringend benötigt wird.

Ihre SPD-Fraktion im Gemeinderat: Martina Füg, Anja Krug, Alexandra Nohl, Gerhard Schlegel und Fabian Verch.

### FDP

#### Bericht der FDP zur Gemeinderatssitzung vom 31. Januar

In der Sitzung des Stadtrates am 31. Januar stand das Thema ‚Klimaschutz in der Bauleitplanung‘ auf der Tagesordnung. Von Seiten der Stadtverwaltung stellte Herr Friedrich das Konzept Klimaschutz in der Bauleitplanung und eine dazugehörige Checkliste vor.

In der Vorlage steht: ‚Die Bauleitplanung als städtisches Steuerinstrument schafft auf lokaler Ebene die Voraussetzungen für eine klimagerechte Stadtentwicklung‘. Im Inhaltsverzeichnis der Broschüre ‚Klimaschutz in der Bauleitplanung‘ werden acht Gesetze aufgeführt, die bei einer Bauplanung zu berücksichtigen sind (Baugesetzbuch, Klimaschutzgesetz BW, Erneuerbare-Wärme-Gesetz, Gebäudeenergiegesetz etc.). Dazu wird das neue Klimaschutzgesetz BW hinzukommen, das in dieser Wo-

che vom Landtag in Stuttgart verabschiedet worden ist. Das Land hat sich zum Ziel gesetzt, den Treibhausgasausstoß bis 2023 um 65 Prozent im Vergleich zu 1990 zu reduzieren, und bis 2040 klimaneutral zu werden.

Die FDP/Bürgerliste Fraktion bekennt sich zum Klimaschutz und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für jeden einzelnen Bürger/-in. Aber erreichen wir die ambitionierten Klimaziele, in dem wir ohne Not bürokratische Bremsen einführen und einen für den/die Bürger/-in unverständliches Konglomerat an Gesetzen produzieren?

In Deutschland besteht eine ausgeprägte Wohnungsnot, die wir sobald als möglich beseitigen müssen. Wir müssen mehr Möglichkeiten für vernünftige und finanzierbare Bauvorhaben schaffen. Ein Bauleitplan sollte motivieren, den Bauwilligen zum vernünftigen Bauen anzuleiten. Ein wichtiger

Aspekt wurde bei der Vorlage nicht berücksichtigt: Der bestehende Fachkräftemangel, gerade in Betrieben, die Solaranlagen bauen und montieren. Wir müssen abwägen, beraten und im Einzelfall entscheiden, was von den im Bauleitplan erwähnten Forderungen realistisch umzusetzen ist. Auch sollten wir nach den Vorgaben des Statistischen Bundesamtes in zwei Jahren prüfen, ob die im Zuge von Gesetzesfolgenabschätzungen ex-ante geschätzten Werte zum Erfüllungsaufwand werden und in der Regel etwa zwei Jahre nach Inkrafttreten durch eine ex-post-Betrachtung validiert werden müssen. Bei dieser Nachmessung von Regelungsvorhaben ermittelt das Statistische Bundesamt die Aufwände und Kosten dort, wo sie entstehen – bei den betroffenen Bürgern/-innen, Unternehmen und in den Ämtern und Behörden.

Prof. Dr. Jürgen Wacker

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter

07251/79-338

oder

pressestelle@bruchsal.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

#### Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

Kriegsstr. 103a 76135 Karlsruhe

Telefon: 0721 / 95980-200 Email: Poststelle@afika.bwl.de

Az.: 3359 B03.01

#### Öffentliche Bekanntmachung vom 02.02.2023

#### Flurbereinigung Weingarten (Petersberg)

Landkreis Karlsruhe

#### Einladung zur Wahl des Vorstands der

#### Teilnehmergemeinschaft (TG)

1. Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten im Flurneuordnungsgebiet (Teilnehmer) sowie sonstige Interessierte werden von der unteren Flurbereinigungsbehörde (LRA Karlsruhe), vertreten durch die Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, zur Wahl des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft auf **Donnerstag, den 09.03.2023 um 19.00 Uhr** in die Walzbachhalle, Kanalstr. 69 in 76356 Weingarten (Baden) eingeladen.
2. Die Zahl der Vorstandsmitglieder wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG auf 7 festgesetzt. Für jedes Mitglied ist gemäß § 21 Abs. 5 FlurbG ein Stellvertreter zu wählen. Nach § 2 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum FlurbG (AGFlurbG) muss mindestens ein Mitglied des Vorstands und ein Stellvertreter aus dem Kreis derjenigen gewählt werden, die am Flurneuordnungsverfahren nicht beteiligt sind.
3. Die Teilnehmer (Eigentümer und Erbbauberechtigte), die am Wahltermin teilnehmen, beschließen vor der Wahl eine Satzung, in der das Wahlverfahren geregelt ist. Ein Entwurf der Satzung gemäß den gesetzlichen Vorgaben und eine Karte des – Alten Bestandes – liegen ab sofort bis zum 09.03.2023 im Rathaus der Gemeinde Weingarten (Baden), Marktstr. 2 zu den ortsüblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.
4. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergemeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl zu beteiligen.
5. Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (Die Grundstückseigentümer und die Erbbauberechtigten, § 21 Abs. 3, 10 Nr. 1 FlurbG). Wenn sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Juristische Personen werden durch die gesetzlich vorgesehenen Organe vertreten. Bevollmächtigte haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.
6. Jeder im Wahltermin anwesende Teilnehmer hat insgesamt jeweils nur je eine Stimme für jedes zu wählende Vorstandsmitglied und jeden Stellvertreter, selbst wenn er als Eigentümer und zugleich als Miteigentümer am Flurneuordnungsverfahren beteiligt ist. Nur eine Stimme hat auch der Bevollmächtigte, auch wenn er selbst zugleich Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Bruchteilsgemeinschaften (Miteigentümer) und Gesamthandsgemeinschaften (z.B. Erbgemeinschaften) haben jeweils nur eine Stimme gemeinschaftlich.
7. Wählbar ist jeder Volljährige, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren ist. Wahlvorschläge können bis zum 03.03.2023 bei der Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung, Kriegsstr. 103a, 76135 Karlsruhe eingereicht werden. Es sind aber auch Personen wählbar, die nicht auf einem Wahlvorschlag stehen.

Diese Bekanntmachung und der Satzungsentwurf können zusätzlich auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im Verfahren unter [www.lgl-bw.de/3359](http://www.lgl-bw.de/3359) eingesehen werden.

gez. Fabinski DS

### Bekanntmachung

#### Allgemeinverfügung der Ortspolizeibehörde der Stadt Bruchsal zum Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit anlässlich der Karnevalsveranstaltungen der Büchenauer Karnevalsgesellschaft

#### „Die Grießknöpfe“ e.V. am 17. Februar (Rathaussturmung) und am 21. Februar 2023 (Fastnachtsumzug) in Bruchsal-Büchenau

Gemäß §§ 1, 3 Polizeigesetz, § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), § 80 Abs. 2 S 1 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VWGO) und §§ 20, 26 Landesverwal-

tungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) erlässt die Stadt Bruchsal als zuständige Ortspolizeibehörde folgende

#### Allgemeinverfügung

1. Hiermit werden für die Rathaussturmung und die anschließenden Nachfeier in der Zeit vom 17.02.2023 ab 18:00 Uhr bis zum 18.02.2023 um 07:00 Uhr und anlässlich des Büchenauer Fastnachtsumzuges vom 21.03.2023 um 11:00 Uhr bis zum 23.02.2023 um 07:00 Uhr der Verzehr sowie das Mitführen zum sofortigen Verzehr von alkoholhaltigen Getränken – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgenden umgrenzten Bereichs untersagt.

**Nördliche Grenze:** Theodor-Storm-Straße in Bruchsal-Büchenau

**Östliche Grenze:** Hubertusstraße Ecke Albert-Einstein-Straße bis Ecke Theodor-Storm-Straße und Gustav-Laforsch-Straße Ecke Theodor-Storm-Straße bis Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

**Südliche Grenze:** Albert-Einstein-Straße bis Einmündung Hubertusstraße in Bruchsal-Büchenau

**Westliche Grenze:** Au in den Buchen zwischen Albert-Einstein-Straße bis in Höhe Einmündung Im Grün in Bruchsal-Büchenau

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge. Die Anlage 1 mit dem Lageplan ist Teil dieser Allgemeinverfügung und bezeichnen die erfassten Flächen.

Ausgenommen von dem Verbot sind Räume und Freiflächen mit entsprechender gaststättenrechtlicher Erlaubnis.

Hinsichtlich der Verbote sind Personen ausgenommen, die diese Getränke offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.

2. Das Mitführ- und Verzehrverbot wird zeitlich wie folgt befristet:  
Vom 17. Februar auf 18.02.2023 von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr und vom 21. Februar auf 22.02.2023 von 11.00 Uhr bis 07.00 Uhr
3. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verbote gemäß Ziff. 1 wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges, u.a. in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke und nach Bedarf durch einfache körperliche Gewalt oder Hilfsmittel der körperlichen Gewalt angedroht.
4. Die sofortige Vollziehung des in Ziffer 1 verfügten Verbotes wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VWGO angeordnet
5. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LVwVG an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

#### Begründung

##### I.

Im Stadtteil Bruchsal-Büchenau findet seit 1951 ein Fastnachtsumzug in der Ortsmitte statt. Dieser dient mit den Motivwagen, den Fußgruppen und den Musikern zur Unterhaltung der Besucher. In den Vorjahren kam es jedoch immer wieder zu Vorfällen im Zusammenhang mit Alkohol. Insbesondere Jugendliche wurden alkoholisiert angetroffen.

Durch die Pandemie, bedingt durch das SARS-CoV-2-Virus (Corona), fanden 2021 und 2022 keine größeren Events und keine Fastnachtsumzüge statt. Zudem finden gemäß Presseberichten im benachbarten Rheinland-Pfalz (Germersheim, Wörth, Bellheim) aufgrund Sicherheitsauflagen dieses Jahr keine Fastnachtsumzüge statt. Aus diesen Gründen ist in diesem Jahr mit besonders vielen Besuchern und insbesondere Jugendlichen zu rechnen, die unter anderem mit einem erhöhten Alkoholkonsum „feiern möchten“.

Der unkontrollierbare Verzehr von mitgeführten und gekauftem Alkohol im Zusammenhang mit gruppenspezifischen Begleitfaktoren wie Menschenmassen, laute Musik, Gedränge, etc. ist unmittelbar ursächlich für Gewaltausschreitungen und eine Erhöhung der Gefahrenschwelle, da der Alkohol für eine Enthemmung sorgt.

##### II.

Die Ortspolizeibehörde ist gem. §§ 111, 107 Abs. 4 PolG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Sie dient dem Schutz der Teilnehmenden und Zuschauer, sowie der eingesetzten Polizeibeamten und Rettungskräfte vor erheblichen Gefahren für ihre körperliche Unversehrtheit. Zweck ist es ebenfalls, die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen ohne eine erhebliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu ermöglichen.

In Bezug auf die Einschränkungen bei alkoholischen Getränken ist auf die zuvor bereits aufgeführten Folgen starken Alkoholkonsums – insbesondere von Jugendlichen – bei derartigen Großveranstaltungen zu verweisen. Innerhalb von Menschenansammlungen folgt daraus nicht nur eine Gefährdung der Alkoholisierten, sondern auch

die erhebliche Gefährdung Unbeteiligter, die sich in diesem Bereich aufhalten. Eine Einschränkung des Konsums alkoholischer Getränke ist daher während der Veranstaltungen in dem aufgeführten Bereich geeignet und geboten, diese Gefahren zu reduzieren.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) unterscheidet in § 9 Abs. 1 zwischen Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken (§ 9 Abs. 1, Nr. 1), die an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden dürfen und allen anderen alkoholischen Getränken, die an Kinder und Jugendliche grundsätzlich nicht abgegeben werden dürfen (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 JuSchG).

Entsprechend dieser Unterscheidung anhand des unterschiedlichen Alkoholgehalts ist durch die angeordnete Beschränkung auf Getränke mit niedrigerem Alkoholgehalt mit einem geringeren möglichen Schadensausmaß zu rechnen, da dabei nicht schon der Konsum einer geringen Menge ausreicht, um kurzfristig eine starke Alkoholisierung hervorzurufen. Dies wird durch die Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen bestätigt.

Der Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Teilnehmenden, der Zuschauenden und der eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten rechtfertigt daher diese Verbote. Neben den zu erwartenden Verstößen gegen die Rechtsordnung ist es Aufgabe der Ortspolizeibehörde, deren individuelle Rechtsgüter zu schützen. Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit überwiegt hier die Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit, aber auch die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit der betroffenen Gastwirte. Wie ausgeführt, ist anhand der Erfahrungen bei den letzten Fastnachtsveranstaltungen davon auszugehen, dass das Verbot geeignet ist, diese Gefahren in einem stark besuchten Bereich abzuwehren.

Das Verbot ist auch erforderlich, da kein milderes Mittel erkennbar ist. Anhand der Erfahrungen mit früheren Veranstaltungen und nach Wegfall der coronabedingten Einschränkungen muss davon ausgegangen werden, dass die diesjährige Fastnacht weitaus stärker besucht wird, als dies zuvor der Fall war. Sie dienen somit dazu, die gegenüber früheren Jahren konkret zu erwartende, deutlich höhere Gefahr für bedeutende Rechtsgüter zu reduzieren.

Sie stellen sich auch als das mildeste und zugleich effektivste Mittel zu Abwehr dieser Gefahren dar. Dies folgt zum einen aus der zeitlichen Beschränkung, die lediglich die unmittelbar aufeinanderfolgenden Fastnachtsveranstaltungen im öffentlichen Raum umfasst. Die einbezogenen Straßen wiederum entsprechen dem am stärksten frequentierten Raum der Fastnacht, nebst den unmittelbar angrenzenden Straßen. Dadurch wird die Regelung auch nachvollziehbar und einfach erkennbar. Ebenso sind Anwohnende und Lieferdienste ausgenommen, soweit sie die untersagten stark alkoholischen Getränke lediglich zur häuslichen Verwendung ausliefern bzw. mit sich führen. Durch diese zeitlichen und räumlichen Einschränkungen sowie die Einschränkung auf bestimmte, stark alkoholhaltige Getränke, kommt es auch nicht zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der betroffenen Grundrechte der friedlich feiernden Teilnehmenden, der Gastwirte, der Anwohner und Besucher.

Es ist unter diesen Umständen daher davon auszugehen, dass die Einschränkungen einen wesentlichen Beitrag zum gebotenen Schutz ihrer Grundrechte leisten und eine geordnete Durchführung der Veranstaltung ermöglichen. Demgegenüber sind die allgemeine Handlungsfreiheit und die Berufsausübungsfreiheit nur gering betroffen und treten dahinter zurück. Dies folgt auch daraus, dass Alternative zur Verfügung stehen (andere alkoholische Getränke, andere Schankgefäße).

Die Verbote sind daher auch verhältnismäßig.

### III.

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 2, 4 und 18 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVG). Bei Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß Ziff. 1., 2. und 5. wird unter Ziff. 6. Gemäß § 20 LVwVG bzw. § 63 Abs. 1 i.V.m. §§ 64ff. PolG das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht. Der polizeiliche Zweck kann dabei auf andere Weise nicht erreicht werden. Die Anwendung von Zwangsgeld und Ersatzvornahme ist unzulässig. Zweck der genannten Verbote ist es, im Bereich der Veranstaltungen eine starke Alkoholisierung und Gefährdung der Teilnehmenden zu verhindern, um die zuvor beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs kann wirksam verhindert werden, dass stark alkoholische Getränke in den Verbotsbereich gelangen und dort konsumiert werden. Ein Zwangsgeld müsste zunächst festgesetzt und beigetrieben werden. Dies kann jedoch nach Fristablauf des Verbotes nicht mehr erfolgen so dass die Anwendung aufgrund der kurzen Geltungsdauer der Verbote nicht in Betracht kommt. Eine Ersatzvornahme kommt nicht

in Betracht, da es sich bei den Verboten nicht um sog. vertretbare Handlungen handelt. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist daher verhältnismäßig.

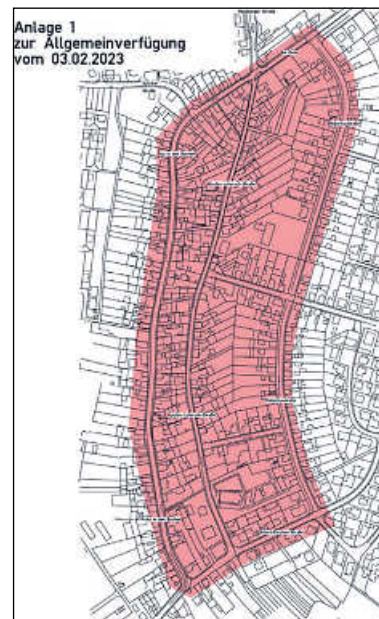
### IV.

Die Anordnung des Sofortvollzugs stützt sich auf § 80 Abs. 2, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sie ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines zeit- aufwändigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Die Gefahren, die von einer stärkeren Alkoholisierung für so bedeutende Individualrechtsgüter wie Gesundheit, Leben und körperliche Unversehrtheit insbesondere unbeteiligter Personen ausgehen, können so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann. Demgegenüber muss das private Interesse am Genuss stark alkoholischer Getränke lediglich räumlich und zeitlich sehr eingeschränkt zurücktreten.

Eine Hemmung der Vollziehbarkeit würde wiederum die aufgeführten Gefahren in vollem Umfang bestehen lassen. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnung und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aussetzungsinteresse der Betroffenen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bruchsal (mit Sitz in Bruchsal) erhoben werden.



Bruchsal, den 03.02.2023

Stadtverwaltung Bruchsal

Andreas Glaser  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

**Allgemeinverfügung der Ortspolizeibehörde der Stadt Bruchsal zur Sicherheit im Bereich der Bruchsaler Innenstadt durch Verbot des Mitführens und des Verzehrs alkoholischer Getränke sowie Mitführung gefährlicher Gegenstände in der Öffentlichkeit anlässlich des „Monsterkonzertes“ am 11. Februar 2023 und des Fastnachtsumzuges am 12. Februar 2023**

Gemäß §§ 1, 3 Polizeigesetz, § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz Baden-Württemberg (LVwVfG), § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) und §§ 20, 26 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVG) erlässt die Stadt Bruchsal als zuständige Ortspolizeibehörde folgende

### Allgemeinverfügung

1. Hiermit werden in der Zeit vom 11.02.2023 ab 13.00 Uhr bis zum 12.02.2023 um 24.00 Uhr der Verzehr sowie das Mitführen zum sofortigen Verzehr von alkoholhaltigen Getränken – mit Ausnahme von Bier, Wein, Schaumwein und deren Mixgetränke – in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb des folgenden umgrenzten Bereichs untersagt.

**Nördliche Grenze:** Wilderichstraße in der Verlängerung zu den Bahngleisen bis Schönbornstraße sowie im weiteren Verlauf Friedrichstraße zwischen Schönbornstraße und Huttenstraße sowie Huttenstraße bis Klosterstraße. Entlang der Saalbach bis an die Bergstraße, Schwabenbrücke

**Östliche Grenze:** Klosterstraße zwischen Huttenstraße und Württemberger Straße, Einmündung Bergstraße.

**Südliche Grenze:** Württemberger Straße inclusive Engelsingasse bis Ende Parkplatz, Petersgasse, Kirchgasse – Durlacher Straße bis an die Ritterstraße – Saalbach bis Bahnhof.

**Westliche Grenze:** Entlang der Bahngleise zwischen Saalbach in der Verlängerung Bahngleise Richtung Ecke Luisenstraße / Moltkestraße und Verlängerung Bahngleise Richtung Wilderichstrasse.

Das Verbot gilt einschließlich der genannten Straßenzüge. Die Anlage 1 mit dem Lageplan ist Teil dieser Allgemeinverfügung und bezeichnen die erfassten Flächen.

Das Verbot gilt auch für gaststättenrechtlich konzessionierte Außenflächen und Verkaufsstände innerhalb dieses Bereiches.

2. Die Beschallung der gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fastnachtsumzug am 12. Februar spätestens um 17.00 Uhr einzustellen.

3. Der Ausschank auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fastnachtsumzug am 12. Februar spätestens um 18.00 Uhr einzustellen.

4. Der Ausschank von Getränken auf den gaststättenrechtlich konzessionierten Außenflächen und an Verkaufsständen ist beim Fastnachtsumzug am 12. Februar von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr nur in Behältern erlaubt, welche nicht aus Glas bestehen.

5. Das Mitführen von gefährlichen Gegenständen ist vom 11. Februar ab 13:00 Uhr bis zum 12. Februar bis 20.00 Uhr in dem oben genannten Bereich verboten.

Gefährliche Gegenstände sind insbesondere

- Messer, soweit sie nicht bereits dem Waffengesetz unterfallen,
- Schlagstöcke, Baseballschläger, Metallrohre oder diesen Gegenständen in der Wirkung gleichstehende Gegenstände, mit denen durch Hieb oder Stoß auf Personen oder Sachen eingewirkt werden kann,
- Handschuhe mit harten Füllungen,
- Äxte oder Beile,
- Rasierklingen oder zweckentfremdet angeschärftete Werkzeuge.
- Pyrotechnik, Reizgase

Ausgenommen von den Verboten nach Ziff. 5 sind die in § 55 des Waffengesetzes genannten Behörden, Einrichtungen und Personen sowie Feuerwehr, Rettungsdienste und medizinische Versorgungsdienste; hinsichtlich der Verbote gemäß Ziff. 1 und 5 sind auch Personen ausgenommen, die diese Getränke bzw. Gegenstände offensichtlich ausschließlich zur unmittelbaren Mitnahme zur häuslichen Verwendung ausliefern oder erworben haben.

6. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Verbote gemäß Ziff. 1, 2 und 5 wird hiermit das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwanges, u.a. in Form der Wegnahme der mitgeführten alkoholischen Getränke und gefährlichen Gegenstände und nach Bedarf durch einfache körperliche Gewalt oder Hilfsmittel der körperlichen Gewalt angedroht.

7. Die sofortige Vollziehung, der in Ziffer 1 - 5 verfügten Verbote wird hiermit im besonderen öffentlichen Interesse gemäß § 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VWGO angeordnet

8. Diese Allgemeinverfügung gilt gemäß § 41 Abs. 4 S. 4 LWVfG an dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

### Begründung

#### I.

In der Stadt Bruchsal findet seit 1966 ein Fastnachtsumzug in der Innenstadt in Bruchsal statt. Dieser dient mit den Motivwagen, den Fußgruppen und den Musikern zur Unterhaltung der Besucher. In den Vorjahren kam es jedoch immer wieder zu Vorfällen im Zusammen-

hang mit Alkohol. Insbesondere Jugendliche wurden stark alkoholisiert angetroffen. Im Jahr 2020 verzeichnete das Deutsche Rote Kreuz zwischen 12.00 bis 18.15 Uhr 25 Einsatzanlässe, wovon 13 Einsätze aufgrund von übermäßigem Alkoholkonsum stattfanden. Es wurde zudem eine bewusstlose Person angetroffen und 13 Personen wurden wegen unterschiedlichen Verletzungen vor Ort versorgt. Das Jugendschutzteam führte insgesamt 517 gezielte Ansprachen durch und konnte 14 stark alkoholisierte Jugendliche feststellen. Zehn Jugendliche wurden daher an die Eltern überstellt und zwei in ein Krankenhaus eingewiesen. Insgesamt wurden in 181 Fällen der Alkohol an Ort und Stelle entsorgt.

Durch die Pandemie, bedingt durch das SARS-CoV-2-Virus (Corona), fanden 2021 und 2022 keine größeren Events und keine Fastnachtsumzüge statt. Zudem finden gemäß Presseberichten im benachbarten Rheinland-Pfalz (Germersheim, Wörth, Bellheim) aufgrund Sicherheitsauflagen dieses Jahr keine Fastnachtsumzüge statt. Aus diesen Gründen ist in diesem Jahr mit besonders vielen Besuchern und insbesondere Jugendlichen zu rechnen, die unter anderem mit einem erhöhten Alkoholkonsum „feiern möchten“.

Der unkontrollierbare Verzehr von mitgeführten und gekauftem Alkohol im Zusammenhang mit gruppenspezifischen Begleitfaktoren wie Menschenmassen, lauter Musik, Gedränge, etc. ist unmittelbar ursächlich für Gewaltausschreitungen und eine Erhöhung der Gefahrenschwelle, da der Alkohol für eine Enthemmung sorgt. Dies lässt sich für den Zeitraum der traditionellen Fastnachtsveranstaltungen (Rathaussturm, Monsterkonzert, Fastnachtsumzug) u.a. anhand der oben genannten Zahlen für den betroffenen Bereich der Bruchsaler Innenstadt auch belegen. Unter diesen Umständen – alkoholbedingte Enthemmung, Menschenmassen, laute Musik etc. – und in Anbetracht der Erfahrungen früherer Veranstaltungen stellt auch das Mitführen gefährlicher Gegenstände ein erhebliches, zusätzliches Gefahrenpotential für die Teilnehmenden, die Zuschauer und auch die Einsatzkräfte von Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr dar.

Ebenso hat sich bei vergangenen Fastnachtsveranstaltungen gezeigt, dass durch den Ausschank von Getränken in Glasbehältnissen auf den Außenflächen konzessionierter Gaststätten in diesem Zeitraum und in diesem Bereich ebenfalls ein erhebliches Gefahrenpotential entsteht. Dies betrifft die Verwendung als Waffe, aber vor allem die in größerem Umfang anfallenden Scherben.

#### II.

Die Ortspolizeibehörde ist gem. §§ 111, 107 Abs. 4 PolG zuständige Behörde für die Anordnung dieser Allgemeinverfügung.

Sie dient dem Schutz der Teilnehmenden und Zuschauer sowie der eingesetzten Polizeibeamten und Rettungskräfte vor erheblichen Gefahren für ihre körperliche Unversehrtheit. Zweck ist es ebenfalls, die traditionellen Fastnachtsveranstaltungen ohne eine erhebliche Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu ermöglichen.

In Bezug auf die Einschränkungen bei alkoholischen Getränken ist auf die zuvor bereits aufgeführten Folgen starken Alkoholkonsums – insbesondere von Jugendlichen – bei derartigen Großveranstaltungen zu verweisen. Innerhalb von Menschenansammlungen folgt daraus nicht nur eine Gefährdung der Alkoholisierten, sondern auch die erhebliche Gefährdung Unbeteiligter, die sich in diesem Bereich aufhalten. Eine Einschränkung des Konsums alkoholischer Getränke ist daher während der Veranstaltungen in dem aufgeführten Bereich geeignet und geboten, diese Gefahren zu reduzieren.

Das Jugendschutzgesetz (JuSchG) unterscheidet in § 9 Abs. 1 zwischen Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein, weinähnlichen Getränken oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken (§ 9 Abs. 1, Nr. 1), die an Jugendliche ab 16 Jahren abgegeben werden dürfen und allen anderen alkoholischen Getränken, die an Kinder und Jugendliche grundsätzlich nicht abgegeben werden dürfen (§ 9 Abs. 1, Nr. 2 JuSchG).

Entsprechend dieser Unterscheidung anhand des unterschiedlichen Alkoholgehalts ist durch die angeordnete Beschränkung auf Getränke mit niedrigerem Alkoholgehalt mit einem geringeren möglichen Schadensausmaß zu rechnen, da dabei nicht schon der Konsum einer geringen Menge ausreicht, um kurzfristig eine starke Alkoholisierung hervorzurufen.

Dies wird durch die Erfahrungen mit vorangegangenen Veranstaltungen bestätigt.

Gerade bei Großveranstaltungen, bei denen auf engstem Raum mit besonders ausgelassenen sowie mit alkoholbedingtem aggressivem Verhalten zu rechnen ist, hat sich in den vergangenen Jahren die Erkenntnis durchgesetzt, dass Glasflaschen oder andere Glasbehältnisse zwischen dicht gedrängten Menschenmassen aus Sicherheitsgründen nicht verantwortet werden können (vgl. OVG NRW, Urt. v. 20.12.2012, 5 A 2375/10). Somit stellt schon der Außenausschank, bei dem die Entfernung der Gläser und Flaschen aus dem Außenbereich der Gaststätten nicht kontrolliert werden kann eine konkrete Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dar.



Dies gilt entsprechend für das Mitsichführen gefährlicher Gegenstände, deren Gefährlichkeit unter derartigen Umständen außer Frage steht.

Zusammen mit den Einschränkungen in Bezug auf alkoholische Getränke ist daher davon auszugehen, dass sich das Gefahrenpotential während der Fastnachtsveranstaltungen durch diese Maßnahmen deutlich reduzieren lässt.

Der Schutz der Gesundheit und der körperlichen Unversehrtheit der Teilnehmenden, der Zuschauenden und der eingesetzten Rettungskräfte und Polizeibeamten rechtfertigt daher diese Verbote. Neben den zu erwartenden Verstößen gegen die Rechtsordnung ist es Aufgabe der Ortspolizeibehörde, deren individuelle Rechtsgüter zu schützen. Ihre Gesundheit und körperliche Unversehrtheit überwiegt hier die Einschränkung der allgemeinen Handlungsfreiheit, aber auch die Ausübung der unternehmerischen Tätigkeit der betroffenen Gastwirte.

Wie ausgeführt, ist anhand der Erfahrungen bei den letzten Fastnachtsveranstaltungen davon auszugehen, dass die Verbote geeignet sind, diese Gefahren in einem stark besuchten Bereich abzuwehren. Dies zeigen auch die Erfahrungen anderer Städte, die z.B. mit einem „Glasverbot“ durchweg positive Ergebnisse erzielt haben.

Die Verbote sind auch erforderlich, da kein milderes Mittel erkennbar ist. Wie eingangs ausgeführt, muss anhand der Erfahrungen mit früheren Veranstaltungen und nach Wegfall der coronabedingten Einschränkungen davon ausgegangen werden, dass die diesjährige Fastnacht weitaus stärker besucht wird, als dies zuvor der Fall war. Sie dienen somit dazu, die gegenüber früheren Jahren konkret zu erwartende, deutlich höhere Gefahr für bedeutende Rechtsgüter zu reduzieren.

Sie stellen sich auch als das mildeste und zugleich effektivste Mittel zu Abwehr dieser Gefahren dar. Dies folgt zum einen aus der zeitlichen Beschränkung, die lediglich die unmittelbar aufeinanderfolgenden Fastnachtsveranstaltungen im öffentlichen Raum umfasst. Die einbezogenen Straßen wiederum entsprechen dem am stärksten frequentierten Raum der Fastnacht, nebst den unmittelbar angrenzenden Straßen. Dadurch wird die Regelung auch nachvollziehbar und einfach erkennbar. Ebenso sind Anwohnende und Lieferdienste ausgenommen, soweit sie die untersagten stark alkoholischen Getränke und gefährlichen Gegenstände lediglich zur häuslichen Verwendung ausliefern bzw. mit sich führen.

Durch diese zeitlichen und räumlichen Einschränkungen sowie die Einschränkung auf bestimmte, stark alkoholhaltige Getränke und die Zulässigkeit des Ausschanks von Getränken in anderen Behältnissen, kommt es auch nicht zu einer unverhältnismäßigen Einschränkung der betroffenen Grundrechte der friedlich feiernden Teilnehmenden, der Gastwirte, der Anwohner und Besucher.

Es ist unter diesen Umständen daher davon auszugehen, dass die Einschränkungen einen wesentlichen Beitrag zum gebotenen Schutz ihrer Grundrechte leisten und eine geordnete Durchführung der Veranstaltung ermöglichen. Demgegenüber sind die allgemeine Handlungsfreiheit und die Berufsausübungsfreiheit nur gering betroffen und treten dahinter zurück. Dies folgt auch daraus, dass Alternative zur Verfügung stehen (andere alkoholische Getränke, andere Schankgefäße).

Die Verbote sind daher auch verhältnismäßig.

### III.

Die Androhung von Zwangsmitteln erfolgt auf der Grundlage der §§ 2, 4 und 18 des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVG). Bei Zuwiderhandlungen gegen die Verbote gemäß Ziff. 1., 2. und 5. wird unter Ziff. 6. Gemäß § 20 LVwVG bzw. § 63 Abs. 1 i.V.m. §§ 64ff. PolG das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs angedroht. Der polizeiliche Zweck kann dabei auf andere Weise nicht erreicht werden. Die Anwendung von Zwangsgeld und Ersatzvornahme ist untunlich. Zweck der genannten Verbote ist es, im Bereich der Veranstaltungen eine starke Alkoholisierung und Gefährdung der Teilnehmenden zu verhindern, um die zuvor beschriebenen Gefahren zu vermeiden. Vor diesem Hintergrund muss auch ein Zwangsmittel angedroht werden, das zum sofortigen Erfolg führt. Nur durch das Zwangsmittel des unmittelbaren Zwangs kann wirksam verhindert werden, dass stark alkoholische Getränke und gefährliche Gegenstände in den Verbotsbereich gelangen und dort konsumiert bzw. benutzt werden. Ein Zwangsgeld müsste zunächst festgesetzt und beigetrieben werden. Dies kann jedoch nach Fristablauf des Verbotes nicht mehr erfolgen, so dass die Anwendung aufgrund der kurzen Geltungsdauer der Verbote nicht in Betracht kommt. Eine Ersatzvornahme kommt nicht in Betracht, da es sich bei den Verboten nicht um sog. vertretbare Handlungen handelt. Die Anwendung des unmittelbaren Zwangs ist daher verhältnismäßig.

### IV.

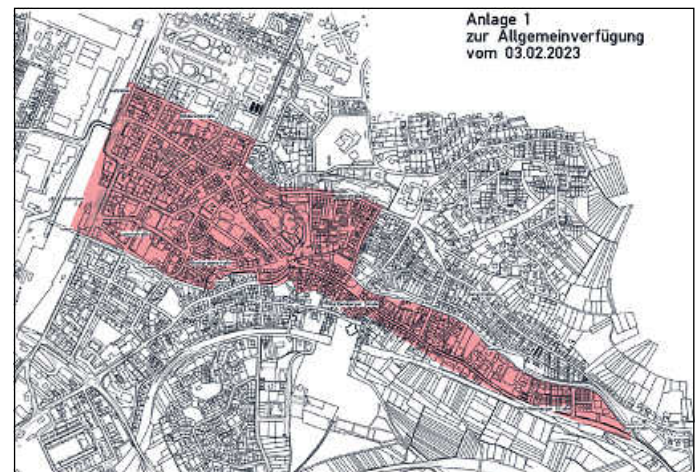
Die Anordnung des Sofortvollzugs stützt sich auf § 80 Abs. 2, Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sie ist zum Schutz der Allgemeinheit notwendig, da nur so sichergestellt werden kann, dass die getroffene Anordnung unmittelbar vollziehbar ist. Die aufschiebende Wirkung eines eventuell eingelegten Widerspruchs hätte zur Folge, dass das angeordnete Verbot erst nach Abschluss eines zeit- aufwändigen Widerspruchsverfahrens durchgesetzt werden könnte. Die Gefahren, die von einer stärkeren Alkoholisierung und gefährlichen Gegenständen für so bedeutende Individualrechtsgüter wie Gesundheit, Leben und körperliche Unversehrtheit insbesondere uneteiligter Personen ausgehen, können so schwerwiegend sein, dass nicht erst der Abschluss eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens abgewartet werden kann.

Demgegenüber muss das private Interesse am Ausschank mit Glasgefäßen und dem Genuss stark alkoholischer Getränke lediglich räumlich und zeitlich sehr eingeschränkt zurücktreten. Dies gilt entsprechend für mitgeführte gefährliche Gegenstände.

Eine Hemmung der Vollziehbarkeit würde wiederum die aufgeführten Gefahren in vollem Umfang bestehen lassen. Das Interesse der Allgemeinheit an der sofortigen Vollziehung der Anordnung und damit der Verhinderung von Gefahren, insbesondere für die körperliche Unversehrtheit, überwiegt damit das eventuelle Aussetzungsinteresse der Betroffenen.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadtverwaltung Bruchsal (mit Sitz in Bruchsal) erhoben werden.



Bruchsal, den 03.02.2023

Stadtverwaltung Bruchsal

*Andreas Glaser*

Andreas Glaser  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

#### Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“, Gemarkung Bruchsal  
Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des  
vorhabenbezogenen Bebauungsplans

„Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“, Gemarkung Bruchsal  
Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 31.01.2023 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“ ersetzt nach sei-nem Inkrafttreten den Bebauungsplan „Dittmannswiesen Änderung IV“, in Kraft getreten am 22.06.2006, in seinem Geltungsbereich.

Ziel und Zweck der Planung ist der Bau eines 2-geschossigen Wohngebäudes mit Staffelgeschoss mit ca. 15 Wohneinheiten für Service-Wohnen und einem Beratungsbüro für den Caritasverband Bruchsal e.V. (Dienstleistungsservice für die BewohnerInnen).

Bei dem Plangebiet handelt es sich um das ehemalige Pfarrhaus St. Anton (Paul-Gerhardt-Straße 56a). Es wird begrenzt:

- im Norden durch den Kindergarten St. Anton
- im Osten durch die Kirche St. Anton
- im Süden durch den Grünzug, FlstNr. 20576
- im Westen durch den Dieselweg 53, FlstNr. 20693

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Plandarstellung zu entnehmen.

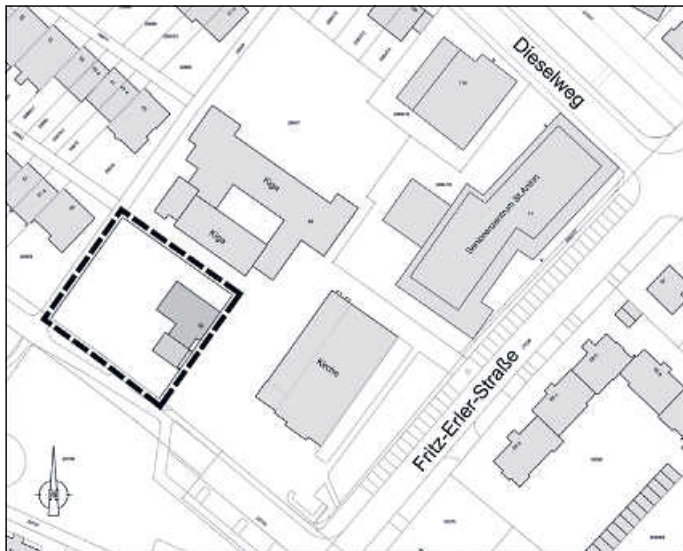


Abb.: Räumlicher Geltungsbereich (ohne Maßstab)  
Bruchsal, den 01.02.2023

gez. Cornelia Petzold-Schick  
Oberbürgermeisterin

## Ortschaftsrat Büchenau

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau **am Montag, 13.02.2023**, um 19:00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau **findet nicht statt**.

Wir bitten um Beachtung!

## Ortschaftsrat Heidelheim

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heidelheim findet am **Dienstag, 14.02.2023** um 19.00 Uhr im Rathaussaal Heidelheim statt.

### TAGESORDNUNG

- |   |  |           |
|---|--|-----------|
| 1 | Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse |           |
| 2 | Ausscheiden von Frau Anna Lea Süß aus dem Ortschaftsrat Heidelheim   | 21 / 2023 |
| 3 | Verpflichtung von Herrn Steffen Maisch als Ortschaftsrat   | 23 / 2023 |
| 4 | Bekanntgaben   |           |
| 5 | Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat   |           |
| 6 | Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 13.12.2022  |           |

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:  
<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 02.02.2023

Uwe Freidinger  
Ortsvorsteher

## Ortschaftsrat Helmsheim

### Bekanntmachung

Hinweis: Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Helmsheim **am Mittwoch, 15.02.2023**, um 19.00 Uhr in der Verwaltungsstelle Helmsheim **findet nicht statt**.

Wir bitten um Beachtung!

## Ortschaftsrat Obergrombach

### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am **Mittwoch, 15. Februar 2023**, 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, **findet nicht statt**.

Wir bitten um Beachtung!

Dr. Wolfram von Müller  
Ortsvorsteher

## Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

### Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement.

Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

### Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

#### Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau für den Baubetriebshof

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2022-0077** –

**Bewerbungsschluss: 5. März 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. sämtliche anfallende Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, Kindergärten, Spielplätzen, Sportanlagen und Friedhöfen.

#### Mehrere Gärtner/-innen (m/w/d) für den Friedhof

(Entgeltgruppe 5 TVöD)

– **Stellenkennziffer 2023-0008** –

**Bewerbungsschluss: 5. März 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Grünflächen und Wege innerhalb der städtischen Friedhofsanlage sowie die Koordination und Durchführung von Arbeiten im Bestattungswesen, z. B. das Öffnen und Schließen von Grabstätten, Trägerdienste und weitere Aufgaben im Umfeld von Trauerfeiern.

### Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) in Teilzeit mit 70 % Beschäftigungsumfang

(Entgeltgruppe 6 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0006 –

**Bewerbungsschluss: 19. Februar 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. Sachbearbeitertätigkeiten, wie z. B. das Überprüfen und Auszahlen von Zuschüssen, sowie die Prüfung finanzieller Abläufe im Hinblick auf Investitionsanträge von Trägern der Kindertageseinrichtungen.

### Projektleiter/-in (m/w/d) für die Digitalisierung der städtischen Schulen

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– Stellenkennziffer 2022-0087 –

**Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die Weiterentwicklung und Vereinheitlichung der Konzepte zur standardisierten, nachhaltigen und effizienten Digitalisierung der 13 städtischen Schulen inklusive des Supports und der Administration der digitalen Ausstattung.

### Architekt/-in oder Bauingenieur/-in (m/w/d) als technische/r Prüfer/-in

(bis Entgeltgruppe 11 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0012 –

**Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen und Honorarverträgen (Vergaben, Nachträge, Abrechnungen) sowie die Prüfung der Ausschreibungsunterlagen und der Vergabeverfahren, auch vor dem Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen.

### Prüfer/-in (m/w/d) in Teilzeit mit 50 % Beschäftigungsumfang

(bis Entgeltgruppe 9b TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0014 –

**Bewerbungsschluss: 26. Februar 2023**

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören u. a. die eigenverantwortliche Prüfung von verschiedenen Produktbereichen im Haushalt der Stadt Bruchsal und der Stadt Waghäusel sowie die Mitwirkung bei der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städte Bruchsal und Waghäusel, eines Eigenbetriebs, dreier Zweckverbände und einer Stiftung mit dem Schwerpunkt Kassenprüfung mit Mahnwesen (Beitreibungen/Vollstreckungen) und Forderungen (Stundungen, Niederschlagungen).

### Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (ca. 7 bis 12 Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört u. a. die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

### Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter [www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote). Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

## Baustellen in Bruchsal

### Vollsperrung der Gustav-Laforsch-Straße in Höhe Hausnummer 37

Aufgrund von Fertigteillieferungen für einen Hausbau ist die Gustav-Laforsch-Straße vom 8. bis 15. Februar in Höhe Hausnummer 37 voll gesperrt. Ein Durchgang für Zu-Fuß-Gehende an der Arbeitsstelle ist möglich.

## Aus dem Gemeinderat

### Gemeinderat 31. Januar 2023

#### TOP 2 „Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“, Bruchsal - Antrag auf Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans durch den Vorhabenträger - Aufstellungsbeschluss

Mehrheitlich hat der Gemeinderat dem Antrag des Vorhabenträgers auf Einleitung des Verfahrens und der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Servicewohnen Paul-Gerhardt-Straße 56a“ zugestimmt. Konkret geht es um das Grundstück an der Paul-Gerhardt-Straße auf dem sich das ehemalige Pfarrhaus St. Anton befindet. Der Vorhabenträger plant den Abriss des ehemaligen Pfarrhauses und den Neubau eines zweigeschossigen Wohngebäudes mit Staffelgeschoss mit circa 15 Wohneinheiten für Service-Wohnen, ein Beratungsbüro für den Caritasverband Bruchsal e.V. (Dienstleistungsservice für die Bewohner/-innen) sowie eine Tiefgarage für die erforderlichen Stellplätze. Die Konzeption mit Service Wohnen ergänzt die bereits in die Wege geleitete Umstrukturierung des Kirchenareals.

#### TOP 3 Klimaschutz in der Bauleitplanung

Mehrheitlich fiel das Votum des Gemeinderates für das Konzept „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ als städtebauliches Entwicklungskonzept aus. Zugleich wurde die Verwaltung beauftragt, die im Konzept sowie in der Checkliste dargestellten Maßnahmen für klimagerechte und ökologische städtebauliche Planungen in zukünftigen Bauleitplänen zu berücksichtigen. Das vorliegende Konzept „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ soll dazu beitragen, den Klimaschutzgedanken abgestimmt und einheitlich in die städtebaulichen Planungen zu integrieren. Es leistet einen wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz im Bereich der Bauleitplanung. Es entspricht insbesondere den Nachhaltigkeitszielen, Städte und Siedlungen nachhaltig zu gestalten und Sofortmaßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen.

#### TOP 4 Sanierung Innenstadt Nord-West - Nichtinvestive Städtebauförderung NIS 2022

Einstimmig hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, den vom Land bewilligten Förderrahmen von 25.400 Euro für Projekte der Jugendförderung in Sprache und sozialer Kompetenz im Sanierungsgebiet Innenstadt Nord-West für die Durchführungsjahre 2023 bis 2025 zu verwenden. Zuvor hatten die den bewilligten Förderrahmen mit von 25.400 Euro mit 15.240 Euro Finanzhilfen für die Sanierungsmaßnahme „Innenstadt Nord-West NIS 2022“ zur Kenntnis genommen. In einem nächsten Schritt muss sich die Stadtverwaltung noch auf einen geeigneten Kooperationspartner festlegen. Die Maßnahme wird inhaltlich durch das Amt für Familie und Soziales betreut.

#### TOP 5 Sanierung Südstadt - Nichtinvestive Städtebauförderung NIS 2022

Ebenfalls einstimmig hat der Gemeinderat zugestimmt, die vom Land bewilligten Fördermittel von 83.334 Euro für Projekte der Quartiersentwicklung für die Südstadt für die Durchführungsjahre 2023 bis 2025 zu verwenden. Zuvor hatten die Stadträte/-innen die Bewilligung des Förderrahmens von 83.334 Euro mit 50.000 Euro Finanzhilfen für die Sanierungsmaßnahme „Südstadt NIS 2022“ zur Kenntnis genommen. Die Mittel werden in der Sanierungsmaßnahme „Südstadt“ für das Quartiersmanagement und für Projekte zur Beteiligung der Bürgerschaft eingesetzt. Die Umsetzung des Quartiersmanagements erfolgt unter Mithilfe des Caritasverbandes Bruchsal e.V.. Die Maßnahme wird inhaltlich durch das Amt für Familie und Soziales betreut.

#### TOP 6 Satzung der Stadt Bruchsal über die Festsetzung von Verkaufssonntagen im Jahr 2023

Einstimmig haben die Stadträte/-innen der Satzung zur Festsetzung von Verkaufssonntagen für dieses Jahr zugestimmt. Danach sollen 2023 zwei Verkaufssonntage in Bruchsal stattfinden, am 26. März 2023 anlässlich des Frühlingfestes und am 17. September 2023 anlässlich des Herbstfestes.

#### TOP 7 Umlegungsverfahren „Oberer Weiherberg II“ in Bruchsal - Bestellung eines Vermessungstechnischen Sachverständigen - Übertragung der vermessungs- und katastertechnischen Aufgaben

Mehrheitlich hat der Gemeinderat die Beauftragung von zwei öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren für das bereits angeordnete

Umlegungsverfahren „Oberer Weiherberg II“ in Bruchsal beschlossen. Sie führen die vermessungs- und katastertechnische Betreuung des Umlegungsverfahrens aus.

### TOP 8 Übernahme einer Bürgschaft in Höhe von 5,6 Millionen Euro für ein Darlehen der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH bei der DKB

Einstimmig hat der Gemeinderat sich für die Bürgschaftsübernahme in Höhe von 5,6 Millionen Euro für ein Darlehen der Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH ausgesprochen. Die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft mbH konnte im Bereich der Moltkestraße ein größeres Grundstück erwerben, auf dem mittelfristig dringend benötigter Wohnungsbau entstehen soll. Schwerpunkt bildet hier geförderter sozialer und preisgünstiger Mietwohnungsbau. Aktuell sehen die Planungen 72 Wohneinheiten vor. Daneben stehen in Bestandsgebäuden dringende Sanierungen der Bäder und Elektrik, Erneuerungen von Fenstern und Heizungsanlagen sowie die Anbringung von Balkonen an. Zur Finanzierung der Projekte wurde ein Darlehen von sieben Millionen Euro aufgenommen, das durch die Bürgschaft abgesichert werden muss.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Geburten

#### 28. Januar

Fenja Hack

Eltern: Vanessa Hack geb. Hauk und Philipp Hack

Herzlichen Glückwunsch!

### Trauungen

#### 27. Januar

Daniela Turna geb. Steiger und Muhammed Turna

#### 28. Januar

Stefanie Schwarz und Pierre Schwarz geb. Fiedler

#### 31. Januar

Melek Yigit geb. Esen und Yusuf Yigit

#### 3. Februar

Jasmin Isabel Schneider geb. Kleinlagel und Oliver Schneider

Lena Barth geb. Seith und Tobias Sebastian Barth

Direm Efe geb. Kürüm und Kayhan Efe

Herzlichen Glückwunsch!

### Sterbefälle

#### 30. Januar

Brunhilde Schwendemann geb. Ochs

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 11. Februar

Kettenmann, Peter

85 Jahre

#### 12. Februar

Daleiden, Gerard Jean

70 Jahre

Fuchs, Ursula Brigitte

70 Jahre

#### 13. Februar

Boes, Siegfried Friedrich

80 Jahre

Wagner, Roland Valentin

75 Jahre

#### 14. Februar

Braun, Gabriele Lina

70 Jahre

Röder, Erika

70 Jahre

#### 15. Februar

Kazanc, Serfinaz

80 Jahre

Ünal, Ömer

75 Jahre

Batu, Zehra

70 Jahre

#### 16. Februar

Danker, Margaretha

70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

## Aus der Stadt Bruchsal

### Versenkbare Poller werden vorübergehend abgeschaltet

Bei den versenkbaren Pollern in der Fußgängerzone ist die Öffnungsfunktion per Handy ausgefallen. Das zuständige Unternehmen teilte auf städtische Nachfrage lediglich mit, dass man an der Fehlerbehebung arbeite. Ein Zeitfenster, wann die Funktionalität wiederhergestellt werden kann, konnte nicht in Erfahrung gebracht werden.

Da nun einer Vielzahl von Anwohnenden die direkte Zufahrt zur Fußgängerzone mittels Handyöffnung verwehrt bleibt, müssen die Poller abgeschaltet werden, bis der Hersteller eine Lösung erarbeitet hat. Lediglich der Poller „Am Alten Schloss“ wird während des Faschnachtszugs am 12. Februar aus Sicherheitsgründen nochmals für einen Tag geschlossen sein. Die Zufahrt ist dann nur mittels Handsender möglich.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Fußgängerzone oder der Kübelmarkt auch bei geöffneten Pollern nur während der beschilderten Lieferzeiten (Montag bis Samstag, 7 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr) befahren werden darf. Außerhalb dieser Zeiten ist das Befahren nur für Bewohnende oder Gewerbetreibende, die im Besitz einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren der Fußgängerzone sind, zulässig. Da insbesondere Park- und Haltverstöße in der Fußgängerzone zugenommen haben, ist der Gemeindevollzugsdienst angehalten, diese Verstöße verstärkt zu verwarnen und gegebenenfalls auch mit Bußgeld zu verfolgen.

### Glückwünsche zu Jubiläen und Geburtstagen

Wie alljährlich wurde im letzten Amtsblatt des vergangenen Jahres darüber informiert, dass die Möglichkeit besteht, gegen Melderegisterauskünfte Widerspruch einzulegen. Einer dieser Fälle ist der Wunsch, dass keine Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk erfolgen soll. Altersjubiläen in diesem Sinne sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und der Weitergabe der Jubilardaten ausdrücklich widersprochen, wird dies im Melderegister vermerkt mit der Folge, dass weder die Oberbürgermeisterin noch in den Stadtteilen die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher Informationen zum Beispiel über runde Geburtstage oder Goldene Hochzeiten erhalten. Dies gilt so lange, bis die betroffene Person die Übermittlungssperre wieder aufhebt. Dies führt zuweilen zu Unverständnis, Verärgerung und Beschwerden, weil etwa keine Glückwünsche oder Besuche anlässlich der Jubiläen erfolgen, entspricht aber dem ausdrücklichen Willen der Widersprechenden.

Die Oberbürgermeisterin und die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher respektieren selbstverständlich den geäußerten Wunsch, nicht über die Geburtstage und Jubiläen informiert zu werden, bitten aber um Verständnis, dass in diesen Fällen bis zu einer Aufhebung der Meldesperre dann auch keine Gratulation erfolgen kann.

### In Memoriam Dr. Adolf Bieringer



Foto: Rübenacker Heidelberg

Am kommenden Sonntag jährt sich zum 35. Mal der Todestag des früheren Oberbürgermeisters Dr. Adolf Bieringer. Er verstarb im Alter von 59 Jahren am 12. Februar 1988 nach schwerer Krankheit. Geboren wurde er 1928 in Mörsch bei Karlsruhe, einem heutigen Stadtteil von Rheinstetten. Den Schulbesuch schloss er mit dem Abitur ab, im Anschluss daran folgte ein Studium der Rechtswissenschaften, welches 1957 mit der 2. Juristischen Staatsprüfung endete. Seine Promotion zum „Dr. jur.“ hatte er bereits ein Jahr zuvor abgeschlossen. Beruflich nun als Jurist tätig, engagierte sich Adolf Bieringer auch auf kommunalpo-

litischer Ebene. Schon bald wurde er in den Kreistag, später dann auch in den Bundestag gewählt. 1964 erfolgte erstmals die Wahl zum Oberbürgermeister von Bruchsal. Zwei Wiederwahlen folgten und so übte er dieses Amt bis Ende 1985 aus. Nach seinen eigenen Worten sah er sich dann herausgefordert „noch einmal eine neue bedeutende Aufgabe übernehmen zu können ...“. Dies war der Grund, weshalb er zu Beginn des Jahres 1986 das Amt des Karlsruher Regierungspräsidenten antrat. Nur zwei Jahre sind ihm in dieser Position noch geblieben, dann ereilte ihn im Frühjahr 1988 der Tod. Während seiner Amtszeit als Oberbürgermeister veränderte sich Bruchsal in vielen Bereichen. Große Industriebetriebe wurden angesiedelt, das Bürgerzentrum entstand, Schulgebäude wurden erweitert beziehungsweise neu errichtet. Nicht zu vergessen sind auch die Eingemeindungen der Stadtteile in den 1970er Jahren. Die Stadt Bruchsal ehrte Dr. Adolf Bieringer mit der Ernennung zum Ehrenbürger, darüber hinaus wurde auch eine Straße nach dem langjährigen Stadtoberhaupt benannt.

Thomas Moos, Stadtarchiv

## Exklusive Trauorte online buchen

Standesamtliche Hochzeitstermine können ab sofort online gebucht werden. Zum entsprechenden Traukalender gelangt man über folgende Adresse: <https://traukalender.bruchsal.de/>.

Hier kann man sich seinen Wunschtermin reservieren lassen, sofern noch nicht vergeben.

Nach der Online-Reservierung erhält das Paar eine schriftliche Mitteilung des Standesamtes. Die Reservierung bedeutet lediglich, dass der Termin freigehalten wird. Eine Eheschließung an diesem Termin kann nur erfolgen, wenn alle rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Sehr gefragt sind Termine, die in einem besonderen Ambiente stattfinden – wie im Schloss Bruchsal sowie unter freiem Himmel auf dem Gelände am Campus, im Schlossgarten oder am Belvedere, hoch über der Stadt. Wegen der verschiedenen und stets einzigartigen Trauorte ist Bruchsal als „Heiratsstadt“ sehr beliebt.

Für die Trauungen außerhalb der Standesamtsräume gibt es festgelegte Termine. Diese sind im Traukalender der Stadt Bruchsal zu erfahren. Viermal im Jahr steht das romantisch anmutende und wunderschöne historische Belvedere für Open-Air-Trauungen zur Verfügung. Im Schloss bietet der elegante Marmorsaal verschiedene Freitagstermine an. Von Montag bis Freitag kann man den festlichen Kammermusiksaal buchen (nach individueller Absprache). An Samstagen können keine Trauungen im Schloss stattfinden.

Die Möglichkeit zur Reservierung dieser besonderen Orte haben ausschließlich Paare, bei denen beide Personen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen oder das Heimatland ein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt und keine Anerkennung einer ausländischen Scheidung erfolgen muss. Bei Paaren mit ausländischer Staatsangehörigkeit, deren Heimatland kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt, und bei Anerkennung einer ausländischen Scheidung ist je nach Land ein mehrmonatiges Verfahren erforderlich. Die Mitarbeiterinnen des Standesamtes helfen gerne bei der Klärung entsprechender Fragen.

### Info-Box:

Termin-Reservierung online: <https://traukalender.bruchsal.de/>.

E-Mail zur Terminvereinbarung oder Klärung individueller Fragen: [standesamt@bruchsal.de](mailto:standesamt@bruchsal.de)

## Benefizgala zu Gunsten der AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. – Zentrum für sexuelle Gesundheit

Unter dem Motto „Ab in die Zukunft“ lud am 28. Januar die AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. – Zentrum für sexuelle Gesundheit zur Benefizgala ins fast ausverkaufte „Kleine Haus“ des Badischen Staatstheaters Karlsruhe ein.

Nach der Eröffnung durch Christina Niessen und Sonja Walter vom Badischen Staatstheater und Anja Stegbauer-Bayer von der AIDS-Hilfe Karlsruhe e.V. trug die Schirmfrau der Veranstaltung, Oberbürgermeisterin von Bruchsal, Cornelia Petzold-Schick ihr Grußwort vor. Sie hob darin die Bedeutung der Arbeit der AIDS-Hilfe hervor und betonte, dass das Thema der sexuellen Gesundheit alle angehe.

Das bunte Programm des Abends wurde gestaltet von Künstler:innen der verschiedenen Sparten des Staatstheaters aus Oper, Theater und Ballett, sowie von der Chansonsängerin und Entertainerin Annette Postel und den WEIBrations, dem Lesbenchor aus Karlsruhe.

In einem Gespräch zwischen Sonja Walter und Thilo Christ von der Präventions-Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe „Ich weiß, was ich tu“ (IWWIT) beschrieb dieser, wie viel sich in den letzten Jahren getan habe: Die HIV-Infektion sei gut behandelbar geworden; die Schrecken von Aids gehörten schon lange der Vergangenheit an. Trotzdem sei es nach wie vor Ziel der Kampagne, über die verschiedenen

Möglichkeiten zu informieren, sich vor einer HIV-Infektion - und vor anderen sexuell übertragbaren Infektionen - zu schützen. Außerdem gehe HIV jede und jeden an, egal welchen Geschlechts und welcher sexuellen Orientierung.

Einen wichtigen Programmpunkt des Abends bildete die Vorstellung des neuen Namens der AIDS-Hilfe Karlsruhe durch Frank Schäfer vom Vorstand und der Geschäftsführerin Anja Stegbauer-Bayer. In einem längeren Prozess habe man sich für die Umbenennung in „ZeSIA - Zentrum für sexuelle Gesundheit, Identität und Aufklärung Karlsruhe“ entschieden. Dieser Name bilde die heutigen und zukünftigen Aufgaben des Vereins besser ab: Nicht mehr Aids sei das Thema der Aufklärungsarbeit des Vereins, sondern es gehe darum, außer über HIV auch über andere sexuell übertragbare Infektionen zu informieren; außerdem stehe die Thematik „sexuelle Vielfalt“ im Mittelpunkt der Arbeit. Die Namensänderung in ZeSIA sei dann auch Anlass für die Wahl des Mottos der Gala gewesen: „Ab in die Zukunft“.



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick lobte das Engagement der Aids-Hilfe Karlsruhe e.V.  
Foto: Aids-Hilfe Karlsruhe e.V.

## Bürgerbüro

### Öffnungszeiten Bürgerbüro und Servicecenter H7

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

### Servicecenter H7 – Hoheneggerstraße 7 – OHNE TERMIN!

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

### Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: [buergerbuero@bruchsal.de](mailto:buergerbuero@bruchsal.de)

[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)

### Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!

Neues aus dem Bürgerbüro



## Klimaschutz

European energy award

### Kostenfreie Energieberatungen

Die Stadt Bruchsal unterstützt im Rahmen verschiedener Energiequartiersprojekte alle Bewohner/-innen der Stadt Bruchsal bei ihren Sanierungsmaßnahmen mit dem **Angebot kostenfreier und unabhängiger Energieberatungen** durch die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe. Hierbei erfahren Interessierte in einem einstündigen Gespräch, durch welche sinnvollen Maßnahmen sie künftig eine Menge Energiekosten einsparen und das Klima schützen können. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung, den aktuell geänderten Förderprogrammen und zum effizienten Umgang mit Strom und Wärme beantwortet.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz jeweils von 14 bis 18 Uhr im Raum B020 statt.

- Dienstag, 14. Februar
- Dienstag, 14. März
- Dienstag, 11. April



Einen persönlichen Beratungstermin können Sie bei der Stadt Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 7 94 38, E-Mail [stadtbauamt@bruchsal.de](mailto:stadtbauamt@bruchsal.de) reservieren. Es gelten die dann jeweils gültigen Corona-Regeln.

## NAIS – Neues Altern in der Stadt

### Kostenloser NAIS-Internettreff am 15. Februar

Menschen aus Stadt und Land sind zum nächsten kostenlosen Internettreff eingeladen. Diesmal geht es um das Thema „Daten speichern – Speichern unter – Sichern – Ordner anlegen“. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer den Explorer kennen. Sie können all Ihre Fragen mitbringen, die Sie schon lange einmal stellen wollten: zu Computern, Smartphones, Internet, Sicherheit etc.

Ort des Treffens: Seminarraum 1 im Seminargebäude des Bruchsaler Bürgerzentrums, im zweiten OG (Fahrstuhl vorhanden). Termin: Mittwoch, 15. Februar, 9 bis 10.30 Uhr. Man muss nicht Rentner sein, um am Internettreff teilzunehmen! Sie können gern Smartphones, Tablets oder Notebooks mitbringen und mit dem WLAN der BTM oder mit Baden-WLAN kostenlos ins Internet gehen.

Der Bruchsaler NAIS-Internettreff ist eine zwanglose Gesprächsrunde und versteht sich quasi als Vorstufe zu den Kursen der VHS. Das Treffen findet seit 15 Jahren einmal monatlich statt und wendet sich an Einsteiger und Fortgeschrittene. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Familienfreundliches Bruchsal

### Internationales Frauencafé



### Zu fett! Zu dick! Wann wird Gewichtskontrolle zum Zwang? Von der Diät zur Essstörung

Das Aussehen des Körpers wird in vielen Kulturen mit einem Idealbild verglichen. Gerade Frauen spüren – vor allem in der Öffentlichkeit – einen hohen Erwartungsdruck, dem hierzulande weit verbreiteten Ideal eines schlanken, sportlichen Körpers nachzukommen. Mit speziellem Ernährungsverhalten, zum Beispiel Diäten, dem Verzicht auf kalorienreiche Lebensmittel oder auch gezielten Hungertagen wird versucht, den eigenen Körper einer Kontrolle zu unterwerfen, um sich schöner zu fühlen und dem Schlankheitsideal zu entsprechen. Doch welche Nöte oder Ängste stecken hinter diesem Verhalten, wenn es zum Zwang wird und Wochen, Monate oder gar Jahre des Frauenlebens bestimmt?



Foto: Privat

**Im Haus der Begegnung** wollen wir am **Donnerstag, 23. Februar**, mit Bernadette Kremer, Dipl. Sozialarbeiterin und Fachberaterin bei BESS-Beratungsstelle bei Essstörungen in der bwl Fachstelle Sucht, dazu ins Gespräch kommen.

Nach ihrem Vortrag eröffnet der Austausch in der Gruppe eine Chance zum besseren Verständnis von krankhaftem Essverhalten wie Binge Eating, Bulimie, Magersucht und es wird besprochen, wie sich aus dem Diätverhalten eine Essstörung entwickeln könnte.

Die Rolle der (Online-)Gruppen, die schon junge Mädchen sehr beeinflussen können, wird auch besprochen. Neben der Information zum Thema geht es Frau Kremer auch um die Früherkennung, das heißt darum, die Anzeichen wahrzunehmen, offen anzusprechen und sich rechtzeitig Unterstützung zu holen – sowohl als Betroffene als auch als Angehörige oder Freundin.

Denn Essstörungen gibt es bei Frauen in jeder Kleidergröße.

Alle Frauen aus Bruchsal und den Ortsteilen sind eingeladen; wir freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen. Dazu bieten wir um **9.30 Uhr im HdB, Tunnelstraße 27 in Bruchsal** Kaffee, Tee und Brezeln an.

### Fragen und Kontakt:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal  
Tel.: 072 51 79-58 65, E-Mail: [integrationsbeauftragte@bruchsal.de](mailto:integrationsbeauftragte@bruchsal.de)

## Aus den Schulen

### Albert-Schweitzer-Realschule

### Infoabend für unsere zukünftigen Fünftklässler (Schuljahr 2023/24)

Du besuchst gerade die vierte Klasse der Grundschule und interessierst dich im nächsten Schuljahr die fünfte Klasse an der ASR zu besuchen?

Am Dienstag, 28. Februar, um 18.30 Uhr findet bei uns an der ASR ein Infoabend statt. Hier haben deine Eltern und hast auch du die Möglichkeit, die Schule kennenzulernen und offene Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Dich!

### Heisenberg-Gymnasium



### Trompetenklänge zum Jahresabschluss

Einmal das Jahr Revue passieren lassen: Das war das Motto der diesjährigen Assembly am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) am letzten Schultag vor Weihnachten. „Sinn der Assembly ist es zurückzublicken, dankbar zu sein für das viele Gelungene und Besondere, was in der Alltagshetze viel zu schnell wieder untergeht, als Schulgemeinschaft das Kalenderjahr gemeinsam zu beenden, Projekte sichtbar zu machen und zu kommunizieren sowie Siegerehrungen der verschiedenen Wettbewerbe vorzunehmen,“ erklärte Schulleiter Manuel Sexauer. Im Fokus standen nicht nur der Umbau der neuen raumgesteuerten Klima- und Heizungsanlage, die Erweiterung mit Solar-Panels, die verschiedenen Projekte der Arbeitsgemeinschaften und auch die verschiedenen Workshops, sondern auch viele Preisverleihungen, Wettbewerbe und Auszeichnungen. Zum Beispiel gewannen die Schülerinnen und Schüler des „Heisenberg“ mehrere erste, zweite und dritte Plätze beim Informatik-Biber. Aber auch viele soziale und kulturelle Aktionen wie die Spenden von alten Laptops in die Ukraine oder auch die Gedenkfahrt nach Gurs am Volkstrauertag, an der eine Schülerin teilnahm, waren Teil der Assembly. Verstärkt wurde die vorweihnachtliche Stimmung immer wieder durch schöne musikalische Einlagen der Lehrer Samuel Kammerer (Klavier) und Michael Späck (Trompete); die Technik wurde von Lehrer Christoph Engelsberger bedient. Bruno Unterhauser



S. Kammerer und M. Späck an Klavier und Trompete

Foto: hb

### „Endlich wieder kulturelles Leben in der Schule!“

In der Adventszeit führte die Phoenix Theater Company im Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) für die Klassen fünf bis elf Theaterstücke auf, bei denen die Schülerinnen und Schüler spielend Englisch lernen konnten. Die Förderung des Englischunterrichts an Schulen – das ist die Motivation der beiden englischen Darsteller James Grimstone und Imogen Thomas. Die beiden Stücke „The Banana Gang,“ für die Klassen fünf bis sieben und „Furious Game“ für die Klassen acht bis elf behandelten sowohl lustige als auch alltägliche Themen des Lebens von Jugendlichen. „Ich wollte nach Corona endlich wieder kulturelles Leben in die Schule bringen und finde Native Speaker grundsätzlich besonders, vor allem wenn sie dann noch so professionelles, authentisches Theater spielen“, sagte Lehrerin Anna-Lena Moosmann, welche die Auftritte organisierte. Bruno Unterhauser

## Justus-Knecht-Gymnasium

### JKG-Winterball

„Niemand weiß, was er kann, bevor er es nicht versucht.“

Pubilius Syrus (römischer Dichter)

Mit dieser Motivation packten mutige Schüler/-innen der Klasse 10c des JKG die Aufgabe an, erstmals in der Geschichte der Schule einen Winterball zu organisieren.

Und so erstrahlte am Samstag, 20. Januar, nicht nur die Aula in wunderschönem Glanz, sondern auch die etwa 100 wunderschönen Menschen in ihrem festlichem Gewand.

Ein attraktives Programm, professionelle Moderatorinnen und eine Vielzahl sichtbarer und unsichtbarer helfender Hände verhalfen der guten Vororganisation zu einem sichtbaren Erfolg – und sicherlich auch zu bislang ungewohnten Erfahrungen, sich mit teils unsicheren Schritten einem anderen Menschen vertrauensvoll zu nähern, sich führen zu lassen oder selbst die Führung zu übernehmen – das Ganze auch noch im Scheinwerferlicht einer Tanzfläche.



Blick in die festlich geschmückte Aula

Foto: Bur

„Die Welt verändert sich durch dein Vorbild – nicht durch deine Meinung!“

(Paul Coelho)

Vielleicht wird mit diesem mutigen Vorbild der 10c ein Bäumchen in der JKG-Tradition gepflanzt, welches Wurzeln schlägt und von zukünftigen Generationen weiter gepflegt wird. Ich würde mich sehr freuen!

Jürgen Burkhardtmaier

## Konrad-Adenauer-Schule



### Tag der offenen Tür

Die Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule lädt für **Donnerstag, den 16. Februar**, zur diesjährigen **Informationsveranstaltung über die Gemeinschaftsschule** ein.

Unter dem Motto „Die Gemeinschaftsschule stellt sich Eltern und Schülern vor“ verwandelt sich die Aula **von 17 bis 18.30 Uhr** in einen Marktplatz der Informationen. Nach einem gemeinsamen Auftakt um 17 Uhr können sich Eltern mit ihren Kindern an verschiedenen Ständen und Klassenräumen über die Schulart Gemeinschaftsschule informieren und erhalten gleichzeitig einen Einblick, wie Lernen auf unterschiedlichen Niveaustufen gelingt. Außerdem besteht die Möglichkeit, an einer **Schulhausführung** teilzunehmen und die neuen Klassenräume der Fünftklässler zu besuchen. Die modernisierten Fachräume Technik, Physik, Chemie und der bildenden Kunst sowie die Schulküche laden zu vielseitigen Mitmachaktionen ein.

Interessierte Eltern mit ihren Kindern und alle an der Gemeinschaftsschule Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Schönborn-Gymnasium

### Kloster Maulbronn interaktiv

Die Klassenstufe 7 besuchte mit ihren Geschichtslehrkräften Frau Ferkl, Frau Berger, Frau Wickinghoff und Herrn Dr. Mitra das Kloster Maulbronn. Das Leben im Mittelalter, speziell das Leben der Zisterzienser im Kloster Maulbronn, wurde durch eine abwechslungsreiche Führung über das Gelände und durch die Räumlichkeiten den Schülerinnen und Schülern deutlich vor Augen geführt. Erstaunt waren sie darüber, dass das Kloster heute noch ein Internat beherbergt und dass auch weitere Bereiche nicht nur museal genutzt werden.

In den nachfolgenden Workshops konnten sich die Jugendlichen mit einzelnen Themen praktisch auseinandersetzen. Im Seifen-Work-

shop war zu erfahren, dass die Mönche in Maulbronn dank des europaweiten Austauschs der Zisterzienserklöster bereits wussten, wie Seife hergestellt wurde. Begeistert wählten die Siebtklässler und Siebtklässlerinnen ganz unterschiedliche Kräuter aus, um damit ihre eigene Seife zu parfümieren. Eine andere Gruppe beschäftigte sich mit dem Korbflechten, was im mittelalterlichen Zisterzienserklöster eine Tätigkeit der Laienbrüder war. In konzentrierter Arbeit und mit der notwendigen Fingerfertigkeit gelang es auch den Schülerinnen und Schülern, ein erstes Körbchen zu flechten. Dass man im Mittelalter vorwiegend auf Selbstversorgung ausgerichtet war, erlebte eine dritte Gruppe, die sich mit kulinarischem beschäftigt. Es schien beinahe unglaublich, dass ein Kloster in der Lage war, die notwendigen Nahrungsmittel komplett selbst anzubauen, beziehungsweise in der Natur zu finden. Gemeinsam wurden von der Gruppe aus dem verarbeiteten Korn verschiedene Rahmfladen hergestellt.



Julius, 7c, bei der Auswahl der Duftkräuter für seine Seife

Foto: J. Wickinghoff

Die Bedeutung des Schreibens und der Schrift nahm für die vierte Gruppe eine zentrale Rolle ein. Jedoch musste niemand in gebückter Haltung bei schlechtem Licht Texte abschreiben. Die Schülerinnen und Schüler durften sich im Binden eines Buches und dem Gestalten des Einbands erproben und erfuhren nebenbei, dass Bücher sehr wertvoll waren und die Buchherstellung bei den Mönchen in den Klöstern lag.

Die Führung und die angebotenen Workshops brachten Licht in das oft als dreckig und dunkel beschriebene Mittelalter. Denn zumindest im Kloster Maulbronn gab es eine ausgetüftelte Wassernutzung, ja sogar eine Kanalisation.

(K.Ex)

## Stürmschule



### Frau Holle oder Mission possible!



Applaus, Applaus für die Darsteller!

Foto: Tom Naumann

Was hat eine Ratte, die zur Musik „Mission impossible“ einen Parcours läuft, mit dem Märchen „Frau Holle“ zu tun? Ganz viel!

Das Theaterstück „Frau Holle“ von der MuKS unter Leitung von Frau Scheringer schaffte es, eine „alte“ Geschichte für Kinder von heute aufzuführen. Am 30. Januar spielten Bruchsaler Schüler das Stück für die Schüler der Stürmschule. Schüler der GFK, der Klassen eins, zwei und vier und Schüler der drei Vorbereitungsklassen waren alle begeistert von der schwungvollen Inszenierung. Die tolle Leistung der jungen Schauspieler wurde untermauert mit peppiger, sehr passend gewählter Musik. Das war so mitreißend, dass selbst die „coolen“ Viertklässler laut mitriefen, wenn es hieß: „Wo ist der Weg zur Frau Holle?“ Im Wolkenhaus angekommen, wartete in der Küche

Frau Holle mit ihrem Freund, der Ratte, darauf, dass fleißig gearbeitet wurde. Die Botschaft des Märchens und die Geschichte selbst wurden nicht verändert: Wer fleißig arbeitet, wird belohnt! Den Lohn bekamen die Schauspieler und ihre Regisseurin mit donnerndem Applaus. Von 8 bis 12 Uhr absolvierten sie drei Aufführungen. Die Schule dankt dem Förderverein der Stirumschule für die Übernahme der Kosten. Ein herzlicher Dank der gesamten Schule geht an die MuKS: Mission wieder einmal bravourös gelöst! PS: Und es begann sogar zu schneien!

Simone Carra, 4e

## St. Paulusheim

### Gymnasium St. Paulusheim wird „Fairtrade School“

Am Gymnasium St. Paulusheim in Bruchsal wird jedes Jahr der Pallottitag zu Ehren von Vinzenz Pallotti, der die Gemeinschaft der Pallottiner gegründet hat, gefeiert. Das diesjährige Motto war „Leben und Handeln in Zeiten der Ökokrise“. Auf dem Programm standen mehrere themenbezogene Vorträge, eine Kunstausstellung, die Vorführung unterschiedlicher Filme sowie eine Zertifizierungsfeier. Diese beinhaltete die Verleihung des Fairtrade-Siegels, welche das Gymnasium St. Paulusheim als zweite Schule in Bruchsal nach der katholischen Fachschule Sancta Maria von der Eine-Welt-Fachpromotorin für Globales Lernen und Vorstandsmitglied im Verein „Fairtrade Deutschland“, Gundula Büker, überreicht bekam. Neben Grußworten des Schulleiters Markus Zepp sowie des Bruchsaler Bürgermeisters Andreas Glaser wurde die Veranstaltung vom Unterstufenchor unter der Leitung von Matthias Böhringer musikalisch untermalt. Einer der ersten Gratulanten war Dekan Lukas Glocker.

Das St. Paulusheim darf sich nun als erstes Gymnasium in Bruchsal stolz „Fairtrade-School“ nennen, zusammen mit fast 870 anderen Schulen deutschlandweit, davon 146 in Baden-Württemberg. Auf dem Weg dahin gab es eine Vielzahl an Kriterien zu erfüllen. Diese waren unter anderem: Die Gründung eines Schulteams, der Verkauf fairer Produkte sowie die Integration des fairen Handels in den Schulalltag. In die Tat umgesetzt wurde dies von Schülerinnen und Schülern, Frau Hill sowie Herrn Braun von der Arbeitsgemeinschaft „Nachhaltigkeit und Fairtrade“. Für die Zukunft sind weitere Projekte geplant. (NK + FK)



Fairtrade-Siegel-Verleihung in der Schulkapelle

Foto: AB

## Parteien/Wählervereinigungen

### CDU Stadtverband

### Seniorenunion Bruchsal

#### Kommunalpolitische Themen

Aktuelle Bruchsaler Themen sind Inhalt einer öffentlichen Veranstaltung der Senioren Union Bruchsal. Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion und Bürgermeister Andreas Glaser berichten über die wichtigen Punkte. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, den 15. Februar um 15 Uhr im Gasthaus „St. Florian“, Württemberger Straße/Engels-gasse.

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### 20.000 Meilen unter dem Meer - Ein Abenteuer, das rockt!

Jules Vernes weltberühmter Roman „20.000 Meilen unter dem Meer“ ist ein Klassiker der Science-Fiction-Literatur. Die renommierte Autorin Sophie Reyer hat eine Theateradaption für die Junge BLB geschrieben. Arne Retzlaff inszeniert das Stück für Menschen ab acht Jahren. Die Uraufführung findet am Samstag, 11. Februar um 19.30 Uhr im theater treppab statt.



Frederik Kienle und Alexander Braun  
Foto: Sonja Ramm

1866/67: Ein sagenumwobenes

Seeungeheuer treibt sein Unwesen auf den Weltmeeren. Die Geschichten von rätselhaft verunglückten Schiffen häufen sich, bis die US-Regierung beschließt, eine Expedition loszuschicken, die der Sache auf den Grund gehen soll. Teil der Mission sind der Meeresforscher Pierre Aronnax, der Diener Conseil und der Walfänger Ned Land.

Eines Abends erblicken sie einen seltsamen Lichtfleck auf der Meeresoberfläche – das muss das gesuchte Ungeheuer sein! Es kommt zum Kampf. Durch eine Welle werden Aronnax, Conseil und Ned Land über Bord gespült. Sie fassen Fuß auf dem Rücken des vermeintlichen Monsters und staunen nicht schlecht, als sie sich in einem hochtechnisierten U-Boot wiederfinden! Nemo, der Kapitän der Nautilus, hat mit der Menschheit gebrochen und lebt mit seiner Mannschaft unter Wasser. Er nimmt die Schiffbrüchigen auf, doch da sie sein Geheimnis entdeckt haben, dürfen sie das U-Boot nicht mehr verlassen und sind gezwungen, eine Weltreise mitzumachen.

Dabei erleben sie ein atemberaubendes Abenteuer nach dem anderen: Sie jagen in Korallenwäldern, besuchen die untergegangene Stadt Atlantis, kämpfen mit Riesenkraken und dringen als erste Menschen zum Südpol vor. Stundenlang beobachtet Aronnax die Unterwasserwelt durch das Bullauge des U-Boots, sein Forscherherz schlägt höher. Doch wer ist dieser geheimnisvolle Kapitän? Als Nemo ein Kriegsschiff versenkt, wird er auch Aronnax unheimlich. Mit: Alexander Braun, Frederik Kienle, Hannah Ostermeier, Luis Volker, Inszenierung: Arne Retzlaff, Bühnenbild: Tilo Schwarz, Kostüme: Kerstin Oelker

**Uraufführung 11. Februar, 19.30 Uhr, Bruchsal, theater treppab**  
Kartenvorverkauf:

Badische Landesbühne, Telefon: (072 51) 727 (23),  
E-Mail: ticket@dieblb.de

### Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



**Parzival - Der Roman Wolframs von Eschenbach und Fassungen des Stoffs bei heutigen Autoren, Lektüre und Gespräch**  
**Mittwochvormittag im St. Paulusheim**

**Mittwoch, 15. Februar, um 9 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG**

Dr. Ursula Degen, Karlsruhe

Der Versroman Wolframs von Eschenbach steht im Zentrum der Lesung, doch soll nicht Wolfram allein den mittelalterlichen Helden vorstellen. Spätere Autoren haben den Stoff bearbeitet, dabei manches anders gesehen oder gar den Namen des Helden geändert. Bei allen aber legt der „tunbe tor“ trotz beispielloser Fehler eine beispiellose Karriere hin und wird schlussendlich Gralkönig.

Dr. Ursula Degen studierte Germanistische Mediävistik, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Linguistik. Sie ist freiberufliche Rhetoriktrainerin und Lehrbeauftragte.

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Französischer Abend am 16. Februar im „H7“

Dieses Jahr jährt sich zum 60. Mal die Unterzeichnung des sogenannten Élysée-Vertrags, der am 22. Januar 1963 die deutsch-französische Partnerschaft besiegelte und seitdem für ein starkes freundschaftliches Band zwischen den beiden Ländern sorgt.



Dies nehmen wir gerne zum Anlass, zusammen mit unseren französischen Freunden aus der Partnerstadt Sainte Ménehould am **16. Februar** einen **französischen Abend** im „H7“ zu veranstalten, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Erleben Sie Frankreich hautnah mit toller **Livemusik**, **Köstlichkeiten aus der Champagne** und interessanten **Vorträgen** über unsere Partnerstadt Ste. Ménehould, die im Herzen der Champagne liegt und seit 1965 die erste Partnerstadt von Bruchsal ist.

Los geht es um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Voranmeldung unter [touristinformation@btmv.de](mailto:touristinformation@btmv.de) oder (072 51) 505 94 61. Kontakt: Touristinformation im „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal.

#### Wintergarten Varieté Berlin ausverkauft

Wir freuen uns sehr, dass unsere Veranstaltung „Wintergarten Varieté Berlin on Tour“ am 9. und 10. März im Bürgerzentrum so gut beim Publikum ankommt, denn beide Abende sind nun fünf Wochen vor dem Event ausverkauft.

Allen, die sich Karten gesichert haben, wünschen wir viel Spaß beim ältesten und wohl besten Varieté Deutschlands in glamouröser 20er-Jahre-Atmosphäre. Für alle, die keine Tickets mehr bekommen haben, möchten wir jetzt schon verraten, dass es 2024 eine nächste Varieté-Show geben wird!

### Jazzclub Bruchsal



#### Veranstaltungen im Jazzclub

##### LOCAL HEROES: Chilly Jazz – Eintritt frei: 10. Februar, 20 Uhr

In unserem Konzertformat „LOCAL HEROES“ präsentieren wir Amateurbands aus der Region. Wir bieten diese Konzerte bei freiem Eintritt „auf Hut“ an und vertrauen auch im Namen der Bands auf Ihre Großzügigkeit.

In bereits bewährter Manier stehen die fünf Musiker für eine chillige Mischung aus Jazzstandards, Latin und Pop mit feinen Grooves und einem ausgewogenem Klang. Ihr typischer Bandsound bleibt offen für Veränderungen, ihr melodiebetontes Spiel entfaltet eine Wirkung, der sich auch sonst auf Rock und Pop abonnierte Hörer nicht entziehen können.

##### Rock-'n'-Roll-Geschichten: Lesung, Talk & Musik mit Volker Schäfer, Jürgen Zöllner, Thomas Zimmer: 11. Februar, 20 Uhr

Es ist kein Konzert, es ist keine Lesung und es ist keine Talkshow – und doch hat es etwas von all dem: der Ettlinger Gitarrist Volker Schäfer lädt ein zu diesem unterhaltsamen Abend mit und über Rock- und Pop-Musik.

**Volker Schäfer** ist unter anderem bekannt durch seine ideenreichen Variationen von Beatles-Songs, die er 2020 im legendären Abbey Road Studios in London eingespielt hat. Davon wird an diesem Abend einiges zu hören sein.

**Jürgen Zöllner** war fast drei Jahrzehnte lang der Mann an Schlagzeug bei BAP, hat mit vielen anderen Legenden zusammengespielt und kann auf 60 Jahre Profi-Karriere zurückblicken.

**Thomas Zimmer** schreibt seit über 40 Jahren über Musik, hat u.a. die Jürgen-Zöllner-Biografie und ein Buch mit Konzertkritiken aus 20 Jahren veröffentlicht.

**Vorverkauf: 12 Euro**

##### Lehmle-Debus-Tandem: 18. Februar, 20 Uhr



Foto: Jazzclub

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, aber zwei exzellente Instrumentalisten machen mitunter durchaus ein hervorragendes Album: Die Mannheimer Saxophonistin **Alexandra Lehmler** hat nach diversen Trio-, Quartett- und größeren Besetzungen gemeinsam mit ihrem Partner, dem Bassisten **Matthias Debus**, ein pandemiekonformes Duoalbum

eingespielt, in dem auffällig viel Geflügel herumflattert – vielleicht weil auch bei Vogelflügel derer meistens zwei, vielleicht auch weil das Fliegen den meisten von uns in letzter Zeit eher versagt war. Nach dem Opener, den besagten, jedoch französisch intonierten Schwalben, tauchen immer mal wieder ein paar „Schräge Vögel“ auf, kleine freie Intermezzi, mal als gut strukturiertes Geräuschmanagement, dann wieder als kurz durchdeklinierte Bop-Progression.

**Jazzclub Bruchsal**, Am Alten Schloss 22, Bruchsal

### Die Koralle



#### Premiere mit „Krötenwanderung“: Theatergruppe S'Pfläscherle zu Gast in der Koralle

Nach dreijähriger coronabedingter Pause ist es endlich wieder so weit: Die Koralle darf die Theatergruppe S'Pfläscherle mit ihrem traditionellen Gastspiel im Frühjahr im Theater im Riff begrüßen. In diesem Jahr erwartet das Publikum eine rasante Krimi-Komödie von Andreas Wenning. Unter dem doppelstimmigen Titel „Krötenwanderung“ schenkt das spielfreudige Ensemble dem Publikum einen humorvollen Abend, bei dem sicher kein Auge trocken bleibt.



Foto: S'Pfläscherle

Die Begeisterung der Obergrombacher Gemeindeglieder hält sich arg in Grenzen, als der Bürgermeister Gregor Ohlsbach und die Investorin Britta Kummer-Knötemann die Baupläne für das gigantische Holiday-Adventure-Resort am Grautümpel vorstellen. Alice Stockwedel, die militante Präsidentin des Naturschutzkomitees, will dieses Projekt gemeinsam mit Nina Hambacher unter allen Umständen verhindern, denn angeblich sei dieses Gebiet die Brunnstätte der vom Aussterben bedrohten kaukasischen Warzbuckelkröte. Auf der Info-Veranstaltung in der „Grautümpel-Schänke“ von Elli und Paul Friesenheimer kommt es zu einer „handfesten“ Diskussion, an der auch der Journalist Florian Hofstetten beteiligt ist. Obwohl niemand in der Vergangenheit diese Kröten jemals dort gesichtet hat, kommt es plötzlich zu einer wahren Invasion der liebsten Amphibien.

Als dann der Bürgermeister ermordet aufgefunden wird, geraten alle Beteiligten des Tumults auf der Informationsveranstaltung unter Verdacht: Die spröde Wirtin, die ein Geheimnis verbirgt – der stets alkoholisierte Stammgast Hannes Hasenbrüter mit seinen sarkastischen Sprüchen – Heike Ohlsbach, die Gattin des Bürgermeisters, die recht schnell zur lustigen Witwe mutiert – einfach jeder verdächtig jeden. Oder war es am Ende doch das sagenumwobene Grautümpel-Monster? Wird der selbstverliebte Kriminalhauptkommissar Bruno Bongartz den Fall tatsächlich lösen können?

#### Vorstellungstermine:

10., 12., 18., 19., 24., 25. März

Theater im Riff, Bruchsal (Eggerten 47)

Beginn Fr. / Sa.: 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr)

Beginn So.: 16.30 Uhr (Einlass: 16 Uhr)

Eintritt: 13 Euro / 9 Euro ermäßigt

Vorverkauf ab dem 10. Februar in der Buchhandlung Braunbarth und unter [www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de)

### Musik- und Kunstschule



#### Kunstschule

##### Mal abstrakt

Der Mix macht's! Experimentierfreudige Kinder ab acht Jahren können sich bei der Musik- und Kunstschule Bruchsal auf Malkarton und Keilrahmen mit Acrylfarbe und Spachtelmasse ausprobieren. Gearbeitet wird mit Fundstücken wie Holz, Rinde und Pappe, die an den Untergrund geklebt werden. Dann ist Auf- und Übermalen angesagt, so lange, bis das Kunstwerk sitzt. Im künstlerischen Prozess und durch den Einsatz verschiedenster Materialien entstehen einzigartige Bilderwelten. MuKs-Dozentin Lisa Klotz unterstützt die jungen Künstler und Künstlerinnen bei der Entstehung ihrer Arbeiten.

Neugierig? Der Kurs findet am Wochenende, am 18. und 19. Februar, jeweils von 10 bis 13 Uhr statt. Kinder dürfen auch ihre Eltern mitbringen.

Gearbeitet wird im Malersaal im Kunsthof der MuKs (Moltkestr. 17a, Bruchsal).

Bitte Arbeitskleidung, Trinken und ein kleines Vesper mitbringen.

Die Kursgebühr beträgt 42 Euro pro Person.

Weitere Informationen gibt es unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der MuKs Bruchsal ([www.muks-bruchsal.de](http://www.muks-bruchsal.de)).

## Musikschule

### Die Musikschule informiert!

#### Oboe und Kinderoboe an der Musik- und Kunstschule Bruchsal Ein ausdrucksstarkes Instrument mit einem wunderschönen Klang!

Die Oboe gehört zur Familie der Holzblasinstrumente und hat einen ganz typischen Klang, den sie durch das aufgesetzte Mundstück, das Oboenrohr oder Doppelrohrblatt, erhält. Auf ihr lassen sich ausdrucksvolle Melodien von zartem, lyrischem oder auch heiterem Charakter musizieren. Als Solo-Kammermusik- und Orchesterinstrument spielt sie eine tragende Rolle.



Foto: MuKs

Das Einstiegsalter für die 'Kinderoboe' liegt bei etwa sieben Jahren. Ihr leichtes Gewicht erleichtert auch sehr jungen Spielern den Beginn. Bei der 'großen' Oboe liegt das Einstiegsalter bei neun bis zehn Jahren.

„Aller Anfang“ ist gar nicht so schwer! Im Gegenteil: Nach ungefähr zwei Jahren können viele Schüler schon in Ensembles mitspielen. Wer noch mehr Erfahrung hat, findet sich vielleicht im Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule wieder.

Probemonat gewünscht? Die MuKs gibt kurzentschlossenen Neugierigen, Anfängern, Wiedereinsteigern, Kindern und Erwachsenen die Chance, ihr Lieblingsinstrument mit individueller Beratung und kompetentem Unterricht zunächst unverbindlich zu den üblichen Konditionen kennenzulernen.

Kinderinstrument und große Oboe können an der MuKs ausgeliehen werden.

Weitere Informationen: MuKs-Service-Telefon (072 51) 91 340 oder mail@muks-bruchsal.de

## Stadtbibliothek



### Ich gehe langsam aus der Welt heraus. Lesereihe und Gespräch über Trauer, Abschied und Sterben

Sterben, Trauer und das Abschiednehmen von geliebten Menschen sind schwere Themen. Doch zunehmend findet die Auseinandersetzung mit dem Tod ihren Weg in die Zivilgesellschaft und erfährt auch mehr Aufmerksamkeit in der Literatur. Viele, die den Verlust eines Menschen erleben, suchen nach Möglichkeiten sich auszutauschen und mit ihrer Trauer nicht allein zu sein. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden.



Peter Holzer Foto: Anette Föllmer

Peter Holzer und Anette Föllmer stellen Bücher zum Thema vor. Sie engagieren sich beide in der Ambulanten Hospizgruppe in Bruchsal und Umgebung. Musikalisch werden die Lesungen von Wolfgang Köbler begleitet.

Die nächste Lesung mit Gespräch findet am Dienstag, den 14. Februar um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Bruchsal statt. Weitere Termine folgen am 18. April und 13. Juni. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) 79-310 oder per E-Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de zur Verfügung.

## Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal  
www.vhs-bruchsal.de

### 10503 Enkeltrick und falsche Polizeibeamte

Kostenloser Vortrag In Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Karlsruhe, Referat Prävention, Donnerstag, 23. Februar 14 - 15.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 4. Die betrügerischen Anrufer nennen den eigenen Namen nicht und sprechen die Angerufenen mit Du an. Mit der Frage „Rate mal, wer hier spricht?“ können sofort potentielle Beziehungen ausgelotet werden. Je nach Antwort der möglichenOpfergeben sich die Anrufer am Telefon beispielsweise alsEnkel/in, Nefte/Nichte, sogar als Kinder oder als andere ziemlich nahe Verwandte odergute alteBekannte aus. Sie bitten das potentielle Opfer um einen Geldbetrag für ihre behauptete Notlage. Dazu

werden als Gründe für die Geldnot oft schwierige Umstände wie Unfall, oder Kauf einer günstigen Wohnung genannt. Mehrmalige Anrufe in kurzen Abständen nehmen dem Opfer die Möglichkeit, sich über das Geschehene Gedanken zu machen oder sich mit anderen Personen zu beraten. Unter emotionalem Druck willigen die Opfer schließlich ein, heben Geld bei ihrer Bank ab und treffen sich dann mit einem Komplizen, der vom vermeintlichen Enkel geschickt wurde, um das Geld an der Haustür abzuholen. Der Vortrag will Aufklärung über betrügerische Maschen des sogenannten „falschen Polizeibeamten“ und des Enkeltricks aufzeigen und erläutert wie man sich davor schützen kann.

**20903 Häkelspaß für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene** 11. März und 18. März, 10-12.30 Uhr, Bürgerzentrum UG 1, 22 Euro.

**50122, Microsoft Excel Grundkurs – kompakt** 4. März, 8.30 bis 16 Uhr, im EDV-Raum, Amalienstr. 2, gegenüber der Lutherkirche, 83 EUR, Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von Microsoft Excel anhand vieler Beispiele und Übungen: Tabellen anlegen, speichern, formatieren; Berechnungen mit Formeln und Funktionen; Daten sortieren, filtern, auswerten und konsolidieren; Diagramme erstellen und bearbeiten.

**30401 C, Erste-Hilfe-Kurs (Führerschein & BG)**, 4. März, 9 bis 16.30 Uhr, im Musikzimmer der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg, 9 EUR, inklusiv Lehrmaterial

Der Erste-Hilfe-Kurs ist für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Wiederbelebung. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation sind garantiert. Der Kurs ist offiziell anerkannt für den Führerschein, Ersthelfer, Trainer usw. Eine Bescheinigung erhalten Sie vor Ort vom Dozenten.

Infos unter Tel. (072 51) 793 04.

## Die Willi Bühne



### Weber Nummer 5 im Exiltheater



Kabarettist  
Philipp Weber

Foto: Inka Meyer

**Philipp Weber** zählt als examinierter Biologe und Chemiker zu den letzten Universalgelehrten des deutschen Kabarett. Sogar Germanistik, Geschichte, Psychologie, Medizin, Pädagogik und Bioethik hat er mit Erfolg abgebrochen. Somit kann dieser gefeierte Kabarettist überall mitreden – und das macht er auch: rasant, pointiert, raffiniert und vor allem sehr, sehr lustig. Für ihn, den mehrfachen Kleinkunstpreisträger, ist Komik die wichtigste Form wissenschaftlichen Arbeitens und Humor das bedeutendste Teilgebiet der Philosophie. Sein drittes Schelmenstück für Bruchsal: **WEBER Nr. 5** ist ein feuriger Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation. Denn egal, ob Politiker oder Manager, ob AfD

oder ADAC, ob Terrorist oder der eigene Lebenspartner, jeder will uns ständig irgendetwas andrehen: eine Weltanschauung, eine Wahrheit, einen Lebensstil oder eine Diät. Der Mensch kauft Dinge, die er nicht braucht, um Leute zu beeindrucken, die er nicht mag. Die Frage ist, warum machen wir da mit? Die Antwort ist ganz einfach: Marketing, das den Verstand vernebelt und dabei unsere wichtigsten Sinne anregt, den Blödsinn, den Wahnsinn und den Irrsinn. Und wer schützt uns davor? Ganz klar: Philipp Weber mit einem feurig-lustigen Schutzwall gegen jegliche Versuche der Manipulation als heitere Gebrauchsanweisung für den freien Willen und frei nach Immanuel Kant: „Habe den Mut, dich deines Zwerchfells zu bedienen!“ Das alles auf Einladung von Willi die Bühne im Brusler Kulturtempelchen Exil-Theater am **Samstag, 11. Februar um 20 Uhr.**

Über willidiebuehne@posteo.de sind Platzreservierungen möglich. jobei.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Informationsabende für werdende Eltern starten wieder Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe jeden zweiten Dienstag im Monat

Nach drei Jahren coronabedingter Pause starten an der RKH Fürst-Stirum-Klinik jetzt wieder die Informationsabende für werdende Eltern.

Der erste findet am Dienstag, 14. Februar im Kasino der RKH Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal statt. Interessierte werdende Eltern treffen sich um 18 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team der Ärztlichen Direktorin Dr. Ute Felten, Pflegekräfte und Ärzte sowie das Hebammen-Team stellen die Angebote der Geburtshilfe an der Bruchsaler Frauenklinik vor. Außerdem besteht die Möglichkeit, die 2018 eröffneten Geburtsräume und die Station im G-Bau zu besichtigen.

„Wir freuen uns sehr auf den nun wieder möglichen persönlichen Kontakt zu werdenden Eltern, die sich vor der Geburt über die Angebote der Klinik informieren und das geburtshilfliche Team kennen lernen möchten“, so Dr. Ute Felten.

Die Informationsabende für werdende Eltern finden nun wieder regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt. Weitere Termine, Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe sowie über das Hebammenteam finden Sie unter [www.rkh-gesundheit.de](http://www.rkh-gesundheit.de). Für Besucher des Elterninfoabends gilt FFP2-Maskenpflicht, eine Testpflicht besteht nicht.

## BürgerStiftung Bruchsal



### „Kleine Handwerker“ arbeiten mit Ton, Speckstein und Holz Bürgerstiftung finanziert Handwerkskurs für Kinder in der Konrad-Adenauer-Schule

Jeden Freitagnachmittag um Viertel nach zwei, wenn andere Kinder der Schule den Rücken kehren, treffen sich die „Kleinen Handwerker“ im Werkraum der Konrad-Adenauer-Schule (KAS) zu einem Neigungskurs, um zu werken. Mit Stift und Papier entwerfen sie ihre Werkstücke und setzen dann ihre Entwürfe mit Ton, Speckstein und später auch Holz um. Es sind neun Kinder aus den Klassenstufen drei und vier der KAS. Sie formen den Ton mit ihren Händen und hantieren mit Hammer, Stechisen, Säge und Feile. „Dabei lernen die Kinder sowohl mit den Materialien umzugehen als auch mit den passenden Werkzeugen“, sagt Laura Danzi, Bildhauerin und Dozentin der Musik- und Kunstschule in Bruchsal. Sie ist begeistert von der Ausdauer der Kinder, deren Kreativität und Geschicklichkeit. „Die Kinder erlernen hier elementare Fähigkeiten“, sagt sie „und dazu gehören auch Zuverlässigkeit sowie Herrichten und Aufräumen des Arbeitsplatzes.“



Nach der Zeichnung entsteht der Rohling, der dann mit Feile und Schleifpapier weiter bearbeitet wird  
Foto: martin stock

Die Bürgerstiftung finanziert den Kurs, damit die Kinder kostenlos teilnehmen können. „Wir möchten, dass Kinder schon von klein auf erfahren, wie man mit den Händen etwas schaffen und gestalten kann“, sagt Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung „– und dass es Freude bereitet, wenn man das Ergebnis in den Händen hält.“ Der Bürgerstiftung ist sehr daran gelegen, mit derartigen Projekten die Kreativität in den Kindern zu wecken und die Lust am Handwerk. „Es braucht nicht nur die Kopfarbeiter, sondern auch Handwerker mit Herzblut und Freude für ihren Beruf, dass unser Wirtschaftsleben funktioniert“, sagt Bürk. „Diese Freude müssen wir frühzeitig wecken, schon im Kindesalter.“ Erste positive Erfahrungen mit dem Projekt „Kleine Handwerker“ hat die Bürgerstiftung bereits in der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Heildelshaus gesammelt. Nun finanziert sie die Neigungsgruppe in der Konrad-Adenauer-Schule und kann sich weitere „Kleine Handwerker“ auch in anderen Grundschulen vorstellen.

## Lokale Agenda

### AG Projektgarten Heubühl

#### Bienenpaten gesucht für 2023

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch 2023 wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Gleichzeitig ermöglicht sie Ihnen nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, sie ermöglicht damit auch noch die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- **Vier Termine mit dem Imker während der Bienen-saison** (März bis Ende Juli); jeweils samstags, ca. zwei Stunden: Diese beinhalten u.a. die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, die Volkentwicklung und den Schwarmverlauf. Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.
- Nach der Honigschleudern erhalten Sie **zwei Gläser Heubühlhonig** mit je 500 Gramm.
- Sie erhalten eine **persönliche Patenschaftsurkunde**.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienenpatenschaft nicht in Frage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine **einjährige Förderpatenschaft** tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 g und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

**Veranstalter: Projektgarten Heubühl e.V.**

**Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter [kontakt@erzaehler-martinrausch.de](mailto:kontakt@erzaehler-martinrausch.de)**

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Gemeinden der ACG Bruchsal

### Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

#### Wochenspruch

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.  
Hebräer 3,15

### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



#### Gottesdienste

##### Sonntag, 12. Februar,

**10 Uhr:** Gottesdienst in der Schlosskirche in Obergrombach mit Prädikantin Gerdi Schupp.

**11 Uhr:** Ki-Tee-Go, Kindergottesdienst im Kath. Pfarrzentrum Obergrombach mit dem Kigo-Team Eva Kunze und Marion Kretz.

##### Samstag, 18. Februar,

**19 Uhr: Abendgottesdienst am Samstag** – ein neues Angebot in Untergrombach für alle, die eine andere Gottesdienstzeit suchen und den Samstagabend bevorzugen, Pfarrerin Andrea Knauber.

#### Telefonpredigt:

Predigtgedanken und Impulse für die Woche per Telefon  
Sie können unter der lokalen Vorwahl und Rufnummer (072 57) 917 49 99 Predigtgedanken und Impulse für die neue Woche am Telefon anhören, die Pfarrerin Andrea Knauber sonntäglich (außer Ferienzeiten) aufspricht. Dieses Angebot entstand in Corona-Zeiten und wendet sich besonders an alle Gemeindeglieder, die nicht mehr am Gottesdienst teilnehmen können, sowie an alle Interessierte.

**Termine unter der Woche:****Freitag, 10. Februar,**

**18 Uhr:** Konfirmandenfreizeit vom 10. bis 12. Februar auf der Aschenhütte in Bad Herrenalb, Leitung: Pfarrerin Andrea Knauber.

**Mittwoch, 15. Februar,**

**19 Uhr:** Innehalten im Alltag – meditatives Abend- und Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber

**Freitag, 17. Februar,**

**10 Uhr:** Bibelgespräch am Morgen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Kerstin Brendelberger

**Bei Anliegen und Fragen**

Erreichen Sie das Pfarramt unter Tel. (072 57) 92 42 89 oder per E-Mail: [christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de).

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Andrea Knauber unter (072 57) 90 30 70

Gottesdienste erfahren Sie von der Homepage:

[www.christusgemeinden.de](http://www.christusgemeinden.de)

**Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaim****Gottesdienst Stadtkirche**

Am Sonntag, den **12. Februar** findet in der Stadtkirche in Heildelshaim ein **Gottesdienst für alle Generationen um 10 Uhr** statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Pfarrer Johannes Vortisch und Diakon Daniel de Jong gestalten mit Beteiligung der **Konfi3-Kinder** den Gottesdienst mit dem Thema **„Ich bin geliebt“**. Im Gottesdienst feiern wir **Abendmahl**. Der Gottesdienst wird gestreamt.

**Total Thomas**

Am Samstag, **11. Februar, um 19 Uhr** findet im Kindergarten Sonnenschein in **Helmsheim**

ein Abend mit handgemachter, grooviger Musik, lebenslustigen und gefühlvollen Songs mit erfrischenden Gedichten, präsentiert von Familie Thomas, statt. Herzliche Einladung! Eintritt ist frei – Benefiz für Missionsarbeit Familie Stamm und für Waldprojekte in Afrika.

**Pfarramt**

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelshaim,

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: [heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de).

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfr. Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: [Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de](mailto:Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de)

**Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim****Gottesdienst Melanchthonkirche**

Am Sonntag, **12. Februar** feiern wir **11.15 Uhr Gottesdienst für alle Generationen** mit dem Thema „Ich bin geliebt“ im **Gemeindehaus Helmsheim**.

Den Gottesdienst gestalten Pfarrer Johannes Vortisch und Diakon Daniel de Jong. Herzliche Einladung!

**Total Thomas**

Handgemachte, groovige Musik, lebenslustig – und gefühlvolle Songs, erfrischende Geschichten.

Herzliche Einladung am Samstag, den **11. Februar, 19 Uhr** im **Ev. Kindergarten, Karl-Friedrich-Straße 22, Helmsheim**.

Eintritt frei – Benefiz für Waldprojekte in Afrika und Missionsarbeit Familie Stamm (Japan).

**Pfarramt**

Das Pfarramt ist am Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Marktplatz 9, 76646 Bruchsal-Heildelshaim,

Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: [heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de](mailto:heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de).

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfr. Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03;

E-Mail: [Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de](mailto:Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de)

**Evangelische Luthergemeinde****Wir suchen Verstärkung für unser Team!**

In der Luthergemeinde Bruchsal sind zwei Stellen ausgeschrieben. Ab sofort ist die unbefristete Stelle der Kirchendienerin / des Kirchendieners (m/w/d) zu besetzen, ebenso ab sofort ist die unbefristete Stelle des Hausmeisters / der Hausmeisterin (m/w/d) zu besetzen. Der Arbeitsumfang beider Stellen beträgt jeweils vier Wochenstunden.

Die Stellen können miteinander kombiniert werden! Die detaillierte Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de) und in den Schaukästen.

Ansprechperson ist Diakonin Carmen Debatin unter

Tel.: (0176) 24 73 79 77 und E-Mail: [carmen.debatin@kbz.ekiba.de](mailto:carmen.debatin@kbz.ekiba.de)

**Gottesdienste und Veranstaltungen****Sonntag, 12. Februar,**

**10 Uhr:** Kindergottesdienst für Kinder ab dem Grundschulalter im Luthersaal, Leitung: Kigo-Team.

**10 Uhr:** Taufgottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrer i. R. Wolfgang Brjanzew.

**Gruppen und Kreise, die sich wöchentlich treffen****(außer in den Ferien):**

Montag: 9 bis 13 Uhr:

Raum für Begegnung/Kunsttherapie im Saal/Raum 1

Dienstag: 19.30 Uhr:

Lutherchorprobe im Lutherhaus, Raum 1, Leitung: Rebecca Liebrich.

Kontakt: (072 51) 381 01 86

Mittwoch: 9 bis 11 Uhr:

Krabbelgruppe Mini-Lus im Luthersaal, jeden Mittwoch, Leitung: Daniela Däschner & Manuela Preiß, Kontakt über das Pfarramt

Mittwoch: 16 bis 17.30 Uhr:

Konfi-Treff im Jugendraum, Bezirksjugendreferent i. R. Wolfgang Kahler

Mittwoch: 20 bis 21 Uhr:

Rainbow-Gospelchor im Luthersaal/Raum 1, Leitung: Johannes Link

Kontakt: (01 76) 84 01 50 38

**Gruppen des CVJM-Posaunenchores treffen sich wöchentlich****(außer in den Ferien):**

Montags: 16.45 Uhr – Ensemble-Spiel Trompeten im Luthersaal

Dienstags: 15 Uhr – Einzelunterricht Posaune im Luthersaal

Mittwochs: 19 bis 20 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Luthersaal

Ansprechperson Obmann Johannes Will, (072 51) 827 32

**Sonstige Veranstaltungen unter Woche:****Freitag, 10. Februar,**

**18 Uhr:** Freitags im Gespräch am Freitag, Thema: Vorsicht! Falsche Polizeibeamte, Enkeltricks, Schockanrufe. Referent: Harry Hwasta, Polizei Karlsruhe

**Freitag, 17. Februar,**

**19 bis 20 Uhr:** Meditatives Tanzen – christliche Tanzmeditation zu besinnlichen Texten im Luthersaal. Vorkenntnisse sind erforderlich, wir erbitten jedoch eine Anmeldung bei Cornelia Prenzlau, Kontakt: (072 51) 853 13

**Bei Anliegen und Fragen:**

Wenden Sie sich an das Pfarramt unter Telefon: (072 51) 20 04 oder der E-Mail: [luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de](mailto:luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de)

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

[www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de).

**Freitags im Gespräch - 10. Februar um 18.30 Uhr**

**Vorsicht, Falle! Falsche Polizeibeamte, Enkeltricks, Schockanrufe, Trickbetrügereien gegenüber Seniorinnen und Senioren – Harry Hwasta, Polizei Karlsruhe**

Alle diese genannten Gaunereien – ebenso wie Gewinnversprechen, Haustürgeschäfte, falsche Telefon- oder Stadtwerkemitarbeiter und viele andere üble Tricks – finden vermehrt statt und führen zu großem Leid und Schaden bei den Betroffenen. Wir Bürgerinnen und Bürger sind in der Regel unzureichend davor gewappnet, da die Vorgehensweisen der Täter sich immer wieder aufs Neue ändern. Es sei denn, man wirkt diesen fiesen Tricks und dem Vorgaukeln falscher Angaben dieser Täterschaft entgegen, indem man sich vom „Freund und Helfer“ – der Polizei – informieren und beraten lässt.

Unser Referent Harry Hwasta freut sich darauf, Ihnen das Rüstzeug zur Abwendung dieser Straftaten nahezubringen. Und wir vom Team

freuen uns darauf, mit Ihnen zu diesem interessanten Thema ins Gespräch zu kommen.

Das Freitags-im-Gespräch-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Ort: Martin-Luther-Haus (Saal)

Termin: 10. Februar um 18.30 Uhr

## Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



### Gottesdienst

#### Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Gantert wird die Predigtreihe „Grundworte des Glaubens“ fortsetzen und das Thema „Gemeinschaft“ beleuchten. Der Gottesdienst wird von einer Jugendband mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst eine herzliche Einladung zum Kirchenkaffee.

10.30 Uhr Kindergottesdienst; Die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

#### Freitag, 10. Februar

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

#### Montag, 13. Februar

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindefaal

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

#### Dienstag, 14. Februar

14.30 Uhr Seniorenkreis 60plus mit „Fastnachtstreiben auf evangelische Art“ im Gemeindefaal

#### Mittwoch, 15. Februar

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsdorf-Neuthard im Paul-Gerhardt-Gemeindefaal

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

#### Donnerstag, den 16. Februar

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

## Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstr. 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

pfarramt@kg-staffort-buechenau.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfr. Dr. Holger Müller:

Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro ist geöffnet: Dienstag und Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr,

Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Am PREDIGT-TELEFON 0821 89 99 03 44 ist ab sonntagmittags unsere Predigt eine Woche lang anzuhören.

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, an Sonn- und Feiertagen von circa 9 bis 17 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Viele Gottesdienste feiern wir winters im auf 19 Grad geheizten Gemeindefaal (GH), Gartenstr. 29. Bei Gottesdiensten in der ev. Kirche heizen wir auf mindestens 13 Grad. Bitte warm anziehen oder Decke oder Wärmflasche!

#### 10. Februar – Freitag

15 bis 17 Uhr FRAUMENTREFF im GH für Frauen jeden Alters. Mit Inge Borel und Team: Wir basteln für Ostern!

#### 12. Februar – Sonntag, Sexagesimae (rund „60“ Tage vor Ostern)

10 Uhr ABENDMAHLS-GOTTESDIENST im Ev. GH Staffort mit Pfr.i.R. Johannes Lundbeck und Margarita Rempel, Orgel

#### 14. Februar Dienstag – „Valentinstag“

18 Uhr Ökumenischer GOTTESDIENST mit SEGEN für VERLIEBTE und PAARE, Kath. Kirche im Ök. Heilig-Geist-Zentrum Büchig. Mit Pfrin. Dr. Karen Bergesch, GemRef. S. Kraft und Fabian Ringlage, Musik

#### 15. Februar – Mittwoch

18 Uhr MITTWOCHS-ANDACHT mit Coventry-Gebet für den Frieden weltweit, GH. Nächste Termine: 1.3., 15.3., 29.3.

#### 16. Februar – „Schmotziger“ Donnerstag

19.30 Uhr BIBEL, BIER & BREZEL im GH. Gesprächs-Impuls: „Schmotziger Dunnschdig“ – oder nüchterner Donnerstag?

19. Februar Sonntag Estomihi („Sei mir ein starker Fels“ Ps 31,3)

10 Uhr GOTTESDIENST im Ev. GH Staffort mit Prädikant Torsten Guldenschuh und Udo Merkle, Orgel

### EKUJA – Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mini-JS: Fr 14.45-15.45 h, LGH, Seestr.3: ab ca. 3 J. – 1. Klasse

Kl. Buben-JS: Do 17.30-19 h, Ev. Gemeindehaus Staffort (EGH): Jungs 2.-4. Kl.

Kl. Mädchen-JS: Do, 17.30-19 h: Mädels 2.-4. Kl.: EGH

Gr. Jungschar: Do, 17.30-19 h, LGH: gemischt ab 5. Kl.

JS Büchenau pausiert: Neue Mitarbeitende gesucht!

Freitag, 17. Februar, 15 bis 17.30 Uhr, im GH: KINDER-FASCHING von null bis zehn Jahre in Begleitung einer erwachsenen Person. Mit Musik, Spiel, Tanz und Polonaise. Es gibt Waffeln, Getränke und einen Eintritts-Obolus, alles jeweils ein Euro zugunsten der Seniorenarbeit. Kommt bitte möglichst verkleidet, aber ohne Konfetti oder Waffen! Der FRAUMENTREFF lädt dazu ein!

## Evangelisch-methodistische Kirche



### Gottesdienst

Sonntag, 12. Februar, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der EmK Bruchsal mit Knut Neumann, parallel Sonntagsschule

### Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 9. Februar,

20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 13. Februar,

19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 16. Februar,

20 Uhr: Sporttreff in Kraichtal-Münzesheim, Schulsporthalle

## Seelsorgeeinheit

### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Gustav-Laforsch-Str. 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: 07251-3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57)-60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57)-90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: 07251/ 40462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

### Unsere Gottesdienste vom 10. bis 16. Februar

**Freitag, 10. Februar** Hl. Scholastika

**18.30 Ne** Eucharistiefeier (Bopp)

**Samstag, 11. Februar** Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

**17.30 Ka** Beichtgelegenheit (bitte mit FFP2) (Bopp)

**18.00 Ka** Eucharistiefeier am Vorabend (Bopp)

**Sonntag, 12. Februar** 6. Sonntag im Jahreskreis

**9.00 Ne** Eucharistiefeier (Bopp)

**10.00 Ka** Russisch-orthodoxe Göttliche Liturgie am Sonntag vom verlorenen Sohn

**10.30 Bü** Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit (Bopp)

**18.00 Ka** Ökumenisches Friedensgebet

**Dienstag, 14. Februar** Hl. Cyrill und hl. Methodius

**10.30 Bü** Betreutes Wohnen Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

**18.30 Bü** Eucharistiefeier

**Mittwoch, 15. Februar**

**9.00 Ne** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 16. Februar**

**10.30 Ka** Tagesoase Wort-Gottes-Feier (Baumstark)

**18.30 Ka** Eucharistiefeier

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



### Gottesdienste

**Freitag, 10. Februar,**

**Heidelsheim St. Maria:** 17.30 Uhr: Checker-Gottesdienst 4 für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim (PRef. Schnieders)

**Samstag, 11. Februar,**

**Helmsheim Pfarrzentrum:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Brucker)  
**Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael:** 18.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

**Sonntag, 12. Februar,**

**Obergrombach St. Martin:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier als Faschingskirche – mitgestaltet vom Kirchenchor und der Guggenmusik „Nashörner“ (Pfr. Fritz)

**Montag, 13. Februar,**

**Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

**Mittwoch, 15. Februar,**

**Helmsheim Pfarrzentrum:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

## Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



### Heidelsheimer Orgelforum

#### Herzerwärmende Orgelklänge



Foto: Patrick Wippel

Unter dem Motto „Zeit fürs Herz“ wird der bekannte Organist, Musikpädagoge und Chorleiter Patrick Wippel am Sonntag, 12. Februar, 19 Uhr, in der Katholischen Pfarrkirche St. Maria Heidelsheim, Schwabenstr. 18, auf der Lenter-Orgel ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Bezug zum Herz, diesem Organ mit so viel Seele und Gefühl präsentieren.

Zwischen den Musikstücken werden thematisch passende Texte von Mitgliedern des Freundeskreises Grenzstein vorgetragen. Das Konzertpublikum darf sich bei diesem besonderen Konzertformat auf die eine oder andere Überraschung freuen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## St. Sebastian Helmsheim

### FORUM älterwerden St. Sebastian Helmsheim

#### Den nächsten Senioren-Nachmittag

**am Dienstag, den 14. Februar um 15 Uhr im Pfarrzentrum,**

wollen wir mit Fröhlichkeit genießen, nicht still und leis im Haus verkriechen.

Sich alt zu fühlen ist nicht gut, es braucht dafür nur einen Hut und etwas Mut.

Wenn ein Lied dann froh erklingt auch jeder von uns kräftig singt, wollen wir damit unsere Sorgen vertreiben und die Gemeinsamkeit ganz groß schreiben! Nette Tischnachbarn bei Kaffee und Kuchen und den Team-Frauen ihre Torten versuchen, auch Schunkeln an Fasching ist so der Brauch und ein Sketch zum Lachen und Ratespiele auch.

Eingeladen sind nicht nur unsere Seniorinnen, auch Männer können gerne mitsingen, oder einfach sich wohlfühlen in netter Runde bei einem Glas Wein und einem Vesper in späterer Stunde.

Ob mit Auto, Abholdienst, Rollator oder zu Fuß, wir empfangen jeden mit herzlichem Gruß und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Im Kalender soll bei unseren Senioren der 14. Februar stehen! K.St.

## St. Cosmas und Damian Untergrombach

### Katholische öffentliche Bücherei Untergrombach

#### „Blind Date mit einem Buch“

Liebe Leserinnen und Leser, rund um den Valentinstag am 14. Februar bieten wir Ihnen in der Bücherei ein Rendezvous der besonderen Art an:

#### „Blind Date mit einem Buch“

Die Liebe zum Buch, die Liebe zu Geschichten und die Lust am Lesen möchten wir in den Vordergrund stellen und bieten Ihnen zahlreiche blickdicht verpackte Bücher auf unserem Aktionstisch an, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Lassen Sie sich wie bei einem „Blind Date“ auf Unbekanntes ein, nach dem Motto „man soll ein Buch nie nach seinem Cover beurteilen“.

Jetzt heißt es stöbern und sich inspirieren lassen, ohne Titel und Autor zu kennen. Lassen Sie sich überraschen, wenn Sie daheim das Buch auspacken und lassen Sie sich ein auf eine Geschichte, die Sie sich vielleicht nicht unbedingt aus unseren Bücherregalen ausgesucht hätten – und vielleicht entdecken Sie so die Liebe zu einem neuen Autor...

Ihr Büchereiteam



Foto: Bücherei

#### Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr – Freitag von 14.30 bis 16.30 Uhr – Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr (nächster Samstag: 4. März)

Weitere Informationen finden Sie auch immer auf der Homepage der Kirchengemeinde:

[www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische\\_buecherei\\_untergrombach.html](http://www.kath-bruchsal-michaelsberg.de/html/katholische_buecherei_untergrombach.html)

#### Bei Fragen erreichbar:

per E-Mail: [buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de](mailto:buecherei-untergrombach@kath-bruchsal-michaelsberg.de) / telefonisch: (01 51) 15 72 13 45 (außerhalb der Öffnungszeiten bitte auf die Mailbox sprechen) / per Kontaktformular über unseren Online-Katalog [www.eopac.net/untergrombach/](http://www.eopac.net/untergrombach/) Neugierig geworden und noch nie bei uns gewesen? – Ganz einfach mal vorbeischauchen.

Die Bücherei ist eine offene Einrichtung für alle Lesehungrigen, Spiel- und Hörbuchfreudigen, Zeitschriftenleser. Die Nutzung der Bücherei ist kostenlos.

Die Bücherei befindet sich im Rückgebäude des Anwesens Büchener Straße 23 in Untergrombach, Zugang durch das rote Tor.

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Mit dir Hand in Hand

#### Valentinssegens für Liebende

Ob frisch verliebt oder schon jahrelang ein vertrautes Paar, ob im siebten Himmel oder schlicht zu zweit, weil die Beziehung dem Alltag trotz – Partnerschaft hat viele Facetten, ist so individuell wie die Menschen selbst und verändert sich mit jedem Tag.

Für Paare auf ihrem gemeinsamen Weg bietet die Seelsorgeeinheit Bruchsal am Valentinstag einen besonderen Gottesdienst an, Segen für Liebende inklusive.

Der Heilige Valentin gilt als Patron der Liebenden, sein Gedenktag fällt auf den 14. Februar. Und am **Dienstag, 14. Februar gibt es um 18.30 Uhr** in der Stadtkirche Bruchsal (Anton-Wetterer-Str. 4) einen **Gottesdienst für Liebende**, musikalisch gestaltet und passend umrahmt von der Band Hoffnungsschimmer.

Im Anschluss laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein, direkt gegenüber im Vinzentiushaus. Reifere Pärchen sind ebenso herzlich



Hände Foto: pfarrbriefservice

willkommen wie frisch Verliebte, Paare mit unrundem Jahrestag ebenso wie Jubelpaare. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich mit Ihrem Partner überraschen.

### Ständige Angebote der Frauengemeinschaft St. Paul in der Kirche St. Paul und im Pfarrzentrum

Die Frauengemeinschaft kfd St. Paul informiert über ihre ständigen Angebote in der Kirche und im Pfarrzentrum:

- Montag, 9 Uhr Walking: Start am „Eisenhut“
- Montag, 17 Uhr Gesundheitsgymnastik: Helga Jannakos
- Dienstag, 8.45 Uhr Frühgymnastik: Annerose Ihle
- Dienstag, 18 Uhr Rosenkranz
- Dienstag, 18.30 Uhr Abendmesse
- Mittwoch, 17 Uhr Yoga: Helga Jannakos
- Freitag, 16 Uhr Seniorengymnastik: Helga Jannakos

Am letzten Mittwoch im Monat: Nachmittagswanderung: Treffpunkt unter „Stadtnotizen“ in der Bruchsaler Rundschau.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, können Sie jederzeit einmal in einer Gruppierung „hineinschnuppern“. (e.s.)

### Gottesdienste

#### Donnerstag, 9. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

#### Freitag, 10. Februar,

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Offener Gebetskreis mit Lobpreis, Rosenkranz u. Bibelteilen

#### Samstag, 11. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

#### Sonntag, 12. Februar,

**St. Paulusheim:** 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: HI. Messe VINZI-Abenteurgottesdienst (Pfr. Ritzler); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde; 19 Uhr: Worship - Meine Seele singe - mit Prisma

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bopp)

#### Montag, 13. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz

**Stadtkirche, Schönstattkapelle:** 17 Uhr: Rosenkranz

#### Dienstag, 14. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 18.30 Uhr: (Pfr. Ritzler) Valentins-Gottesdienst für Verliebte

#### Mittwoch, 15. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

#### Donnerstag, 16. Februar,

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe

(Pfr. Ritzler) mit NGL-Liedern – anschl. bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

### Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



#### Gottesdienst

**Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr: Hyrid-Gottesdienst zur Mariengeweeek** mit Musikteam und Predigt von Lukas Böß zum Thema: „Eifersucht in der Beziehung“. Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“. Gäste sind herzlich willkommen. Der Link zur **Livestreamübertragung** bzw. zum Youtubekanal ist auf der Startseite der Gemeindehomepage zu finden.

**Donnerstag, 9. Februar, 17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“**

**Freitag, 10. Februar, 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“**

**Dienstag, 14. Februar, 9.30 bis 11 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“**

**Dienstag, 14. Februar, 9.30 bis 10.30 Uhr: „Eltern-Kind-Treff“** mit Kindern von null bis drei Jahren

**Dienstag, 14. Februar, 19 Uhr: „Sport mit Spaß“** – Anmeldungen: sport@feg-bruchsal.de

**Mittwoch, 15. Februar, 17 Uhr: Scouts** auf dem CVJM-Gelände

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission **diens-tags bis freitags**, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehören ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Kinder von sechs bis zwölf Jahren sind eingeladen, während der **Lego-Bautage vom 16. bis 19. Februar** eine „Legostadt“ zu bauen. Infos und Anmeldeadresse unter „Aktuelles“ auf der Gemeindehomepage.

**Hauskreise** unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de  
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38

**Kontakt:** Gemeindebüro, Tel. (072 51) 127 37

**E-Mail:** pastor@feg-bruchsal.de

**Homepage:** www.feg-bruchsal.de

### Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.



#### im Liebenzeller Gemeinschaftsverband

**Freitag, 10. Februar**

**15 bis 18 Uhr:** Winter Spiel Spaß

**Samstag, 11. Februar**

**19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

**Sonntag, 12. Februar**

**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann, im Gemeindehaus in der Pfälzer Straße 15 a in Heidelberg. Für Eltern mit Baby/Kleinkind gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Zusätzlich wird der Gottesdienst gestreamt!

**Montag, 13. Februar**

**8.15 Uhr:** Gebetskreis

**20 Uhr:** Bibeltreff

**Dienstag, 14. Februar**

**17.30 Uhr:** Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

**19.30 Uhr:** Gebetsstunde

**Mittwoch, 15. Februar**

**10 Uhr:** Frauenevent

**Freitag, 17. Februar**

**15 Uhr:** Generation plus: „Die tägliche E-Mail im Zeitalter der Postkutsche“, Geschichte des Andachtsbuches der Herrnhuter Losungen mit Silke Traub.

#### Weitere Termine Winter Spiel Spaß:

24.02., 10.03.

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahre mit Begleitpersonen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heidelberg e.V.

(im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a,

www.cg-heidelberg.de oder www.erlebt-bruchsal.de

### Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



#### Internationale Gemeinde Bruchsal

Auf Deutsch, Spanisch, Farsi, Arabisch und Englisch

Internationaler Gottesdienst

Sonntags, 16:30 Uhr.

Adresse: Talstraße 6, 76646 Bruchsal

Kontakte:

micha.luedemann@lgv.org (Deutsch-Englisch),

cristian.beltran@lgv.org (Spanisch-Deutsch),

fatn.ghobryal@lgv.org (Arabisch-Englisch)

**Starthilfe**

Dienstag bis Freitag 12 Uhr bis 17 Uhr  
 Betreuung für Grundschul Kinder am Nachmittag.  
 Eine Anmeldung ist erforderlich.  
 Weitere Infos: [www.starthilfe-bruchsal.de](http://www.starthilfe-bruchsal.de)  
 Kontakt: +49 1573 562 95 86

**Sprachcafé**

Wir möchten Frauen helfen, Deutsch zu lernen und in Deutschland anzukommen.  
 Dienstags von 9:30 bis 11 Uhr, donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr mit Kinderbetreuung.  
 Weitere Infos: [www.starthilfe-bruchsal.de](http://www.starthilfe-bruchsal.de)  
 Kontakt: +49 1575 322 81 49

**Kidsclub International**

Donnerstag von 17 Uhr bis 18:30 Uhr  
 Ein Angebot für Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren:  
 Spielen – singen – geschichten – spaß –workshops

Jesaja 56,7. Denn mein Haus wird ein Bethaus für alle Völker genannt.

**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Veranstaltungen**

**Samstag, 11. Februar, 10 Uhr**  
 Religions- und Konfirmandenunterricht

**Sonntag, 12. Februar**  
**9.30 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Sich dem Nächsten zuwenden“  
 Bibelwort aus Lk 10,36.37: Wer von diesen dreien, meinst du, ist der Nächste geworden dem, der unter die Räuber gefallen war? Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!  
 Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

**10 Uhr**

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Geschwisterliche Liebe und Respekt“ – der Gottesdienst findet in der neuapostolischen Kirche in Bruchsal-Heidelsheim statt.  
 Bibelwort aus Röm 12,10: Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

**Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr**  
 Chorprobe

**Mittwoch, 15. Februar, 20 Uhr**

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Glaube erzeugt Leben“  
 Bibelwort aus Joh 3,36: Wer an den Sohn glaubt, der hat das ewige Leben. Wer aber dem Sohn nicht gehorsam ist, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt über ihm.

Homepage: [nak-bruchsal.de](http://nak-bruchsal.de)  
 Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

**Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal**

**Programm für die Zusammenkünfte 12. bis 17. Februar**  
**Zusammenkünfte am Wochenende**

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr  
 • **Öffentlicher Vortrag:** „In Frieden leben – heute und für immer“  
 • **Bibelstudium anhand des Artikels:** „Du wirst mit mir im Paradies sein“  
 Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr  
 • **Öffentlicher Vortrag:** „Elternsein – eine verantwortungsvolle, aber lohnende Aufgabe“  
 • **Bibelstudium anhand des Artikels:** „Du wirst mit mir im Paradies sein“

**Zusammenkünfte unter der Woche**

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 16. Februar, 19 Uhr  
 Versammlung Bruchsal-Süd: Freitag, 17. Februar, 19 Uhr

**Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:**

- Vortrag: „Sich anleiten zu lassen führt zu guten Ergebnissen“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus 1. Chronika Kapitel 13 bis 16
- Bibellesung aus 1. Chronika 13, 1-14

**Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:**

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung
- Vortrag: „Die Liebe, die der Christus hat, treibt uns an“

**Programmteil „Unser Leben als Christ“:**

- „Jehova steht uns auch in den schwierigsten Zeiten bei“
- Interaktiver Bibelkurs – Thema: „Was die Bibel über Arbeit und Geld sagt“ (Teil 2)

**Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal**

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

**Kirche für Bruchsal**

... GOTT beim Wort nehmen!

**Freitag, 10. Februar**

19 Uhr: Jugend (14 bis 25 Jahre)

**Sonntag, 12. Februar**

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Daniel Krug  
 Herzlich willkommen! Unser Bistro ist ab 10 Uhr geöffnet. Parallel zum Gottesdienst findet die KinderKirche statt.

**Dienstag, 14. Februar**

9.45 Uhr Krabbelgruppe

Bist du an uns interessiert?

Gerne kannst du dich auf [www.kf-bruchsal.de](http://www.kf-bruchsal.de) näher informieren.  
 Du findest uns in der Eisenbahnstraße 6, 76646 Bruchsal.

**Neuapostolische Kirche Heidelberg****Veranstaltungen**

**Samstag, 11. Februar, 10 Uhr**

Religions- und Konfirmandenunterricht in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

**Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr**

Gottesdienst für die Jugend unter dem Leitgedanken „Geschwisterliche Liebe und Respekt“  
 Bibelwort aus Röm 12,10: Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.  
 Die Gemeinde ist zum Gottesdienst nach Bruchsal eingeladen.

**Dienstag, 14. Januar, 20 Uhr**

Chorprobe in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

**Mittwoch, 15. Februar, 20 Uhr**

Gottesdienst in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Homepage: [nak-bruchsal-heidelsheim.de](http://nak-bruchsal-heidelsheim.de)

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

**Aus den Kindergärten****Katholischer Kindergarten St. Elisabeth****Es geht wieder los ... unser Eltern-Café**

Das Eltern-Café kann wieder regelmäßig im Kindergarten St. Elisabeth in Bruchsal stattfinden.

Bereits vergangene Woche trafen sich Mamas und Papas zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch. Die Kiga-Kinder und deren Geschwister wurden betreut und konnten miteinander spielen. Wie in den Vorjahren bieten wir bei diesen Treffen neben selbstgemachten oder mitgebrachten Leckereien auch interessante Themen für die Eltern des Kindergartens St. Elisabeth an.



Im März beschäftigt uns „Das gesunde Frühstück“. Vielfältige Themen, wie Freizeitangebote in unserer Stadt, Knete Selbermachen, Kinderrechte ... werden folgen.  
Der Kontakt in entspannter Atmosphäre ist uns wichtig und stärkt unsere Erziehungspartnerschaft.  
Wir im Kindergarten freuen uns schon aufs nächste Mal.

## Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM  
HELMSCHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

## Kernstadt Bruchsal

### Quartierstreff Südstadt

#### Mobile „Tea-Time“ – miteinander warm werden

Unter diesem Motto lädt die Stadt Bruchsal und der Caritasverband ein bei einer Tasse Tee „miteinander warm zu werden“ und ins Gespräch zu kommen! An fünf Terminen wird die Mobile Tea-Time an verschiedenen Plätzen in der Südstadt stattfinden.

Als erster Termin wird das Quartiersbüro am 14. Februar in der Zeit zwischen 14.30 und 17 Uhr mit einem Pavillon vor der Punkt-Apotheke stehen und freut sich auf vielfältige Gespräche.

Gemeinsam können beispielsweise Ideen gesammelt werden, welche Angebote oder Inhalte für den neuen Quartierstreff (im Seniorenzentrum) interessant wären.

Für alle Südstadtbewohnerinnen und -bewohner: unverbindlich, ohne vorherige Anmeldung, einfach vorbeischauen und eine kostenfreie Tasse Tee trinken!

Rückfragen an Familie-Soziales@bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 79-29 60.

#### Regelmäßige Angebote im Quartierstreff Gesellschaftsspiele, Basteln, Lesen & mehr.

Mittwochs, alle 2 Wochen von 15.30 bis 16.30 Uhr im großen Raum. Immer in der geraden Kalenderwoche (08.02., 22.02., 08.03., 22.03., ...) organisiert vom Seniorenrat Stadt Bruchsal.

Ansprechpartnerin Doris Prenzler,  
E-Mail: prenzler-automation@mail.de.

#### Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, eine Sprechstunde für die Südstadt.

Jeden Donnerstag 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, organisiert vom Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e.V.

Ansprechpartner sind Julia Dörr und Thorsten Münch unter mail@bv-bruchsalsued.de .

#### Beratungsangebot des Ökumenischer Hospiz-Dienst (ÖHD)

Jeden Mittwoch 11 bis 16 Uhr im Quartiersbüro

Für Menschen die selbst oder deren Familienangehöriger von schwerer Krankheit oder Verlust betroffen sind, aber auch für alle die sich für ein Ehrenamt als Hospizbegleiter/-in interessieren. Das Beratungs- und Unterstützungsangebot ist groß, nähere Informationen daher auf der Homepage [www.hospiz-bruchsal.de](http://www.hospiz-bruchsal.de).

Kontakt: [hospiz@hospiz-bruchsal.de](mailto:hospiz@hospiz-bruchsal.de) oder telefonisch unter (072 51) 80 08 58.

#### Beratung und Vernetzung rund um das Alter und Pflege

Vom Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 9 bis 11 Uhr im Quartiersbüro, nach vorheriger Anmeldung.

Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen erhalten kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Nähere Informationen direkt auf der Homepage unter [www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuuetzpunkte](http://www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuuetzpunkte).

Kontakt: [pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflgestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de) oder telefonisch unter (07 21) 936-704 90

## Vereinsnachrichten

### Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



#### Ich gehe langsam aus der Welt heraus – Lesereihe und Gespräch über Trauer, Abschied und Sterben

Sterben, Trauer und das Abschiednehmen von geliebten Menschen sind schwere Themen. Doch zunehmend findet die Auseinandersetzung mit dem Tod ihren Weg in die Zivilgesellschaft und erfährt auch mehr Aufmerksamkeit in der Literatur. Viele, die den Verlust eines Menschen erleben, suchen nach Möglichkeiten, sich auszutauschen und mit ihrer Trauer nicht allein zu sein. Literatur kann dabei Rat und Trost für Betroffene und Angehörige spenden.

Peter Holzer und Anette Föllmer stellen Bücher zum Thema vor. Sie engagieren sich ehrenamtlich in der Ambulanten Hospizgruppe in Bruchsal und Umgebung. Musikalisch werden die Lesungen von Wolfgang Köbler begleitet.



In der Stadtbibliothek Bruchsal stellen Ehrenamtliche der Ambulanten Hospizgruppe Bücher über Sterben, Trauer und Abschied vor

Foto: Anette Föllmer,  
Ambulante Hospizgruppe  
Bruchsal und Umgebung

#### Die nächste Lesung mit Gespräch findet am Dienstag, den 14. Februar um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Bruchsal statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für Fragen stehen das Team der Stadtbibliothek unter (072 51) 79-310 oder per E-Mail an [stadtbibliothek@bruchsal.de](mailto:stadtbibliothek@bruchsal.de) zur Verfügung.

### Rheuma-Liga Arbeitsgemeinschaft Bruchsal/Weingarten



#### Kursleiter/Trainer (m/w/d) für Aquacycling und Wassergymnastik gesucht

Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Kursleiter/Trainer (m/w/d) für Aquacycling und Wassergymnastik.

Vergütung auf Honorarbasis

- Wöchentlich freitagabends

Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre E-Mail an [b.gass@rheuma-liga-bw.de](mailto:b.gass@rheuma-liga-bw.de).

### 1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



#### Drei Landesmeister aus Bruchsal

Der Nordbadische Ringerverband richtete seine Landesmeisterschaften im griechisch-römischen Stil im benachbarten Weingarten aus. Unsere Trainer **Anatolie Lungu, Alexandru Chirtoaca** und **Andreas Stricker** schickten sechs Ringer auf die Matte, die alle mit einer Medaille zurückkehrten. In der Abendsession holte sich **Gheorghe Fricatel** souverän den Titel bis 87 kg. Nach vier Poolkämpfen mit 40:1 technischen Punkten besiegte er im Finale den neuen Reilinger Bundesligaringer Steven Brandy Schäfer überlegen mit 9:0-Punkten. Wir freuen uns sehr, dass Gheorghe auch in der neuen Saison unser Team in der Oberliga anführen wird.

Bei den B-Jugendlichen gingen vier Ringer aus unseren Reihen an den Start und konnten sich drei vorläufige Nominierungen zur kommenden DM vom 21. bis 23. April in Frankfurt/Oder sichern. **Justin Oks** musste gegen zwei starke Gegner in der 48-kg-Klasse immer über die volle Kampfzeit gehen und überzeugte dabei mit 30:8 technischen Punkten. Im 35-kg-Limit hatten wir mit **David Chirtoaca** und **Rio-Constantin Malz** gleich zwei Eisen im Feuer. Beide konnten sich mit drei vorzeitigen Siegen fürs Finale qualifizieren. Dort zeigten sie beim 25:10-Sieg von David ein wahres Griffwerk. Rio gebührt dabei der Fair Play Preis, denn er hatte seinen Vereinskameraden mit einer Brustpresse nur Millimeter von der Schulterniederlage entfernt. David schrie vor Schmerzen und Rio ließ ihn im Anbetracht einer ernsthaften Verletzung los, damit er behandelt werden konnte. Nach einer kurzen Pause konnte David weiter- und den Sieg noch errin-

gen. David konnte sich allerdings aufgrund seines Status nicht für die DM qualifizieren, sodass Rio hier den Vorzug erhielt. Dritter im Bunde der Nominierten wurde **Erik Schwabenland**, der fünf Kämpfe bestritt und drei vorzeitig beendete. Nach einer klaren Niederlage ging er im letzten Kampf mit 12:0-Punkten nach spektakulären Überwürfen in Führung. Leider hatte dies zu viel Kraft gekostet, sodass er am Ende mit der letzten Aktion seines Gegners beim Stande einer eigenen 16:15-Führung noch auf die Schultern musste. Doch auch er hatte Landestrainer Michael Böh im 41-kg-Limit überzeugt. In der C-Jugend trat **Semih Kaykun** erstmals auf einer Meisterschaft an. Mit einem Schulterriegel und einer Niederlage erzielte er die Vizemeisterschaft bis 44 kg und durfte stolz auf diese Leistung sein.



Trainer und Teilnehmer der LM Greco

Foto: ASV

Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, die von Jugendleiter **Matthias Malz** bestens betreut wurden.

## 1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

### Ein guter Start ins neue Jahr

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des 1. Bruchsaler Automobilclubs am 3. Februar konnte der Vorsitzende Jürgen Steinbrink 31 aktive Mitglieder in der Gaststätte des FV Viktoria Ubstadt willkommen heißen. Mit der neuen Pächterfamilie Dobrev konnten bereits die Termine für 2023 abgesprochen werden. Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der Verstorbenen des letzten Jahres: Beatrice Staatsmann, Luzia Oestreicher und Christiana Seeburger. In seinem Bericht erinnerte der Vorsitzende an die Schrecken des Krieges im Zentrum Europas und die damit verbundenen Sorgen für die Folgen des Krieges. Im Rückblick auf die zahlreichen eigenen Aktivitäten 2022 wurden die beiden Tagesfahrten, die Unterstützung des ADAC NB bei der diesjährigen Youngtimer-Tour und der ADAC Heidelberg Historic, das traditionelle Gartenfest und die Clubabende hervorgehoben. Jürgen Steinbrink dankte dabei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Michael Klenzendorf konnte einen ausgewogenen Rechenschaftsbericht zu den Ein- und Ausgaben vorstellen. Der Verein steht trotz einem leichten Defizit insgesamt gut da. Kassenprüfer Herbert Reinacher bestätigte in seinem Kurzbericht dem Schatzmeister eine tadellose Kassenführung und führte im Anschluss die Entlastung des Vorstandes herbei. Bei den diesjährigen Wahlen wurden anschließend der zweite Vorsitzende, Erich Eisert und der Schatzmeister, Michael Klenzendorf wiedergewählt. Im Jahresausblick fasste Jürgen Steinbrink dann die kommenden Aktivitäten des Clubs zusammen. Dabei sind zwei Tagesfahrten nach Ladenburg und Maulbronn vorgesehen, ebenfalls konnten bereits mehrere Referenten für die nächsten Clubabende gewonnen werden.



Von links: Jürgen Steinbrink, Anita Rossnagel, Anneliese Thiemt, Dieter Weigand  
Foto: Jürgen Steinbrink

Mit den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft beim ADAC wurden Anita Rossnagel (25 Jahre) und Anneliese Thiemt (50 Jahre) mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet. Ein Geburtstagsgeschenk gab es schließlich noch für Alois Freidl (75) und Dieter Wurzer (80). Mit dem Ausstieg von Dieter Weigand endete eine rundum interessante und abwechslungsreiche Mitgliederversammlung.  
(Bericht und Foto J. St.)

## Bruchsaler Schwimmverein



### 27. Bruchsaler Sprintermeeting

Nach langem Bangen um das Stattfinden des Bruchsaler Sprintermeetings nach erzwungener Coronapause ist der Schwimmverein froh, den beliebten Wettkampf endlich wieder ausrichten zu dürfen. Insgesamt 18 Vereine haben 240 Aktive für 960 Einzel- und Staffelsstarts gemeldet. Neben Vereinen aus der Region Mittelbaden haben sich Vereine aus Freiburg, Offenburg und Mannheim sowie Vereine aus dem Württembergischen Verband und Rheinland-Pfalz gemeldet. Für Verpflegung wird bestens gesorgt, und Zuschauer sind herzlich willkommen.

## Bürgerverein Bruchsal Südstadt

### Sprechstunde

Wann: Jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr  
Wo: Im Quartiersbüro im Altenzentrum St. Anton, Fitz-Erler-Straße 62

In der Sprechstunde möchten wir ein offenes Ohr für die Anliegen der Südstädter haben, seien es Fragen zu Belangen der Südstadt, dem Verein oder persönlichen Problemen. Jeder ist willkommen. Wir bemühen uns um schnelle und unkomplizierte Hilfe.

## Caritasverband Bruchsal



### BBBank Stiftung unterstützt Tafeln Bruchsal und nördlicher Landkreis mit insgesamt 12.500 Euro

Grundlage sind Spenden der Weihnachtsaktion „Gemeinsam die Armut betroffener Menschen lindern“



Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs, Tafelleiter Oliver Frowerk und Manuela Richter von der BBBank Karlsruhe (v. r. n. l.) Foto: CvB

Laut Armutsbericht 2022 des Paritätischen Gesamtverbands sind 13,8 Millionen Menschen in Deutschland von Armut bedroht. Die Armutsquote beträgt aktuell 16,6 Prozent und befindet sich damit auf dem Höchststand seit Beginn der Veröffentlichung. Aufgrund der derzeit hohen Inflation rechnen die Verantwortlichen mit einer weiteren Verschärfung der Lage. Seit 2011 widmet sich die BBBank Stiftung mit etlichen Spendenaktionen Projekten des Gemeinwohls. Einen besonderen Stellenwert hat hierbei die seit 2014 jährlich durchgeführte Weihnachtsaktion. Aktuell unterstützt die BBBank Stiftung regionale Tafeln und andere gemeinnützige Organisationen, die mit der Ausgabe von Lebensmitteln die zunehmende Armut mildern helfen. „Die Anfragen nach Lebensmittel-Hilfen haben sich in diesem Jahr bei vielen Einrichtungen verdoppelt oder sogar verdreifacht“, erklärt Ralf Baumann, Vorstandsmitglied der BBBank Stiftung. „Daher engagieren wir uns in dieser ernstesten Situation für konkret Betroffene. Gemeinsam mit vielen Spenderinnen und Spendern sowie der BBBank möchten wir helfen und mit unserer Weihnachtsspendenaktion etwas Zuversicht schenken.“ Eine weitere Spendenübergabe fand am 13. Januar statt. Stellvertretend für die BBBank Stiftung hat

Manuela Richter, Mitarbeiterin der BBBank Karlsruhe, eine Spende in Höhe von 12.500 Euro an die Tafel Bruchsal übergeben. „Wir freuen uns sehr, dass wir die Tafel Bruchsal wirksam unterstützen können, um die Lebensmittelversorgung bedürftiger Menschen vor Ort zu verbessern“, betont Richter.

„Durch die derzeitige angespannte Situation und der hohen Kosten für Lebensmittel und Energie ist es nicht leicht den bedürftigen Menschen zu helfen. Die Zahl derer, die die Tafeln nutzen, ist im vergangenen Jahr um 50 Prozent gestiegen“, so Oliver Frowerk, Leiter der Tafel Bruchsal. Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs bedankt sich im Namen der gesamten Tafelfamilie herzlich für die herausragende Spende und die Unterstützung der BBBank Stiftung, mit Spendenaufstockung durch die BBBank.

Die Spendenaktion der BBBank Stiftung, mit Spendenaufstockung durch die BBBank, lief bis 8. Januar. Jede Spende trägt dazu bei den Hilfsumfang zu vergrößern – mit dem gemeinsamen Ziel, die zunehmende Armut vieler Mitmenschen zu lindern.

## Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

### Verschobene Singstundentermine

Es macht uns große Freude, mit unserem neuen Dirigenten Frank Aranowski schwungvolle Lieder einzuüben. Voller Energie sind alle Sänger/-innen in den Singstunden dabei.

**Bitte beachten!** Geänderte Orte und Zeiten für die Singstunden:

Freitag, 10. Februar, um 15.30 Uhr im **Pfarrzentrum St. Josef**

**Dienstag, 14. Februar**, um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum, Seminarraum 2

Freitag, 24. Februar **keine Singstunde**

## Diakonisches Werk Bruchsal



### wellcome sucht ehrenamtliche Unterstützung von Familien im Raum Bruchsal

„Wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt“ heißt das Sozialunternehmen, das bundesweit junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys unterstützt. Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden und begleiten zu Arztterminen, besuchen mit Geschwisterkindern den Spielplatz oder wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter ausruhen kann. Umgesetzt wird das Angebot in Kooperation mit dem Diakonischen Werk.



Da die Nachfrage der Familien nach Unterstützung stetig wächst, sucht das Diakonische Werk in Bruchsal und den umliegenden Gemeinden interessierte Frauen und Männer, die sich für ein Ehrenamt zur Unterstützung von Familien interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben.

Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Kathleen Kissmann-Köhler, wellcome-Koordinatorin der Diakonie, unter Telefon (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail: bruchsal@wellcome-online.de.

Allgemeine Informationen zu wellcome unter:

www.wellcome-online.de/

## EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



### Praktikum im Weltladen

Für eine Woche mal im Verkauf arbeiten und sehen, was hinter dem Fachgeschäft für Fairen Handel steckt, das wollte Amilia Grimm von der Klasse AVdual 1 aus der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal. „Ich war mal in einer Bananenplantage auf Teneriffa“, erzählt die Schülerin, „nach dem Kakao-Workshop in unserer Klasse hats mich interessiert, was Fairer Handel ist und dann bin ich in den Weltladen gegangen und habe nach einem Praktikumsplatz gefragt.“



Praktikantin Amilia Grimm mit Iris Grohmann im Weltladen  
Foto: Spranger

Der Weltladen bietet bei einem Praktikum an, die Abläufe in der Warenwirtschaft kennenzulernen, die Sortimentspflege und den Umgang mit der Kundschaft zu lernen. An der Registrierkasse, im Warenlager und beim Reinigen und Dekorieren hilft Amilia Grimm den Ehrenamtlichen gerne. Die Ladendienste werden auf drei Freiwillige pro Tag aufgeteilt; so sind täglich andere Ladendienstler mit der Praktikantin zusammen tätig. „Außerdem erzählt jeder Freiwillige etwas über die unterschiedlichen Artikel, die der Weltladen hat. Das ist interessant, wo die Sachen herkommen und wer das alles herstellt.“ Zusätzlich gibt es viele Medien, die die Schülerin nutzen kann, um sich über die verschiedenen Fairhandelsunternehmen und Fairtrade-Siegel zu informieren; die Ehrenamtlichen helfen gerne.

Im Rahmen von Globalem Lernen bietet der Verein **Workshops und Ausstellungen** zum Beispiel über Kakao/Schokolade, die „Sprechenden Shirts“ (Baumwolle nachhaltig und fair) oder die „Lieferkette der Jeans“ an.

Bei Interesse nehmen Sie via E-Mail Kontakt auf; weitere Themen sind in Vorbereitung.

### Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6, 76646 Bruchsal

**Geöffnet: Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 13 Uhr**

Ladentelefon: (072 51) 3 926 960

info@weltladen-bruchsal.de

www.weltladen-bruchsal.de

https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

Instagram: @weltladen\_bruchsal

## Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

**Wir sind für Sie da!** Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

**Wir beraten und behandeln.**

**Wir stehen unter Schweigepflicht.**

**Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym.**

**Rufen Sie uns an.**

bwlv Fachstelle Sucht

Hildastraße 1, 76646 Bruchsal

Tel.: (07 251) 93 23 84-0

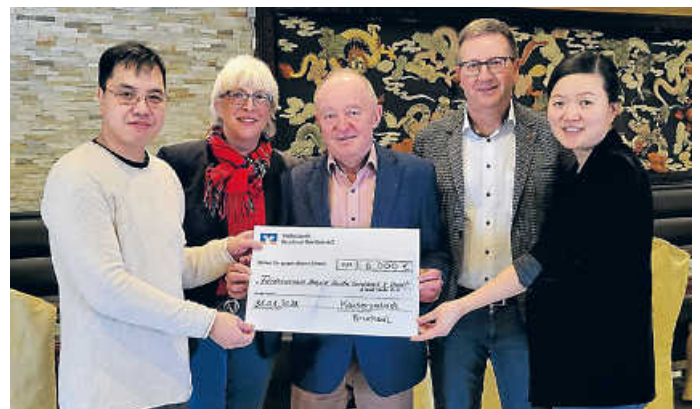
Fax: (07 251) /93 23 84-99

E-Mail: fs-bruchsal@bw-lv.de

## Förderverein Hospiz

### Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

### Spende für Neubau Arista Nord



Scheckübergabe für den Neubau des stationären Hospizes Arista Nord (v.l.n.r.): Hanh Hao Lac (Kaiserpalast), Karin Herder-Gysser, Eberhard Oehler (Vorstand Förderverein Hospiz), Dr. Oliver Ruhnke (Rotarier Bruchsal-Rhein), Jing-Jing Zhang (Kaiserpalast)

Foto: Kaiserpalast Bruchsal

Die Idee wurde auf der Weihnachtsfeier des China-Restaurants Kaiserpalast in Bruchsal mit geladenen Gästen geboren: Das Besitzer-ehepaar, Herr Hanh Hao Lac und Ehefrau Jing-Jing Zhang organisier-

ten an diesem Abend eine Spendenaktion zugunsten eines sozialen Zwecks.

Mit aktiver Beteiligung der beiden Rotarier-Gruppen Bruchsal-Rhein und Bruchsal-Bretten wurde der Betrag von 6000 Euro für den Neubau des stationären Hospizes Arista Nord in der Tunnelstraße bestimmt. Karin Herder-Gysser und Eberhard Oehler (1. Vorsitzender), beide im Vorstand des Fördervereins Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. aktiv, dankten dem Kaiserpalast und den beiden Bruchsaler Rotariervereinigungen für dieses finanzielle Engagement und die damit verbundene wichtige gesellschaftliche Botschaft, schwer kranke und sterbende Menschen am Lebensende nicht alleine zu lassen.

Voraussichtlich im Juni 2023 können die ersten Gäste im Hospiz Arista Nord aufgenommen werden. Bei der derzeit angespannten Lage auf dem Bausektor und den stark gestiegenen Preisen sei jede weitere finanzielle Unterstützung hochwillkommen, unterstrich Eberhard Oehler. In seiner kurzen Dankesrede warb er ebenfalls für die kommende Veranstaltung des Fördervereins, dem Konzert des KIT Sinfonieorchesters am 18. Februar um 20 Uhr im Konzerthaus Karlsruhe mit dem Titel „Ruf der Berge“.

Weitere Infos über Vorhaben und Projekte sowie Veranstaltungen des Fördervereins sind unter [www.hospizfoerderverein.de](http://www.hospizfoerderverein.de) zu erhalten.

## Große Karnevalsgesellschaft



### Die Narren machen sich so langsam warm!

Am Samstag, dem 11. Februar läuten die Bruchsaler Narren um 7.77 Uhr die heiße Phase der 5. Jahreszeit mit dem Brusler Morgendorsch ein. Beim Graf-Kuno-Museum der GroKaGe wird es bunt und mit der musikalischen Unterstützung der Brusler Guggenmusiken bestimmt auch richtig stimmungsvoll. Anschließend ziehen die Narren Richtung Rathaus. Auf dem Marktplatz wird der schon traditionelle Schlagabtausch zwischen dem närrischen Volk und der Oberbürgermeisterin stattfinden, aber letztlich stürmen um 11.11 Uhr die Narren mit Beteiligung der GroKaGe das Rathaus. Am Sonntag, dem 12. Februar um 13.33 Uhr startet der Fasnachtsumzug durch Bruchsal. Die GroKaGe ist auch wieder zahlreich mit von der Partie.

Der Saalfasching beginnt am Freitag, dem 17. Februar um 14.59 Uhr mit der Seniorensitzung, dem Fasnacht(t)mittag der Stadt Bruchsal im Rechbergsaal des Bürgerzentrums. Der Kartenvorverkauf im H7 Touristcenter in der Hoheneggerstraße hat begonnen. Die GroKaGe ist bestens vorbereitet und freut sich, nicht nur den Senioren einen grandiosen närrischen Nachmittag zu präsentieren. Am 18. Februar um 18.11 Uhr startet der Höhepunkt für die GroKaGe-Familie mit der Großen Prunksitzung im Rechbergsaal mit etlichen tollen Programmpunkten. Auch hierfür können noch Karten im H7 Touristcenter erworben werden.

Natürlich vergessen wir die Kinder nicht – beim Kinderfasching am Rosenmontag, dem 20. Februar um 14.11 Uhr in der Turnhalle in Helmsheim dreht sich alles um die kleinen Fasnachter mit vielen Spielen, Tänzen und anderen Programmpunkten.

Wir freuen uns sehr, endlich wieder mit den Bruchsalern Fasching zu feiern und hoffen auf zahlreiche närrische Besucher bei den Veranstaltungen, die diese genauso vermisst haben wie wir!



Foto: GroKaGe Bruchsal

## Kanuverein Bruchsal

### Kentertaining, Ausschreibung Pflingstausfahrt

Beim letzten Kentertraining übten wir das Einsteigen ins Boot auf dem Wasser, dazu lässt man sich aus dem eigenen Boot fallen, das Kajak wird vom Partner entleert und festgehalten. So kann man, auch auf einem Großgewässer, wieder in sein Boot klettern. Im Anschluss müsste das Kajak nur noch mit einer Lenzpumpe komplett entleert werden. Mit dem Paddelfloat, einem Luftsack auf dem Paddel geschnallt, wurde auch trainiert. Wir waren etwas weniger Teilnehmer als zuletzt, so hatte jede/ jeder immer die Möglichkeit ein Boot zu benutzen. Am Trainingsende spielten wir noch eine Runde Kajakpolo. Die diesjährige Pflingstausfahrt geht an die Saale. Dort campieren wir beim PC Naumburg. Es werden vom 2 bis 10. Juni vier Touren auf der Saale und zwei Touren auf der Unstrut gepaddelt. Ein Tag ist zur Erkundung der Umgebung vorgesehen. Städte wie Halle, Jena, Erfurt, Leipzig und Weimar sind nicht weit entfernt.

Liebe Mitglieder, die Ausschreibung müsste schon in Eurem E-Mail-Postfach eingetroffen sein. Interessenten können sich gerne bei unserer Geschäftsstelle 072 51/134 11 über unsere Aktivitäten erkundigen. Wir nehmen auch gerne Gäste mit.



Foto: Michael Moritz

## Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge



### 55. Brusler Fasnachtsumzug - sein Geist lebt weiter!

Nach diesem **Motto** wird sich am **12. Febr. der 55. Jubiläumsumzug** unter der Führung von Oberzugmarschall Peter Dautermann **um 13:33 Uhr** an der Seilersbahn in Bewegung setzen.

Das Zugbüro im Rathaus ist ab 10 Uhr besetzt.

Der Zug besteht aus vier Abteilungen und setzt sich aus 70. Nummern zusammen.

Ca. 2000 Aktive, davon ca. 200 Kinder werden farbenfroh und bunt bekleidet durch die Straßen der Innenstadt ziehen, um das fasnachtliche Brauchtum zu präsentieren.

Das Komitee Bruchsaler Fasnachtsumzüge 1965 „Die Holzlumpen“ e.V. hat sich bemüht, nach zweijähriger Abstinenz bedingt durch Corona, und trotz hoher massiver Sicherheitsauflagen und Bestimmungen, einen kleinen aber feinen Umzug in Bruchsal wieder auf die Beine zu stellen.

Dieser Zug wird alle fasnachtlichen farbenfrohen Facetten der Kurpfälzer Fasnacht und der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet sowie der eigenen Region, aufzeigen.

Zahlreiche Hexen- und Maskengruppen, Guggenmusiken, Musikpellen, Fußgruppen, Umzugswagen und Karnevalsvereine mit ihren Prinzenpaaren und Garden werden das fasnachtliche Brauchtum der Straßenfasnacht in Bruchsal aufzeigen und prägen.

Längs der Umzugsstrecke sind Rettungs- und Sicherheitskräfte stationiert. Des Weiteren sind Toilettenwagen und Dixies aufgestellt.

Auf dem Schönbornplatz ist eine Bühne mit Ehrengästen. Dort wird der Umzug gefilmt und die einzelnen Gruppen, Wagen und Teilnehmer begrüßt und vorgestellt.

Allen teilnehmenden Gruppen am Umzug wurden die Sicherheitsauflagen, aus denen die Verhaltensweisen beim Umzug hervorgeht, per Post übermittelt.

Das Zugprogramm und die Zugstrecke steht in den Flyern, welche an den Verkaufsstellen der Umzugsplaketten zum Eintrittspreis von drei Euro zu erhalten ist.



Komiteewagen

Foto: Dieter Rachow

Unsern Ehrenholz Lump und Himmelsboten Petrus bitten wir um sprichwörtlich „Schönes Wetter“ (Sonnenschein). Wir bitten die Zuschauer an der Umzugsstrecke mit den teilnehmenden Gruppen in ihren jeweiligen „Närrischen Ruf“ mit einzustimmen und mit ihnen humorvoll zu feiern. Ebenso bitten wir die Anwohner der Zugstrecken ihre Häuser humorvoll zu dekorieren, um ein närrisches Outfit der Strecke zu gewährleisten. Der Umzug wird sich am Rathaus auflösen. Dort bekommen die teilnehmenden Gruppen und Vereine eine Urkunde überreicht.

## Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

### Sachspendensammlung für bedürftige Menschen!

Unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen ist am Samstag, 4. März von 9-12 Uhr in Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!

**Wunschliste für Kinder:** Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Kleidung, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

**Für Erwachsene:** Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe).

**Für Haushalt und Wohnung:** Geschirr, Töpfe, Besteck, **Wolle**, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, **Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA)**, Wasserpumpen, Solarpaneele, Kühlschränke, Gefrierschränke, Waschmaschinen (nicht älter als 10 Jahre), Tablet-PC und Laptop (mind. Windows 10-fähig), Handy mit Ladegerät.

Weitere Details siehe auch Wunschliste auf [www.konvoi-derhoffnung.de/Spenden/Wunschliste](http://www.konvoi-derhoffnung.de/Spenden/Wunschliste) oder am Telefon.

Außerdem bitten wir um Geldspenden für unsere vielfältigen Hilfe-Selbsthilfe-Projekte in Afrika und für die Ärmsten der Armen, wofür wir dringend auch gebrauchte Rollstühle benötigen, die in unserer Rollstuhlwerkstatt gereinigt, aufgearbeitet und versandfertig gemacht werden!

**Spendenkonto:** Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81  
Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen tragen Sie im Verwendungszweck bitte Ihre Post- oder E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Tel. 072 55-746 31 01,

E-Mail: [konvoi@konvoi-derhoffnung.de](mailto:konvoi@konvoi-derhoffnung.de),

<https://www.konvoi-derhoffnung.de>,

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.e.v.657>

## Kreisjugendring



### Vom Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen

Immer wieder sind Menschen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wie pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, deren Verhalten für sie zur Herausforderung wird.

Die Fortbildung will diesbezüglich Unterstützung und Hilfestellung geben und Lust auf einen Perspektivwechsel machen. Sie bietet eine Einführung in das ressourcenorientierte Arbeiten und gibt Anregungen, wie auf Stärken und Kompetenzen geachtet werden kann, statt auf Problemlagen zu fokussieren.



Foto: pixabay.de

Dabei geht es um das Kennenlernen von Bausteinen aus der systemischen Arbeit, um individuelle Fallbearbeitung, konstruktive Lösungsfindungen sowie um das Erarbeiten von Handlungsalternativen für einen hilfreichen Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen.

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Ort: Bruchsal, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27

Kosten: 30 € (Verpflegung inkl.)

**Anmeldung bis spätestens Mo., 13.02.**

Referentinnen: Gabi Matusik, Erzieherin und Mediatorin und Simone Wurth, Dipl.Sozialpädagogin und syst. Familientherapeutin

## Kulturinitiative e.V.



### Führungen durch die Ausstellung „Was niemals stirbt“ Stadtkirche

Und dennoch gibt es Hoffnung  
Unter diesem Titel präsentierte Pater Mauro-Giuseppe Lepori die Ausstellung: Was niemals stirbt. Das Leben von Takashi und Midori Nagai am 8. Januar in Bruchsal.

Eine gut gefüllte Kirche bei der Eröffnungsmesse und ein volles Vinzentiushaus bei der Einführung durch den Generalabt der Zisterzienser Mauro-Giuseppe Lepori zeigten ein reges Interesse an der Ausstellung.

Bei der Eröffnung sagte Generalabt Lepori: „Dieses „Und dennoch“, ist wie ein Hoffnungsschub für die Menschen. Dieses Wort, lässt uns den Kopf erheben. Es lenkt die Aufmerksamkeit auf etwas anderes.“ Wie viele andere Zeugen in unserer Geschichte, die Weiße Rose, Bonhoeffer, Etty Hillesum ... zu der nun auch Takashi und Midori Nagai gehören, verkörpern dieses „Und dennoch!“ „Sie alle erinnern uns daran, dass Hoffnung nicht einfach aus optimistischen Reden erwächst, sondern aus einem Leben, das von der Hoffnung gegen alle Hoffnung zeugt.“ Es lohnt sich wahrlich, seine Ansprache zu lesen, die auf dieser Seite nachlesbar ist.

Ab nun sind Führungen auf Anfrage möglich.

Feste Führungstermine sind: Mittwoch 12.45 Uhr

Samstag 12 Uhr

Sonntag 10 Uhr

Hubert Keßler, Kulturinitiative e.V.



Hubert Keßler, Generalabt Lepori. Martin Groos (Übersetzer)

Foto: Frau Annette Göring GOERING GmbH - Refreshing POWER!

## Lions-Club Bruchsal-Schloss

### Nachruf

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.

Ein Mensch, der immer da war, fehlt.

Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.

Mit großer Bestürzung mussten wir erfahren, dass unser Lionsfreund

### Werner Eberhardt

am 28. Januar 2023 viel zu früh von uns gegangen ist.

Werner war eines der Gründungsmitglieder des Lions-Clubs Bruchsal-Schloss und gerade zu Beginn der Clubzeit eine tragende Säule des Clublebens.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen in diesen schweren Stunden.

Werner, wir werden Dich und Dein Wirken stets in guter Erinnerung behalten.

Deine Lionsfreunde Bruchsal-Schloss

## Naturfreunde Bruchsal



### Seniorenachmittag der Naturfreunde

Wie jeden 4. Samstag im Monat, fand sich auch bei unserem letzten Seniorenachmittag im Naturfreunde Haus in Bruchsal eine illustre Runde zusammen. Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamen Spielen und Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Bei Interesse kann man sich bei Maria Luise Raub, Tel. 072 51 151 40 weitere Information über die Gestaltung des Nachmittags einholen.  
www.naturfreunde-bruchsal.de



Foto: Norbert Zoz

### Treffen der Vereinsmitglieder am Aschermittwoch

Das närrische Treiben endet wie immer am Aschermittwoch. Die darauf folgende Fastenzeit wollen wir zusammen mit einem Heringsessen beginnen. Treffpunkt ist am Mittwoch, den 22. Februar um 18.30 Uhr im Seminarraum des Naturfreundehauses in Bruchsal. Anmeldung bitte bis 16. Februar bei Maria Luise Raub, Tel. (072 51) 151 40, oder Rainer Müller, Tel. (072 57) 30 20.

Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.  
www.naturfreunde-bruchsal.de

## Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



### Winterwanderung

Termin: Samstag, 25. Februar  
Treffpunkt: 14 Uhr am Vereinsgrundstück, Rohrbachtal  
Ausklang: Nach Rückkehr zum Vereinsgrundstück mit heißen Würsten, Glühwein und Lagerfeuer.  
Anmeldung bis 19. Februar bei Bernhard Grundel, Tel. (072 51) 125 55, E-Mail: OWG-Bruchsal@web.de

## Odenwaldklub Bruchsal



### Wanderung am 12. Februar vom Mummelsee hinab nach Ottenhöfen



Foto: Birgit Pankratz

Der Odenwaldklub Bruchsal startet die Wanderung am Mummelsee und wandert von dort aus zum Seibelseckle. Weiter geht es vorbei an der Darmstädter Hütte und am Eutinger Grab zum Ruhenstein. Von dort gelangen wir auf schönem Pfad hinab zum Bosenstein. Zum Karlsruher Grat geht es auf zum Teil steinigem Wegen. Die weitere Route führt uns auf abwechslungsreichen Wegen vorbei an hübschen Wasserfällen zum Edelfrauengrab, bevor wir unser Ziel Ottenhöfen erreichen.

Streckenlänge ca. 18 km; im Abstieg 700 hm  
An Rucksackvesper denken (keine Einkehr). Stöcke sind eine nützliche Hilfe beim Abstieg und Trittsicherheit wird vorausgesetzt.

**Treffpunkt Bruchsal Bahnhof, 8.20 Uhr**  
**Anmeldung und Informationen unter Tel. 01 52 05 34 35 49**

## Ökumenischer Hospizdienst in Trägerschaft von Diakonie und Caritasverband Bruchsal



### SAFE THE DATE 31. - März Benefizkonzert

Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Killinger und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel  
Mit der Bigband Landratsamt Karlsruhe unter der Leitung von Marco Vincenci  
Mitreißende Musik: Swing, Blues, Latin & Rock für die ambulante Hospizarbeit  
und den Bau des HOSPIZ ARISTA NORD LEBEN - BIS ZULETZT!  
Wann: 31. März. 19.30 Uhr  
Wo: Alex Huber Forum, Gemeinde Forst, Hambrücker Str. 61  
Karten: 20 Euro – im Vorverkauf 17 Euro. Freie Platzwahl  
Reservierung: (072 43) 94 54-280 karten@hospizfoerdereverein.de  
Vorverkauf in Bruchsal: Buchhandlung Wolf, Hoheneggerstr. 6, in Forst: Bürgerbüro, Weiherer Str. 1 und in der Bücherei, Langestr. 4

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Kraft- und Fitnesstraining im Pugilist

Wir bieten auf mehr als 1.200 qm alles, was man für ein Kraft- und Ausdauertraining benötigt. Ob Freihanteln, Hammer Strength Maschinen, Ausdauer- oder Zirkelgeräte, an mehr als 120 Geräten kannst Du Deinen Körper zur Erschöpfung bringen. Sogar für alternative Trainingsmethoden ist gesorgt. Wir bieten Dir zusätzlich Reifen, Seile zum Klettern oder auch Kettlebells.



Foto: P.

Des Weiteren steht Dir auch unser ultimativer Außenparcours mit unzähligen Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung. Für ein zielgerichtetes, gesundheitsorientiertes Training steht Dir lizenziertes DOSB-Personal zur Seite.

Mehr unter Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal, 072 51 - 93 49 88 oder www.pugilist.de.

## Radsport-Team Kraichgau



### Jahreshauptversammlung über den Dächern von Bruchsal Mitglieder treffen sich erstmals wieder nach drei Jahren

Als erster Vorsitzender eröffnete Klaus Mohr die Versammlung und berichtete ausführlich über Aktivitäten aus den vergangenen 3 Jahren des Vereinslebens. Auch Gäste vom befreundeten Verein, dem Radsport Rhein-Neckar, durften begrüßt werden. Pandemiebedingt musste die Mitgliederversammlung mit Wahlen immer wieder aufgeschoben werden. Da wundert es nicht, dass es viel Gesprächs- und Diskussionsbedarf gab. Es gab seitens der Mitglieder und der Vorstandschaft einiges aus drei Jahren Vereinsleben zu berichten. Durch Auflagen waren doch einige Aktivitäten des Vereins sehr eingeschränkt oder sind komplett ausgefallen. Dennoch war oft das Glück auf unserer Seite. So konnten unter strengen Auflagen große Radrennen, wie in 2020 Deutsche Meisterschaften im Nachwuchsbereich und 2022 ein Bundesligarennen durchgeführt werden. Nur gemeinsam mit dem Radsport Rhein-Neckar konnten diese Großevents geschultert werden. Der Trainingsbetrieb hat nur zeitweise stattgefunden oder ist auch komplett ausgefallen. Auch die vor gut 3 Jahren gegründete Ü60-Gruppe erfreute sich wachsender Resonanz. Die bereits im Jahr 2019 gestarteten E-Bike-Schulungen sind inzwischen ein fester Bestandteil des Vereins geworden. Helfen sie doch mit, dass auch die ältere Generation mobil bleibt und sicher mit der neuen Technik unterwegs ist. Die alljährlichen Radtourenfahrten „Rund um das Bruchsaler Schloss“ mussten für 2020 und auch 2021 aufgrund von Corona-Auflagen abgesagt werden und konnten erst wieder 2022 stattfinden. Klaus Mohr dankte allen, die unter den nicht einfachen Bedingungen aktiv zur erfolgreichen Gestaltung aller

Aktivitäten beigetragen haben. Nach den Geschäftsberichten und einstimmiger Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenwarte wurde neu gewählt. 17 Anwesende waren stimmberechtigt.

**Mit klarer Mehrheit der Ja-Stimmen wurden gewählt:**

1. Vorsitzender: Klaus Mohr, 2. Vorsitzender: Bernd Kraßnitzer, Kassier: Kuno Hellriegel, Schriftführer: Gerhard Öfner, Jugendleiter: konnte nicht besetzt werden, 1. Beisitzer: Fred Lenz, 2. Beisitzer: Karl-Heinz Wagenblast, 1. Kassenprüfer: Martina Ruppert, 2. Kassenprüfer: Roman Schäfer. So konnten fast alle Ämter wieder ausgefüllt werden. Drei Gäste des Radsport Rhein-Neckar warteten bereits mit Visionen für gemeinsame Veranstaltungen bis in die Saison 2024 auf. Klaus Mohr setzte im Schlusswort positive Akzente für die Zukunft des Radsports und den Verein.



Vorstandschaft und Mitglieder

Foto: Gerhard Öfner

**Rotary Club Bruchsal-Schönborn**

**Einlasstickets für ROCK'nTARY am 14. Mai**

Zum Benefiz-Rockkonzert am 14. Mai ab 18 Uhr ist der **Eintritt frei**, jedoch werden am Eingang Spenden erbeten für die Hospizbewegung. Ab 17 Uhr spielen Nachwuchsrockbands der MuKs im Vorprogramm unter der Leitung von Ingo Jettmar, dem Fachbereichsleiter Gitarre, Jazz und Rock an der Bruchsaler Musik- und Kunstschule.

Aus Gründen der Sicherheit, Übersichtlichkeit und Verpflegungslogistik sind **Anmeldungen per Mail erforderlich** an <https://rockntary.vereinsticket.de>. Tickets zum Rockkonzert im Bauhof sind auch bei der Buchhandlung Braunbarth in Bruchsal, Kaiserstraße 30, kostenfrei erhältlich. jobei.



Leadsänger Roger Hecht bei ROCK'nTARY Foto: H.-P. Safranek

Trainingspartien. Hier konnte Alexander gleich zweimal gewinnen, 1,5 Punkte erspielte Martina, und der Vierte, Jan (!) kam immerhin zu einem Remis.

Weiter geht es bereits am 12.2. erneut mit einem Heimspiel! JB

**Stadtkapelle Bruchsal**



**Schlagzeug sucht Mensch**

Das Schlagzeug der Stadtkapelle muss auch weiterhin bespielt werden. Die Stadtkapelle ist seit über 175 Jahren das Blasorchester der Stadt Bruchsal. Gespielt wird zu den unterschiedlichsten Anlässen aus einem sehr vielfältigen Repertoire. Von sinfonischer Blasmusik bis zu Pop und Jazz, Volksmusik und Schlagnern ist alles dabei. Rund 50 aktive Musiker/-innen geben der Kapelle den vollen Sound. Das Schlagwerk steht dabei an zentraler Stelle. Der langjährige Schlagzeuger muss das Orchester nun leider aus gesundheitlichen Gründen verlassen und möchte an eine Nachfolge übergeben. Dringend gesucht wird daher ein Schlagzeuger/-innen mit viel Freude an der Begleitung des abwechslungsreichen Repertoires zu allen Jahreszeiten.



Probenfoto

Foto: A. Pinon

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme beim Vorsitzenden Rainer Rucker unter Tel.: 0171 7430577 oder per Mail an [rainer\\_ruecker@t-online.de](mailto:rainer_ruecker@t-online.de)

Wer dies liest und nicht selbst spielt, darf den Aufruf gerne weitergeben!

**SV 62 Bruchsal**



**Tischtennis**

**Erste gibt rote Laterne direkt wieder ab**

Nachdem unsere Herren 1 in der Vorwoche beim punktgleichen Tabellenletzen vom TTC Oberacker denkbar knapp mit 7:9 das Nachsehen hatten, ging es am vergangenen Samstag zu Hause gegen die Männer vom TV Eppingen darum, den letzten Tabellenplatz wieder zu verlassen. Entsprechend motiviert starteten wir in die Eingangsdoppel. Peter Hettinger und Torben Heydecke gewannen ihr Doppel deutlich mit 3:0, und auch bei Dominic Walter und Matthias Leber sah es bei einer 2:0- Satzführung gut aus. Jedoch mussten sich diese beiden am Ende dem gegnerischen Doppel 1 mit 2:3 geschlagen geben. Da auch das dritte Doppel verlorenging, stand es 1:2 vor den ersten Einzeln.

In diesen gelang es uns, sowohl im oberen als auch im mittleren Paarkreuz jeweils einen Sieg einzufahren. Peter und Dominic sorgten hier für die Punkte. Im unteren Paarkreuz spielten wir stark auf an diesem Tag. Thomas Engeln und Michael Seel blieben bei ihren Siegen beide ohne Satzverlust. Scheinbar sollte das die Wende gewesen sein, denn im folgenden zweiten Einzeldurchgang gaben wir keinen Punkt mehr ab. Nacheinander gewannen Peter, Torben, Dominic und Matthias, und so stand am Ende ein ungefährdeter 9:4-Heimsieg.

Dank dem besseren Spielverhältnis schoben wir uns damit wieder am punktgleichen TTC Oberacker vorbei auf den vorletzten, und zwar den achten Tabellenplatz. Die beiden Mannschaften, die auf den Plätzen 6 und 7 vor uns in der Tabelle stehen, haben jeweils nur einen Punkt mehr als wir. Von daher sieht es in unserer Liga aktuell nach einem spannenden Vierkampf gegen den Abstieg aus.

**Sonstige Ergebnisse**

TSV Untergrombach – Jugend 5:5  
Es punkteten: Sven Wisser / Dario Yugi Singsopha (1), Sven Wisser (2), Jacob von Stackelberg (2)

TTiG Gochsheim – Herren 4 8:2  
Es punkteten: Andreas Langer (1), Reiner Schmidt (1)

Herren 5 – SSV Waghäusel 2 5:5  
Es punkteten: Muhannad Kassara / Evelyn Hettinger (1), Muhannad Kassara (2), Evelyn Hettinger (1), Sven Wisser (1)

**Schachsportverein Bruchsal**



**Verbandsrunde, 5. Spieltag**

Zum Auftakt ins neue Jahr konnten erstmals in dieser Saison alle Teams punkten!

**Bruchsal – Jöhlingen 4,5-3,5**

Ein wahrer Krimi war dieses Derby. Es ging zunächst gut los mit Siegen von Martin und Lukas, doch die Gäste kamen wieder heran. Auch Erik konnte erneut gewinnen, dennoch wurde von Tim alles abverlangt, mit einem Remis die nötigen Punkte sicherzustellen. Das gelang am Ende, und damit steht der wichtige Heimsieg zu Buche!

**Bruchsal II – Sulzfeld 5:1**

Ein am Ende deutlicher Sieg gegen eine routinierte Gastmannschaft, auch diese Leistung ist ein toller Erfolg. Hier gewannen Matthias, Sven, Jan, Harry und Klaus. Die Zweite bleibt damit in der Klasse sogar an der Tabellenspitze!

**Jöhlingen II – Bruchsal III 2:2**

Ein fast sensationelles Remis gelang der Dritten gegen nominell haushoch überlegene Gastgeber! Hauptverantwortlich dafür war Jan mit seinem Sieg am Spitzentisch, dazu hielten Oliver und Jan ihre Partien remis – sehr stark!

**Bruchsal IV – Ettlingen VII 8:0 o.K.**

Leider mussten die Gäste absagen, so bleibt das Mannschaftsergebnis der Vierten weiter gut, und die Spieler nutzten die Gelegenheit zu

## Vorschau

Im Spitzenspiel der Kreisklasse A empfangen unsere Herren 2 am Freitag, 10. Februar um 20.15 Uhr die Gäste vom SG Hambrücken / Weiher 3. Unsere Zweite hat aktuell zwei und die Gäste haben drei Verlustpunkte. Von daher könnte es hier zu einem vorentscheidenden Spiel beim Kampf um die Meisterschaft kommen. Zuschauer, die uns hierbei unterstützen möchten, sind herzlich willkommen.

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



### Der TigER\* ist los!

Haben Sie schon einmal von unseren TigER-Projekten gehört? Diese sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der Kindertagespflege.

In einem TigER betreuen zwei Tagespflegepersonen gemeinsam mit einer Vertretungskraft bis zu sieben beziehungsweise neun Kinder gleichzeitig. Die Räumlichkeiten werden vom Tageselternverein in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kommune ausgewählt und entsprechend der kindlichen Bedürfnisse nach verschiedenen Auflagen umgebaut und eingerichtet. Auch in der aktuellen Zeit arbeiten wir aktiv an der Realisierung mehrerer neuer TigER in verschiedenen Gemeinden des nördlichen Landkreises Karlsruhe.

Hierfür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten, motivierten Team-Tagespflegepersonen sowie Vertretungskräften!

Sie sind:

- bereits qualifizierte Tagespflegeperson
- pädagogische Fachkraft mit der Zusatzqualifikation zur Tagespflegeperson

... oder Sie planen einen Neueinstieg?  
- dann melden Sie sich bei uns!

Wir informieren Sie gerne in einem telefonischen Gespräch über das Bewerbungsverfahren, den Ablauf der Qualifizierung, die Regularien und das Arbeiten in einem TigER.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltung,  
Telefon: 072 51/98 19 87- 0 oder per Mail an tiger@tev-bruchsal.de.

### Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal  
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9  
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de  
www.tageselternverein-bruchsal.de



Foto: TEV

## TSG Bruchsal 1846



### Kinderfaschingsparty Superhelden, aufgepasst!

Im Februar steigt wieder unsere tolle Kinderfaschingsparty. Es warten viele Spiele und großartige Musik auf Euch. Außerdem könnt Ihr Euch ein Luftballontier basteln lassen oder in der XXL-Krabbeleckeböden.

18. Februar von 13.33 bis 17 Uhr – Sportzentrum 3 in Bruchsal.  
Eintritt vier Euro. Verkleidung erwünscht!

## Basketball

### U14-1 Mädchen gewinnen beide Spiele am Wochenende

Am Samstag stand für die U14-1-Mädchen das Rückspiel gegen die SG EK Karlsruhe in der U16-Bezirksliga an. Tatsächlich nahmen die Bruchsaler Mädchen das Spiel gleich im ersten Viertel in die Hand und legten eine 18:9-Führung vor. Es wurde über das ganze Feld verteidigt und die gesamte spielerische Überlegenheit ausgenutzt. Teilweise spielten sich jedoch die Karlsruher Mädels immer wieder bis auf fünf Punkte heran. Dabei kam deren Topscorerin (diese fehlte im Hinspiel) immer wieder mit Korblegern durch. Dennoch war der Sieg nie wirklich in Gefahr. So gab es im letzten Viertel in beiden Mannschaften noch einmal Spielzeit für alle und am Ende gewann die TSG deutlich mit 71:36 – woran man die Mühen, die die EK verursachte nicht wirklich ablesen konnte. Gratulation an Karlsruhe für die deutliche Verbesserung im Vergleich zum Hinspiel! Mit dabei waren: Leo Pfanzelt (11 Punkte), Lea Rudnev (2), Priska Winkenwerder, Rika Windgasse (20), Olivia Kallinich (2), Daria Kollotzek (2), Lil Heinisch (6), Maxi Steiner (18), Paulina Koch (8), Cansu Yildirim, Sara Ayas (2) und Carlotta Leuser.

Am Sonntag ging es dann gleich in der U14-Regionaliga weiter. Zu Gast war BBU '01 Ulm, die leider ohne ihre Topscorerin anreisten und zudem auch zum größeren Teil dem jüngeren Jahrgang angehörten. Das Endergebnis von 122:12 ist eigentlich eines, welches man nicht will, aber die TSG-Mädchen waren einfach zu drückend überlegen und das obwohl die zweite Reihe den überwiegenden Teil der Spielzeit erhielt. Vielmehr ging es darum, die Konzentration und eine gewisse Intensität über das Spiel aufrechtzuerhalten, denn in den kommenden beiden Spielen gegen die Basket Ladies Kurpfalz wird mit Sicherheit nicht mit Wattebäuschen gespielt werden. Gleichzeitig darf auch erwähnt werden, dass die Ulmer Mädchen besser Basketball spielen können, als es das Ergebnis vermuten lässt. Die TSG war älter, erfahrener und körperlich überlegen. Dennoch gaben die Domstädterinnen nie auf.

Für Bruchsal mit dabei waren: Leo Pfanzelt (13), Smilla Bräutigam (9), Rika Windgasse (30), Olivia Kallinich (12), Lil Heinisch (6), Maxi Steiner (12), Paulina Koch (17), Ylva Hirsch (13), Sara Ayas (8) und Carlotta Leuser (2).

### Weitere Ergebnisse:

Damen 1 - Goldstadt Baskets	76:31
Herren 1 - BV Linkenheim-Hochstetten	53:74
Herren 2 - TV Mühlacker 2	43:73
U16 Mädchen 2 - SGE Karlsruhe	71:36
U16 Jungen - Goldstadt Baskets	93:41
U12 Jungen - TSV Berghausen Tigers	48:34

## Handball

### C-Jugend verliert in Durlach

**TS Durlach – HSG Bruchsal/Untergrombach 29:21 (16:11)**

Auch diesmal durften unsere D-Jugendliche den Kader ergänzen, da wir wieder einige Ausfälle hatten.

Wir begannen mit sehr vielen technischen Fehlern und lagen folgerichtig mit 6:0 im Rückstand. Danach fanden die Jungs zu ihrem Angriffsspiel, und sie konnten auf 7:4 verkürzen. Nun konnten wir das Spiel über 12:8 bis zum Pausenstand 16:11 ausgeglichen gestalten. Gleich zum Wiederbeginn verkürzten wir auf 16:12, danach zog Durlach davon, da wir einige gute Chancen nicht nutzen konnten. Auch das Fehlen einiger unserer körperlich stärkeren Spieler machte sich nun in der Abwehr und konditionell bemerkbar. Beim 26:16 lagen wir zehn Tore zurück. Wir nahmen eine Auszeit zum Verschnaufen und mobilisierten die letzten Kräfte und konnten das Endergebnis mit 29:21 im erträglichen Rahmen halten.

Es spielten: Nicolas, Johannes, Leo K., Benjamin Di., Ansgar, Ian, Lukas, Jan, Till, Emanuel, Philipp, Farid und Leo B.

### Weitere Ergebnisse

E-Jugend: TG Neureut – HSG	10:11 (6:6)
A-Jugend: TG Neureut – HSG	26:23 (13:11)
Herren 2: TV Gondelsheim II – HSG II	24:27 (11:12)
Herren: HSG – SG Sulzfeld/Bretten	24:28 (9:15)

Die Berichte zu den Spielen der beiden Herrenmannschaften und der A-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

### Die kommenden Spiele

#### Samstag, 11.02.:

A-Jugend: HSG – JSG Niefern/Mühlacker  
(14.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

C-Jugend: JSG Niefern/Mühlacker – HSG  
(15.30 Uhr, Enztal Sporthalle Mühlacker)

D-Jugend (w): HSG – TSV Graben/Neudorf  
(16.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Damen: TV Neuthard – HSG  
(17.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Herren: HSG – SV Langensteinbach  
(18.00 Uhr, Sporthalle Bruchsal)



U14-Mädchen gewinnen beide Spiele am Wochenende

Foto: TSG Bruchsal



**Sonntag, 12.02.:**

B-Jugend (w): SG MTV KA/Leopoldshafen – HSG  
(16.40 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen)

## Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023**

Hiermit laden wir Euch zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, den 10. März, um 18 Uhr** in der Gaststätte St. Florian, in Bruchsal ein.

**Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:**

1. Begrüßung der Anwesenden durch die erste Vorsitzende mit anschließender Totenehrung
2. Bericht der ersten Vorsitzenden zu allgemeinen Themen im Verein
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
7. Ausblick Jahresprogramm 2023
8. Information über die derzeit laufenden Gruppen und deren Übungsleiterinnen durch die erste Vorsitzende
9. Verschiedenes

Weitere Themenvorschläge sind bis spätestens 3. März 2023 bei der ersten Vorsitzenden Daniela Klinger einzureichen. Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichem Gruß

Die Vorstandschaft

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

**Die Wannseekonferenz - Onlinevortrag des Volksbunds Nordbaden**

Am Mittwoch, 15. Februar, um 19 Uhr bietet die Ettlinger Historikerin Katherine Quinlan-Flatter einen Onlinevortrag für den Volksbund Nordbaden unter dem Titel „Die Wannseekonferenz“ an.

Im Juli 1941 beauftragte Hermann Goering den Chef der Sicherheitspolizei und des SD, Reinhard Heydrich, alle erforderlichen Vorbereitungen für eine „Gesamtlösung der Judenfrage im deutschen Einflugsgebiet in Europa“ zu treffen.

Heydrich war bereits 1939 mit der Aufgabe betraut worden „eine den Zeitverhältnissen entsprechend möglichst günstige Lösung der Judenfrage“ zu finden. Am 20. Januar 1942 hielt Heydrich eine Konferenz in Wannsee bei Berlin ab, um hochrangige NS-Funktionäre über die geplante Lösung zu informieren und die Aktivitäten aller Beteiligten zu koordinieren. Mit diesem Treffen begann eine neue Phase in der Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden.

Anmeldung per Mail unter [bv-karlsruhe@volksbund.de](mailto:bv-karlsruhe@volksbund.de) bis zum 13. Februar, um 12 Uhr. Den Teilnehmenden wird ein Link für die Onlineplattform „Zoom“ zugeschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende zugunsten des Volksbunds wird gebeten.

## Selbsthilfegruppen

### AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

**Persönliche und virtuelle Treffen:**

**Stammtisch:** Restaurant „Jahnhalde“, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen: 23. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, ab 19 Uhr

**Amsel-Talk:** Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher: 16. März, 13. April, 11. Mai, 15. Juni, ab 18.30 Uhr

**Frauen am Morgen – Famsel: Frauen am Morgen – FaMSel:** Für MS-erkrankte Frauen zw. 40 und 60 Jahren, die bereits berentet sind. Immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr.

Anmeldung: [famsel.info@gmx.de](mailto:famsel.info@gmx.de).

**Virtueller Stammtisch:** 28. Februar, 28. März, 25. April, 30. Mai, 27. Juni, ab 19 Uhr (Zoom-Meeting).

Anmeldung: [famsel.info@gmx.de](mailto:famsel.info@gmx.de)

**Kontakt für Neubetroffene:** [bretten-bruchsal@amsel.de](mailto:bretten-bruchsal@amsel.de), Tel. (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

## Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (07 21) 192 95 (täglich erreichbar von 6 bis 21 Uhr), [www.anonyme-alkoholiker.de](http://www.anonyme-alkoholiker.de)

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der Al-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

## Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

**Einladung zum Gruppentreffen**

Das nächste Gruppentreffen ist am **Dienstag, 14. Februar um 19 Uhr** im Frohsinnheim, Jurastr. 5, Waghäusel-Kirrlach.

**Bitte anmelden**

per Mail an [bentz@online.de](mailto:bentz@online.de) oder Telefon (072 54) 29 31.

Betroffene und Angehörige sind willkommen. Das Hauptziel der Gruppenarbeit ist der Erfahrungsaustausch und wie gewohnt: „Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe“.

**Informationen zur Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.**

(072 54) 29 31, Inge Bentz, und (062 22) 725 91, Jutta Laier  
[www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de](http://www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de)

## Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

**Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv**

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; [www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal](http://www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal)

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

**Redaktion:**

Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: [pressestelle@bruchsal.de](mailto:pressestelle@bruchsal.de)

**Redaktionsschluss:**

Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) einsehbar.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Anzeigenberatung:**

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)

**Zuständig für die Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Bürozeiten:  
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;  
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr  
Zusteller: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

**Die Pressestelle der Stadt Bruchsal  
erreichen Sie unter 07251/79-338  
oder [pressestelle@bruchsal.de](mailto:pressestelle@bruchsal.de)**

## Stadtteil Büchenau

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
 Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



## Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 10. Februar

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Entsorgung Hundekot

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,  
 derzeit häufen sich Beschwerden wegen Hundekot auf Gehwegen, Spielplätzen, Vorgärten und Hausgrundstücken.

Hunde gehören zum Leben im Ort dazu. Hundehalter haben die Pflicht, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen. Auch ohne ein ausdrückliches Hundeverbot.

Bei Hundekot auf Spielplätzen müssen Hundehalter **mit einer Anzeige rechnen**. Ein Gericht erkannte hierin eine **Straftat**, da die **Gesundheit von Kindern fahrlässig gefährdet wird**. Hundekot auf Straße oder Gehweg (also im öffentlichen Raum) nicht zu entfernen, gilt als **Ordnungswidrigkeit**. Hundehaufen werden als Abfall oder Müll gewertet. Je nach Bundesland können Gemeinden Bußgelder **zwischen 10 und 150 Euro** verhängen. Hundekotbeutel sollten ebenso nicht in der „Landschaft“ liegenbleiben.

Der Hund verrichtet seine Notdurft dort, wo er hingeführt wird. Hier sind „Herrchen“ oder „Frauchen“ gefragt. Zudem sind viele Hundehalter umsichtig und entsorgen den Kot ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß. Die Entsorgung der Hundehaufen durch **alle** Hundehalter würde sicher zum besseren Miteinander und zur Sicherheit der Tiere beitragen. Deshalb meine eindringliche Bitte an die Hundehalter – im Interesse aller –, den Kot ihrer Tiere stets zu beseitigen, mitzunehmen und in geeigneten Mülleimern zu entsorgen.

Zudem wurden in letzter Zeit wieder Giftköder ausgelegt. Das ist abscheulich und kann rechtlich geahndet werden. Ein vergiftetes Tier stirbt einen qualvollen Tod.

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratssitzung

#### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am Montag, 13.02.2023, um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Büchenau findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Bartholomäus



#### Einladung zum Büchenauer Kigaumzug

Der traditionelle Faschingsumzug des Büchenauer Kindergartens startet am **17. Februar um 10.31 Uhr vor dem Kindergarten**. Wir laden Groß und Klein herzlich ein, die Kinder bei ihrem Umzug als Publikum zu unterstützen und mitzufeiern.

Es wäre toll, wenn auch dieses Jahr wieder viele Anwohner entlang der Umzugsstrecke ihre Häuser schmücken und den Kindern Süßigkeiten zuwerfen würden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Umzug mit uns im Kindergartenhof bei Würstchen, Getränken und Muffins, ausklingen lassen.

Eine Aufführung der Kinder gibt es gratis dazu. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Das Kigateam und der Elternbeirat des Kindergartens



Foto: Kiga Büchenau

## Vereinsnachrichten

### Büchenauer Karnevals Gesellschaft



#### Rathaussturm durch die BKG

Und es geht Schlag auf Schlag weiter: Am Freitag 17. Februar wird ab 18:33 das Rathaus gestürmt, der Schlüssel der Stadt konfisziert und der Ortschaftsrat von der Bürgerwehr verhaftet. Das feiern dann alle gemeinsam auf der anschließenden Faschnachtsfete im Hummelstall (Einlass ab 18 Jahren).

Nur wenige Tage später, am Dienstag 21. Februar, zieht der 72. Büchenauer Faschnachtsumzug durch den Ort. Wir hoffen, dass das Wetter ein Einsehen hat und wir den Gaudiwurm bei milden Temperaturen und Sonnenschein begrüßen können. Dazu braucht ihr natürlich eine Umzugsplakette, diese wird von fleißigen Grießknöpfen von Haus zu Haus verkauft. Mit dem Kauf der Plakette unterstützt ihr den Büchenauer Faschnachtsumzug und erhaltet auch Zugang zu den Narrenfeten im Hummelstall nach dem Rathaussturm und dem Umzug! Ist doch ein Topangebot: 1 x zahlen – 3 x genießen!

Damit der Umzug ein prächtiges Bild abgibt, bitten wir wie immer um das Schmücken der Umzugsstraßen, in Büchenau klappt das ja super. Die Bürgerwehr der BKG ist unterwegs, um die Girlanden aufzuhängen. Die wackeren und fleißigen Bürgerwehler freuen sich über Mithilfe und vielleicht auch über das ein oder andere „aufwärmende“ Getränk.



Foto: BKG

### Förderverein FSV Büchenau

#### Fördermitgliedschaft beim FSV Büchenau

Wir freuen uns, dass sich mittlerweile sechs Mitglieder des FSV bereit erklärt haben, den Verein im Rahmen einer Fördermitgliedschaft über den üblichen Jahresbeitrag zu unterstützen.

Das ist ein guter Anfang, der uns motiviert, weiter für diese Form der Unterstützung unseres Vereins zu werben, denn je größer die Gemeinschaft, desto größer die Wirkung.

Im Folgenden noch einmal einige Details zu dieser Initiative:

Seit 1998 unterstützt der Förderverein des FSV Büchenau e.V. mit den Erlösen seiner vielfältigen Aktivitäten, wie z.B. die Gewinnung von Sponsoren für Banden-/Plakatwerbung, das traditionelle Skatturnier, das Fischessen am Karfreitag und die Rockparty, den Hauptverein mit nicht unerheblichen Zuwendungen. Diese Unterstützung ist notwendig, um die vielfältigen Aufgaben, die der Hauptverein im Rahmen seiner sportlichen Aktivitäten und der Erhaltung der Anlagen auf und neben dem Sportgelände leisten muss.

Die o.g. Aufgaben sind im Laufe der Jahre, u.a. bedingt durch Corona, nicht weniger geworden, und immer wieder stehen neue Herausforderungen an, waren es in der Vergangenheit z.B. ein neuer Rasenmäher oder ein neues Geländer, so schlagen aktuell die Sanierung der Dusch- und Umkleieräumlichkeiten, aber auch die drastisch gestiegenen Energiekosten zu Buche.

**Sie können uns als Fördermitglied mit Ihrer Spende wie folgt unterstützen:**

- mit einer freiwilligen monatlichen Spende in beliebiger Höhe von 10 Euro, 25 Euro oder jedem anderen beliebigen Betrag
- mit einer freiwilligen einmaligen Spende in beliebiger Höhe

Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei Verpflichtungen, und Ihre Spendenzahlung können Sie jederzeit wieder einstellen.

Wir fördern mit Ihrer Spende ausschließlich Projekte des Hauptvereins.

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenbescheinigung, wobei für Einzelspenden bis 300 Euro auch eine Kopie Ihres Überweisungsträgers zur Vorlage beim Finanzamt ausreicht.

Fördermitglieder mit einer Jahresspende in Höhe von mindestens 75 Euro erhalten eine Dauerkarte für die kommende Saison.

Spenden können auf das folgende Konto des Fördervereins überwiesen werden:

Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE51 6635 0036 0000 1193 80

Für weitere Informationen erreichen Sie den 1. Vorsitzenden des Fördervereins Frieder Köcher unter Tel.: (0176) 78 85 82 90 oder per Mail: [frieder.koecher@outlook.de](mailto:frieder.koecher@outlook.de)

## Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



### Fasching im Büchenauer Hasenheim

Nach einer langen Pause hat das Hasenheim an Fasching wieder für alle Narren nach den Umzügen geöffnet.

Wir sind an den beiden Faschingssonntagen, 12. und 19. Februar, nach den Faschingsumzügen und am Faschingsdienstag ab 11 Uhr für euch da. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Fritteusen stehen bereit, und für Getränke ist auch gesorgt. Wir freuen uns auf alle maskierten und nicht maskierten Närrinnen und Narren und auch darauf, endlich mal wieder im Hasenheim Fasching mit euch zu feiern.

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Handball

#### Ergebnisse vom Wochenende

##### Senioren

**TV Büchenau - TV Neuthard 27:39 (13:18)**

Für Büchenau spielten: Fabian Katz (TW), Jendrik Vornholt 1, Axel Zimmermann, Manuel Arbogast, Jonathan Bauer, Alexander Hellermann 2, Benedikt Speck 4, Tim Winter, Nikolas Zöllner (TW), Leon Metz 1, Eric Zöllner 2, Nils Mandel 4/2, Maximilian Greil 8, Leon Seidler 5

##### Jugend

TV Sinsheim - wJB 49:13 (25:7)

TSV Graben-Neudorf - wJD 16:9 (9:5)

TS Durlach - wJE 17:16 (7:6)

TSV Graben-Neudorf - mJC 27:39 (15:17)

TV Bretten - mJD 45:20 (26:8)

SV Langensteinbach - mJE 26:16 (11:6)

### Spielankündigungen

#### Die nächsten Spiele

##### Jugend

**Samstag, 11. Februar**

11.30 Uhr wJD - SG HaWei

Auf der Suche nach einem neuen Job:

[www.bruchsal.de/stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

## Stadtteil Heildelshelm

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de)

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Dienstag, 14. Februar

**Abfuhr Biotonne:** Mittwoch, 15. Februar

## Ortsvorsteher Heildelshelm

### Sprechstunde des Ortsvorstehers

Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Uwe Freidinger findet am Freitag, 24. Februar, in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt, Zugang vom Kirchplatz her. Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

## Aus dem Ortschaftsrat

### Einladung Ortschaftsratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Heildelshelm findet am **Dienstag, 14.02.2023 um 19.00 Uhr im Rathausaal Heildelshelm** statt.

TAGESORDNUNG:

- 1 Anfragen und Anregungen der Bürger zu Punkten der Tagesordnung und zu sonstigen Themen von allgemeinem Interesse
- 2 Ausscheiden von Frau Anna Lea Süß aus dem Ortschaftsrat Heildelshelm 21 / 2023
- 3 Verpflichtung von Herrn Steffen Maisch als Ortschaftsrat 23 / 2023
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
- 6 Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 13.12.2022

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://bruchsal.ris-portal.de/>

Bruchsal, 02.02.2023

Uwe Freidinger

Ortsvorsteher

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

Eine Brille mit Etui (Stalzbach)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Heildelshelm.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Martin



### Das pädagogische Fachpersonal in Bewegung

Vor kurzem machte das päd. Fachpersonal der Kita St. Martin eine „In House“ Weiterbildung. Thema der Weiterbildung: Bewegungs-

pass für Kinder von 2-7 Jahren. Gefördert wird das Programm vom Gesundheitsamt Karlsruhe und unterstützt vom „Sportkreis Bruchsal e.V., vom „Badischen Turnerbund“ und der AOK. Das gesamte päd. Fachpersonal sowie Auszubildende der Kita nahmen daran teil. In Sportkleidung und hoch motiviert starteten alle in den mit Theorie und Praxis gefüllten Tag. Für Abwechslung wurde von den Referentinnen Programmes gesorgt. Der theoretische Teil der Weiterbildung wurde gut durchdacht und zügig durchgearbeitet. So blieb Zeit für den praktischen Teil. Mit richtig viel Spaß und Gelächter setzte das Personal den von ihnen geforderten körperlichen Einsatz mit vollem Eifer um.



Foto: Kita

In der darauffolgenden Dienstbesprechung wurde sogleich über das Programm: „Bewegungsspass für Kinder von 2 – 7 Jahren“ diskutiert, Vor- und Nachteile des Programms sowie die mögliche Umsetzung in der Kita besprochen. In Folge dessen hat sich das Team dazu entschieden, das Programm in der Kita spielerisch mit allen Kindern, die sich in der empfohlenen Altersstufe befinden, durchzuführen. Da hierzu einige Vorbereitungen getroffen werden müssen, soll das Programm zusätzlich zum Turnunterricht der Kita ab März stattfinden.

## Mitteilungen der Schulen

### Volkshochschule Außenstelle Heidelberg

#### Neue Kurse der Volkshochschule

Die Volkshochschule Außenstelle Heidelberg bietet folgende Kurse mit Herrn Romano Au von der ersten Hilfe Bretten an:

**30401 C, Erste-Hilfe-Kurs (Führerschein & BG),** 4. März, von 9 bis 16.30 Uhr im Musikzimmer (Nebengebäude) der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg, Gebühr: 9 Euro inklusive Lehrmaterial  
Der Erste-Hilfe-Kurs ist für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen, wie zum Beispiel die Wiederbelebung. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation sind garantiert, dass Sie im tatsächlichen Notfall schnell und sicher helfen können und auch mit den alltäglichen „kleinen“ Katastrophen sicher umgehen können.

Der Kurs ist offiziell anerkannt für den Führerschein, Ersthelfer, Trainer usw. Eine Bescheinigung erhalten Sie vor Ort vom Dozenten.

**30402 C, Erste Hilfe am Baby und Kind** 6. Mai von 9 bis 16.30 Uhr, im Musikzimmer (Nebengebäude) der Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg, Gebühr: 9 Euro inklusive Lehrmaterial

Erste Hilfe an Baby und Kind sind ein wichtiger Bestandteil für alle die privat wie aber auch berufsbedingt mit Kindern zu tun haben. Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und benötigen daher eine andere Behandlung im Umgang mit Notfällen. Folgende Themen werden im Kurs aufgegriffen: Erste Hilfe rechtliches, Prävention, wie gehe ich bei einem Notfall vor, kindertypische Themen, Verletzungen: Knochenbruch, Verschlucken, Blutungen, Vergiftung, Wiederbelebung, und einiges mehr. Thematisiert werden auch: Zecken, Impfkalender, Kinderkrankheiten.

Anmeldung bei der VHS Außenstelle Heidelberg bis eine Woche vor Kursbeginn tagsüber unter Tel.: (072 51) 793 21 oder online unter [www.vhs-bruchsal.de](http://www.vhs-bruchsal.de).

Ihre E-Mail senden Sie bitte an [Ilona.Mueller-Bhatia@bruchsal.de](mailto:Ilona.Mueller-Bhatia@bruchsal.de)

## Vereinsnachrichten

### FC 07 Heidelberg



#### 1. Mannschaft

##### Ergebnisse weitere Vorbereitungsspiele:

**FC 07 Heidelberg – FC Weiher**

**2:2 (1:1)**

An einem Dienstagabend kam der FC 07 Heidelberg in einem Flutlichtspiel in Helmsheim gegen den letztjährigen Kreisligaaufsteiger und derzeitigen Tabellenzehnten der Kreisliga Bruchsal, den man in der Sommervorbereitung nach einem 0:1-Halbzeitrückstand am Ende noch klar mit 7:1 besiegen konnte, nur zu einem etwas enttäuschenden 2:2-Unentschieden. Fast wäre die zähe Angelegenheit mit einer Niederlage sogar ganz in die Hose gegangen, doch Resul Oral konnte in der zweiten Minute der Nachspielzeit zumindest noch das Unentschieden retten. Dabei ging alles noch recht gut, denn Tim Ott brachte die Gastgeber schon früh in der vierten Minute mit 1:0 in Führung. Diese hielt jedoch nur bis zur 17. Minute, ehe Timo Seitz der 1:1-Ausgleichstreffer gelang. Fortan schlichen sich im Heidelheimer Spiel immer wieder kleine unerklärliche Fehler ein, und nach 69 Minuten war die Partie durch Marius Bürk gedreht, aber wie gesagt war zum Glück Oral in der 92. Minute in Überzahl zum letztendlich gerechten Remis zur Stelle. Weihers Routinier Metin Telle hatte nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit die Ampelkarte gesehen, dies jedoch nur als Randnotiz.

**FC Busenbach – FC 07 Heidelberg**

**3:3 (2:0)**

Leistungsgerecht 3:3 unentschieden endete auf dem Etzenroter Kunstrasen ein weiteres Testspiel gegen den Karlsruher Kreisligisten FC Busenbach, wobei den Gästen krankheits- und verletzungsbedingt lediglich ein Auswechselspieler zur Verfügung stand. Die Waldbronner führten zur Halbzeit durch Tore von Dennis Bauer und Moritz Reichenbacher bereits mit 2:0, ehe Tim Ott gleich nach Wiederbeginn auf 2:1 verkürzte. Martin Frank stellte aber den Zwei-Tore-Vorsprung für Busenbach wieder her, doch die Heidelheimer zeigten eine tolle Moral, und Driton Shema sowie Resul Oral schafften zumindest noch das unterm Strich nicht ganz unverdiente Unentschieden.

#### 2. Mannschaft

##### Ergebnis erstes Testspiel während der Wintervorbereitung

**FC Germ. Karlsdorf II – FC 07 Heidelberg II**

**1:6 (1:4)**

In ihrem ersten Vorbereitungsspiel, gleichzeitig die Generalprobe für das am kommenden Samstag anstehende und mit viel Spannung erwartete Kreispokalhalbfinale um den Badischen Rothaus-Cup gegen den Kreisligisten TSV Stettfeld kam die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg beim B-Ligisten FC Germ. Karlsdorf 2 zu einem letztendlich lockeren und ungefährdeten 6:1-Auswärtserfolg, und die Truppe um Trainer Matthias Barth scheint für das Pokalspiel gewappnet und bereit zu sein. Trotz Schmuddelwetter zeigten sich die Heidelheimer von Beginn an in Spiellaune, und die Frage nach dem späteren Sieger war bereits bei Seitenwechsel mit einer 4:1-Führung beantwortet.

In der zweiten Hälfte ließen es die Gäste dann verständlicherweise etwas lockerer angehen, und trotzdem stand am Ende ein klarer und selbst in dieser Höhe verdienter Sieg. Auf Seiten des FCH konnten sich Björn Rummel 2, Robin Hiller 2, Moritz Brüstle und Paul Pavlikov in die Torschützenliste eintragen, den Ehrentreffer für die Germanen markierte Nicolas Kneis.

#### Spielankündigungen

##### Vorschau auf die nächsten Spiele

Unsere erste Mannschaft testet weiter fleißig gegen hochkarätige Verbandsligisten, während für unsere zweite Mannschaft schon recht früh in der Vorbereitungsphase die erste Pflichtaufgabe ansteht, die es jedoch in sich hat.

Samstag, 11.02., 14 Uhr FC 07 Heidelberg 2 – TSV Stettfeld (Kreispokalhalbfinale um den Badischen Rothaus-Cup). Liebe Fußballfreunde und insbesondere Fans unseres FCH, seien auch Sie dabei und unterstützen Sie unsere Jungs beim Vorhaben, in das Endspiel einzuziehen. Es fehlt nur noch ein Sieg gegen den Kreisligisten, und vielleicht gelingt ja die Überraschung.

Ebenfalls am Samstag, 11.02., 14 Uhr, VfB Eppingen – FC 07 Heidelberg sowie Dienstag, 14.02., 19 Uhr 1. FC Mühlhausen – FC 07 Heidelberg.

Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

## KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



### Arbeitseinsatz am 11. Februar

Aus aktuellem Anlass haben wir für den nächsten Samstag, 11. Februar einen Arbeitsdienst angesetzt, um mit unserem Standwart II Ludwig zusammen das Seil vom Stand 5 instand zu setzen. Es stehen auch genug andere Tätigkeiten an, so dass wir den Vormittag mit diversen Tätigkeiten ausfüllen möchten. Beginn um 9 Uhr, Handschuhe sind mitzubringen.

MB

## Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



### Waldbegehung mit Förster Michael Durst

Die Menschen brauchen den Wald. Einen großen Reichtum besitzen die Heidelheimer mit ihren ausgedehnten Wäldern. Etwas mehr als ein Drittel der ganzen Gemarkung nimmt dieser Wald ein. Revierförster Michael Durst hat für die Waldbegehung ein interessantes Programm zusammengestellt. Wir treffen uns am Samstag, 18. Februar, 13 Uhr an der Altenbergbrücke (Haltestelle Nord). Den Wandertag wollen wir mit einem gemütlichen Ausklang (Saatschulhütte) abschließen. Gäste willkommen. (GK)

## Posaunenchor Heidelberg

### Positive Bilanz aus drei Jahren

Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen! (Guy de Maupassant)

Am 28. Januar traf sich nach einer Zwangspause seit 2020 endlich wieder die große Posaunenchorfamilie zum gemeinsamen Feiern in der Halle des TV Heidelberg. Die Rückblicke durch Obmann Karlheinz Hiller und Chorleiter Dietrich Krüger zu Beginn des Festes fielen etwas länger aus, galt es doch, weniger Gutes aber auch viele positive Aspekte aus drei Jahren aufzuarbeiten. Für die in diesem Zeitraum angefallenen Bläserjubiläen überreichte Dietrich Krüger im Namen des Chores jeweils ein Foto von unserem Jubiläumskonzert, die Ehrung der Badischen Posaunenarbeit folgt zu einem späteren Zeitpunkt in einem festlichen Rahmen, darauf dürfen sich freuen: Fredi Alberti, Amelie Eisenhofer, Silas Eisenkolb, Michael Feßenbecker, Anja Krüger, Christine Lamparter, Manuel Schmitt und Marcel Köstens (jeweils 10 Jahre); Alexander Hähnel, Klaus Herrmanns, David Lautenschläger und Katharina Spielvogel (jeweils 25 Jahre); Wolfgang Spielvogel und Sybille Zottmann (jeweils 40 Jahre). Obmann Karlheinz Hiller ist 50 Jahre aktiv dabei und Philipp Hähnel sogar unglaubliche 60 Jahre! Vielleicht sind diese Leistungen ja Inspiration für die ebenfalls begrüßten sechs „Zuwächse“ im Chor, die Dietrich Krüger nun offiziell willkommen heißen durfte, darunter auch, wie schon berichtet, Pfarrer Johannes Vortisch. Alle guten Wünsche begleiten auch Julia Stritzelberger, die sich künftig als stellvertretende 2. Obfrau in die Chorarbeit einbringen wird. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle Christian Gölz, der diese Aufgabe nach jahrelanger Tätigkeit als 2. Obmann abgegeben hat.



v.l.: Chorleiter Dietrich Krüger mit den anwesenden Geehrten für langjährig aktiven Dienst am Instrument Foto: MCH

Nach abschließenden musikalischen Leckerbissen kam auch das leibliche Wohl wie immer nicht zu kurz. Und drei Jahre „künstlerische Pause“ haben die Kreativität unserer Bläserjugend nur beflügelt, mit einem begeisternden Programm rundeten sie die gelungene Familienfeier ab!

MCH

## TV Heidelberg 1899 e.V.



### Handball

#### Aufbaurunde der weiblichen F-Jugend

Im ersten Spiel der E-Jugend Aufbaurunde ging es in der Rüpurer Eichelgartenhalle gegen den TV Knielingen. Unsere SG-Mädels, die allesamt noch F-Jugend spielen dürfen, gingen voller Spieldrang in die 1. Halbzeit und belohnten sich mit einem beinahe ausgeglichenen Torverhältnis von 5:4. Die Mädchen zeigten sich an diesem 3. Spieltag der Aufbaurunde etwas routinierter und mit deutlich größerem Tordrang als noch an den Spieltagen zuvor. Auch die Aufgabe, jede sucht sich in der Abwehr einen Gegenspieler/eine Gegenspielerin, begleitet sie und erobert den Ball zurück, wurde immer besser gelöst. Leider konnten sich die SG-Spielerinnen an diesem Tag noch nicht mit einem Sieg belohnen. Aber sie zeigten über das gesamte Spiel hinweg eine bemerkenswerte Leistung und erkämpften sich einen sehr ansehnlichen Beinahe-sieg mit nur einem Tor Rückstand.



Die weibliche F-Jugend

Foto: Yvonne Katz

Zu Beginn des 2. Spiels des Turniers gegen den TSV Bulach schlichen sich leider kleine Unsicherheiten ein, und Bulach konnte einen komfortablen Vorsprung herausspielen. In diesem Spiel zeigten die Mädels eine tolle Moral. Trotz deutlichem Rückstand hielten sie in der 2. Halbzeit voller Kampfgeist dagegen und zeigten eine tolle Abwehrleistung gegen die spielerisch erfahreneren Bulacher. Diese führte bei den Spielern und Spielerinnen des TSV Bulach zu zahlreichen technischen Fehlern, was vom Unparteiischen leider übersehen wurde. Der Spielfluss der Bulacher kam in der 2. Halbzeit fast völlig zum Erliegen. Am deutlichen Sieg der eindeutig körperlich stärkeren Mannschaft änderte dies leider nichts.

Den SG-Mädchen um ihre Trainerin Jessica Bauer muss man ein Lob aussprechen. Sie steigern sich von Spiel zu Spiel. Der 1. Sieg ist zum Greifen nah und vor allem zeigen sie einen tollen Kampfgeist. Es macht Spaß Euch bei den Spielen begleiten zu dürfen.

Für die SG HHG spielten: Nele, Eva, Luisa, Diana, Xenia, Lena, Lilith, Mara und Ronja (YK)

## Stadtteil Helmsheim

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
 Dienstag **geschlossen**  
 Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
 Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39  
 E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
 Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:  
[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



### Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter [www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero) oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Entsorgung

**Abfuhr Wertstofftonne:** Dienstag, 14. Februar

**Abfuhr Biotonne:** Mittwoch, 15. Februar

## Mitteilungen der Ortsvorsteherin

### Handys für Hummel, Biene und Co.

#### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Es war eine sehr spontane Idee von mir – die „Alte-Handys-Sammelaktion“. Nach nur zwei Abgabestunden ist der NABU-Sammelkarton bereits fast voll. Ich bin begeistert und bedanke mich jetzt schon einmal auf das Herzlichste.

Da sich in den letzten Tagen noch einige Bürgerinnen und Bürger an mich gewandt hatten,

bitte ich einen weiteren Termin an.

Am **Donnerstag, der 16. Februar, von 17 – 18 Uhr** können Sie Ihr altes Handy, Tablet, Netzkabel, Ladegerät oder Headset bei mir im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle abgeben.

Mit dieser Aktion unterstützen wir gemeinsam die NABU-Aktion „Handys für Hummel, Biene und Co.“.

Der NABU erhält für die gesammelten Handys von der Firma Telefónica jährlich eine feste Summe.

Dieses Geld fließt in den NABU-Insektenschutzfonds und übernimmt somit eine wichtige Aufgabe für uns und unsere Natur.

Nähere Informationen auch auf dem kleinen Plakat an der Rathausstür.

Ich freue mich auf Sie!

Herzlichst, Ihre

Tatjana Grath

## Aus dem Ortschaftsrat

### Bekanntmachung

Die nächste Ortschaftsratssitzung des Ortschaftsrates Helmsheim am Mittwoch, 15.02. um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Helmsheim findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

## Fundsachen

### Gefunden wurde ...

In-Ear-Kopfhörer, Marke Sony

## Verschiedenes

### Fehler bei den Veranstaltungsterminen

Bitte beachten Sie, dass es im Amtsblatt vom 19. Januar zu Fehlern bei den Veranstaltungsterminen kam.

Richtig ist:

30. April. und 1. Mai Maifest – Gesangsverein Helmsheim

20. Juli: Singen auf dem Dorfplatz – Gesangsverein Helmsheim, Dorfplatz.

Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.

## Vereinsnachrichten

### DRK-Ortsverein Helmsheim



### Blut spenden und Leben retten!

Für chronisch Kranke und Notfallpatienten ist eine Blutspende oftmals der einzige Weg zum Überleben. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Es zählt jede Blutspende. Das DRK bittet alle Spendewilligen, den Termin zur Blutspende einzuplanen.

**In Helmsheim findet die nächste Blutspendeaktion am Mittwoch, 15. Februar, von 14 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle/Karl-Friedrich-Str. 18 statt.**

Wir bitten Sie dringend, für die Blutspende unter: [terminreservierung.blutspende.de](https://terminreservierung.blutspende.de) Ihren persönlichen Termin zu reservieren. Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn Sie sich gesund und fit fühlen.

**Alle geltenden Regeln** und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: [www.blutspende.de/corona](https://www.blutspende.de/corona).

Blut spenden kann jeder Gesunde ab 18 und bis zum 73. Lebensjahr, Erstdspender dürfen jedoch nicht älter als 65 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, jedoch sollte der Spender etwas Zeit einplanen. Bei Fragen rund um die Blutspende steht eine Service-Hotline unter 0800-1194911 zur Verfügung.

## Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



### Einladung zur Abteilungsversammlung 2023

Die diesjährige Abteilungsversammlung findet am **Freitag, 10. Februar, um 20 Uhr**, im Feuerwehrhaus Helmsheim statt.

Hierzu sind alle Angehörige der Einsatz- und der Altersabteilung sowie die Angehörigen der Jugendgruppe recht herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungskommandanten
2. Totengedenken
3. Bericht des Abteilungskommandanten
4. Bericht der Schriftführerin (Nicole Müller)
5. Bericht des Gerätewartes (Nils Moderi)
6. Bericht des Jugendgruppenleiters (Ulrich Geißler)
7. Bericht des Kassiers (Frank Gretter)
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Obmannes der Altersabteilung (Gerhard Schäffer)
10. Aussprache zu den Berichten
11. Grußworte / Entlastung des Abteilungsausschusses und des Kassiers
12. Wahl des Abteilungsausschusses

- Pause -

13. Wahl eines Mitglieds für den Feuerwehrausschuss
14. Beförderungen und Ehrungen
15. Vorstellung neuer Kassier Marco Mayer
16. Vorschau 2023
17. Verschiedenes

- Änderungen vorbehalten -

Sollte die Hauptversammlung nicht beschlussfähig sein, wird hiermit auf 20:30 Uhr am gleichen Ort, Tag und mit gleicher Tagesordnung eine neue Hauptversammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung der Feuerwehr beschlussfähig ist.

Wünsche und Anträge zur Abteilungsversammlung sind bis zum **27. Januar 2023** schriftlich beim Abteilungskommandanten einzureichen.

Bernhard Specht,  
Abteilungskommandant

## Gesangsverein Helmsheim



### Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Helmut Röthinger, Ehrenvorsitzender und über 70 Jahre Sänger beim Gesangsverein Helmsheim, durfte am vergangenen Donnerstag seinen 90. Geburtstag feiern. Zu diesem Ehrentag gratulierten wir auf das Herzlichste und wünschte Helmut für die Zukunft alles Gute und weiterhin Gesundheit. Helmut, ein guter Bass-Sänger, hat sich zunächst 1954 als Fahnenträger, dann ab



Gratulanten vom GV Foto: K. Stein

1962 als Beisitzer in der Vorstandschaft und schließlich 1971 zum 1. Vorsitzenden beim Gesangsverein hochgearbeitet. Vieles hat Helmut in seiner Zeit als Vorsitzender bewegt. 100 Jahre Gesangsverein Helmsheim und der Umbau der Alten Kelter lagen in seinen Jahren als Vorsitzender. Wir durften gemeinsam viele schöne Sängerjahre erleben. Dann kam die Coronazeit und vieles hat sich geändert. Auch beim Gesangsverein. Brezel und ein Glas Wein nach der Chorprobe, das gemütliche Zusammensitzen konnte plötzlich nicht mehr stattfinden. Auch in dieser Zeit hat uns Helmut mit seiner Erfahrung unterstützt.

Wir wünschen unserem Ehrenvorsitzenden für die kommenden Jahre mit seiner Frau und seiner Familie alles Gute auf seiner Range im Dossental.

## Musikverein Helmsheim



### Kirchenkonzert am 12. März

Wir vom Musikverein Helmsheim sind gerade fleißig am Proben, denn am **Sonntag, 12. März** findet unser Kirchenkonzert in der **katholischen Kirche St. Sebastian in Helmsheim** statt. Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Unser Dirigent, Winfried Nies, hat wieder schöne Musikstücke für Sie ausgesucht, deren Klänge hervorragend zur Akustik in der Kirche passen. So wollen wir Sie in einem schönen Ambiente mit Stücken wie beispielsweise „The Story“ oder „The Sound Of Silence“ verzaubern. Vergessen Sie für eine Stunde den Alltag und lauschen Sie den Klängen unserer Blasmusik.



Foto: LH

Beginn ist um **18 Uhr**, der Eintritt ist frei. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Veranstaltung keine Verpflegung angeboten wird. Die Kirche wird beheizt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

### Musikprobe am Montag, 13. Februar

Nur noch vier Montagsproben bis zu unserem Kirchenkonzert. Bitte kommt alle fleißig zu den Proben, damit wir unsere BesucherInnen mit unserer Musik begeistern können.

## Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



### Tipps für den Garten

#### Winterschnitt

Lassen Sie beim Winterschnitt anfallendes Schnittholz liegen. Es lenkt Rehe und Hasen vor allem von Jungbäumen ab.

#### Teilung von Frühblühern

Schneeglöckchen und Märzenbecher oder Frühlingsknotenblumen können nach der Blüte geteilt und vermehrt werden.

#### Pflanzverfrüherung durch Mistgaben

Eine Packung aus Pferdemist erwärmt den Boden im Frühbeet und Kleingewächshaus, sodass Sie Mitte des Monats die ersten Salate pflanzen können. Heben Sie die zu packende Fläche 50 bis 60 cm tief aus und bringen Sie den gut verrotteten Mist 30 bis 40 cm hoch ein. Nach leichtem Festtreten wird mit warmem Wasser gut angegossen und mit frischem Boden aufgefüllt. Achtung: Eine Pflanzung darf erst fünf Tage nach der Mistpackung erfolgen, weil die Mistpackung immer noch leicht nachsackt und eine pflanzenschädigende Ammoniakkonzentration zu hoch sein kann.

#### Bodenproben

Wer einen besseren Überblick über seinen Boden bekommen will, kann jetzt Bodenproben untersuchen lassen (z. B. bei den staatlichen Lehr- und Versuchsanstalten, bei regionalen Bodenlabors oder im Raiffeisenmarkt) auf die Hauptnährstoffe Phosphor, Kalium und Magnesium, den pH-Wert, Kalkgehalt und Bodenart. Eine sinnvolle Maßnahme gerade für umweltbewusste Gartenfreunde!

#### Gemüseausaaten

Bei günstiger Witterung können in Gärten mit durchlässigen Böden zum Ende des Monats folgende Gemüse eingesät werden: Erbsen, Spinat, Kerbel, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Möhren, Pastinaken, Zuckerrüben, Schwarzwurzeln, Haferwurzeln, Löffelkraut, Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Frühmöhren, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben, Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Diese Aussaat ist allerdings für einige Gemüsesorten etwas riskant, sodass für weniger risikofreudige Gärtner der März als Aussaattermin zu empfehlen ist. Gelingt die Aussaat jedoch, gehört man zu denjenigen, die zuerst ernten. Ein Folientunnel oder eine Vliesabdeckung erweist sich dabei als sehr hilfreich.

#### Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Das Aufhängen von Meisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv, und die Nachteile eines Leimrings – Schnabelverkleben bei Vögeln – sind nicht gegeben.

**Quelle:** Gartenkalender für die 6. Kalenderwoche

## SG Heildelshelm/Helmsheim



### 1. Mannschaft

SG H/H - SG Pforzheim/Eutingen II **30:30 (13:15)**

### 2. Mannschaft

Turnerschaft Mühlburg - SG H/H II **27:26 (13:12)**

### Damenmannschaft

SG H2Ku Herrenberg II – SG H/H **20:25 (12:15)**

#### Am Samstag noch Verlierer, am Dienstag schon Sieger!

In der dritten englischen Woche der Saison machten wir uns am Dienstag auf den Weg zu einem Nachholspiel nach Herrenberg. Durch die ungewöhnliche Spielzeit und Krankheit dezimiert, war uns von Beginn an klar, dass es kein einfaches Spiel werden würde.

Von den erschwerten Bedingungen aber nur noch mehr angestachelt, ließen wir uns von den Gastgeberinnen nicht aus der Ruhe bringen, stellten von Beginn an eine aggressive Abwehr und feierten mit einem gehaltenen Siebenmeter gleich mal den ersten Defensiverfolg in diesem Spiel.

Von da an ging es hin und her im Spielverlauf, mal führten die Herrenbergerinnen mit einem Tor, mal wir, bis wir uns zur Halbzeit mit 12:15 eine Drei-Tore-Führung erarbeiteten.

In der zweiten Halbzeit ging es Schlag auf Schlag weiter, durch einige Fehler unsererseits kämpften sich unsere Gegnerinnen auf 18:18 heran. Unser Trainerteam legte die Auszeit und, anders als diese Saison schon mehrfach passiert, ließen wir den Kopf oben, spielten weiter unsere effektive Abwehr und machten vorne die Tore. Getragen von einer überragenden Louisa Brossart im Tor ließen wir von der 42. Minute bis zum Spielende nur noch zwei Gegentreffer zu.

Beim Endstand von 20:25 war die Freude riesig. Wir feiern unseren zweiten Sieg in diesem Kalenderjahr und finden uns punktgleich mit der HSG Strohgäu auf dem zwölften Tabellenplatz wieder. Vielen Dank an die mitgereisten Fans für die lautstarke Unterstützung!

Am Sonntag gibt es direkt das Rückspiel mit der SG H2Ku Herrenberg zuhause in der Bruchsaler Sporthalle. Jetzt gilt es, sich nicht auf dem Sieg auszuruhen, sondern am Wochenende mit gleicher Motivation und hoffentlich einigen genesenen Rückkehrerinnen das Rematch anzutreten und die nächsten zwei Punkte zu gewinnen.

Für die SG spielten: Brossart (Tor), T. Dehm (6/4), Krieger, Witt (6), Veith, B. Dehm (4), Schmitt (2), Gromer, Schubart, Tremel (7).

SG H/H – SG H2Ku Herrenberg II **25:28 (10:16)**

SG H/H II – TV Schriesheim **33:33 (15:16)**

### Jugendabteilung

#### Weibliche C-Jugend

SG H/H/G – Turnerschaft Mühlburg 17:18 (7:9)

### Spielankündigungen

#### Samstag, 11. Februar

##### Männer Badenliga

TSV Rot-Malsch – SG H/H

20 Uhr Rebland-Halle Malsch

##### Frauen Verbandsliga

TSV Rot-Malsch II – SG H/H II

16 Uhr Sporthalle der Parkringschule St. Leon-Rot

#### Sonntag, 12. Februar

##### Frauen BW-Oberliga

SG Kappelwindeck/Steinbach II – SG H/H

15 Uhr Südbadische Sportschule Halle 2 Baden-Baden-Steinbach

##### Männer Bezirksliga

SG H/H II – TSV Graben-Neudorf

17 Uhr Sporthalle Heildelshelm

##### Männliche C-Jugend

SG H/H/G – Rhein-Neckar Löwen

15:30 Uhr Sporthalle Heildelshelm

## Turnverein 07 Helmsheim



### Abteilung Fahrrad: Informationsabend am 10. Februar

Mit der Neugründung einer Fahrrad-Abteilung möchten wir im Verein neue Impulse setzen. Dazu suchen wir fahrradbegeisterte Mitglieder (und solche, die es werden wollen), die mit uns gemeinsam Touren

im Kraichgau oder anderen Regionen wie z.B. der Pfalz unternehmen wollen.

Ob geübter Radler, gelegentlicher Strampler oder blutiger Anfänger, jeder (w/m/d) kann mit dabei sein. Unsere Tour Guides sind geübte Radfahrer, die hier im Umkreis schon viele Routen kennen und verschiedene Touren anbieten. Zu jeder Tour informieren wir, für welchen Fahrradtyp, welchen Kenntnis- und Fitnessstand diese geeignet ist. Für jeden wird etwas dabei sein.

Wichtig ist uns, dass für die Touren kein Trainingszwang und keine Teilnahmeverpflichtung besteht.

Radfahren macht in der Gemeinschaft einfach großen Spaß, und der soll absolut im Vordergrund stehen. Zum Aufbau der neuen Abteilung brauchen wir interessierte Radfahrer und auch solche, die mitgestalten wollen. Deshalb bieten wir am 10. Februar um 19.30 Uhr einen Informationsabend an. Dieser findet im Sitzungsraum des TV Helmsheim (Hallenanbau Turnhalle, Eingang beim Schulhof) statt.

Alle Fragen, die Dir auf den Nägeln brennen, wollen wir da beantworten, und wir freuen uns jetzt schon, Dich da begrüßen zu dürfen.

Euer Vorstandsteam

Caroline, Matthias und Jens

## Tischtennis

### Die nächsten Spiele:

#### Donnerstag, 9. Februar

20:15 Uhr: TSV Karlsdorf III - TV Helmsheim II

#### Freitag, 10. Februar

20:15 Uhr: TV Helmsheim I - TV Forst I

20:15 Uhr: TV Helmsheim III - TTF Ruit I

20:30 Uhr: TSV Diedelsheim - TV Helmsheim IV

#### Samstag, 11. Februar

16 Uhr: SG Hambrücken/Weiher - TV Helmsheim

18 Uhr: TTC Zaisenhausen III - TV Helmsheim V

## Stadtteil Obergrombach

### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 10. Februar

## Ortsvorsteher Obergrombach

### Bekanntmachung

Hinweis:

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Obergrombach am Mittwoch, 15. Februar 2023, 19 Uhr, im Sitzungssaal der Verwaltungsstelle Obergrombach, findet nicht statt.

Wir bitten um Beachtung!

Dr. Wolfram von Müller

Ortsvorsteher

## Aus den Kindergärten

### Fasnachtsumzug der Kleinen

Endlich ist es wieder so weit:

Der Kindergarten wird am 16. Februar ab 10.30 Uhr durch Obergrombachs Straßen ziehen. Über die Sofienstraße und Gondelsheimer Straße, geht es durch die Jöhlingerstraße zum Rathaus.

Liebe Familien, Freunde und Gäste - seid dabei und winkt uns zu, wir freuen uns.

Begleitet werden wir von den Guggenmusikern Nashörner und der Feuerwehr. Unsere Riesen werden dann das Rathaus stürmen und unseren Ortsvorsteher besuchen.

Vor dem Rathaus gibt es auch einen Verpflegungsstand mit kleinen Speisen und Getränken. Gern dürfen unsere Gäste gegen eine Spende sich stärken. Helau.



Foto: Pixabay

## Vereinsnachrichten

### Cäcilienverein Obergrombach 1952



### Einladung zur Faschingskirche

Cäcilienverein Obergrombach e.V. und die Guggenmusik „Nashörner“ Die närrische Jahreszeit hat begonnen und macht auch vor den Gottesdienstbesuchern nicht Halt. Wir, der Kirchenchor, freuen uns, zusammen mit den Guggenmusikern „Nashörner“ den „närrischen“ und ganz besonderen Gottesdienst am kommenden Sonntag in der St.-Martins-Kirche Obergrombach musikalisch umrahmen zu dürfen. Mit bekannten Liedern zum Zuhören und Mitsingen ergibt sich in diesem Gottesdienst eine etwas andere Stimmung. Maske und Kostüm dürfen ebenfalls nicht fehlen ... deshalb herzliche Einladung zum Faschingsgottesdienst am Sonntag, den 12. Februar, um 10:30 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Mitfeiern.

Kirchenchor und Guggenmusiker „Nashörner“



Faschingskirche 2022

Foto: Marianne Lamberth

### DRK-Ortsverband Obergrombach



### Theater beim DRK

Die Theatergruppe „s´Pfläscherle“ spielt wieder „Krötenwanderung“ ist der Titel des neuen Stückes

Inhalt: Die Begeisterung der Gemeindemitglieder hält sich arg in Grenzen, als der Bürgermeister Gregor Ohlsbach und die Investorin Britta Kummer-Knötemann die Baupläne für das gigantische Holiday-Adventure-Resort am Grautümpel vorstellen. Die militante Präsidentin des Naturschutzkomitees will dieses Projekt unter allen Umständen verhindern, denn angeblich sei dieses Gebiet die Brunnstätte der vom Aussterben bedrohten kaukasischen Warzbuckelkröte. Auf der Info-Veranstaltung in der „Grautümpel-Schänke“ kommt es zu einer „handfesten“ Diskussion. Obwohl niemand in der Vergangenheit diese Kröten jemals dort gesichtet hat, kommt es plötzlich zu einer wahren Invasion der liebtestollen Amphibien.

Als dann der Bürgermeister ermordet aufgefunden wird, geraten alle Beteiligten des Tumults auf der Informationsveranstaltung unter Verdacht: Die spröde Wirtin, die ein Geheimnis verbirgt – der stets alkoholisierte Stammgast Hannes Hasenbrüter mit seinen sarkastischen Sprüchen – Heike Ohlsbach, die Gattin des Bürgermeisters, die recht schnell zur lustigen Witwe mutiert – einfach jeder verdächtigt jeden.



Oder war es am Ende doch das sagenumwobene Grautümpel-Monster? Wird der selbstverliebte Kriminalhauptkommissar Bruno Bongarz den Fall tatsächlich lösen?

Die Aufführungen finden beim Theater dieKoralle im Riff in Bruchsal Eggerten 47 statt.

Termine: 10./12./18./19./24./25. März

Beginn: Fr./Sa.: 19.30 (Einlass 19 Uhr); So.: 16.30 (Einlass 16 Uhr)

Preis: 13 Euro / 9 Euro ermäßigt

der Vorverkauf startet am 10.02 bei der Buchhandlung Braunbarth und online über [www.diekoralle.de](http://www.diekoralle.de)

Weitere Infos auf [www.pflaeschderle.de](http://www.pflaeschderle.de)

## Förderverein Burgschule Obergrombach



### Burgschule besucht eine Vorstellung der Koralle – Förderverein übernimmt die Kosten für den Bus

Auf eine Exkursion in das Bruchsaler Theater „Die Koralle“ ging es am Samstagvormittag für alle rund 70 Schülerinnen und Schüler der Obergrombacher Burgschule. Gemeinsam besuchten die Klassen 1 bis 4 mit ihren Lehrerinnen ein lustiges Theaterstück in Bruchsal: Der gefährliche Räuber Hotzenplotz hat die Kaffeemühle der Großmutter gestohlen. Kasperl und Seppel müssen sie dem Räuber mit den sieben Messern und der Pfefferpistole wieder abhuchen! Wachtmeister Dimpflmoser war dabei leider so gar keine Hilfe. Und als auch noch der berühmte Zauberer Petrosilius Zwackelmann die Bühne betritt, war die Spannung im Publikum förmlich zu greifen.



Foto: Heiko Zahn

Die Kinder erlebten einen spannenden Vormittag mit vielen Eindrücken und einem unvergesslichen Theaterstück!

Für die Busfahrt mit dem großen Doppelstockbus hat sich der Förderverein der Burgschule Obergrombach e.V. bereit erklärt die Kosten zu übernehmen.

Der Verein finanziert aus den Mitgliedsbeiträgen und den Einnahmen von Schulfesten oder der Bewirtung bei der Einschulung der „Erstklässler“ Aktivitäten und Anschaffungen für die Burgschule, die aus dem allgemeinen Schulbudget nicht bezahlt werden können. Damit schafft der Verein Mehrwerte für die Schülerinnen und Schüler in Obergrombach.

Wenn auch Sie den Verein durch eine Spende unterstützen wollen, dann besuchen Sie unsere Homepage [www.fvbo.de/spenden](http://www.fvbo.de/spenden) oder wenden Sie sich an eines unserer Vorstandsmitglieder!

## Förderverein Schwimmbad Obergrombach



### Arbeitseinsatz am 11. Februar im Schwimmbad

Am kommenden Samstag, den 11. Februar findet von 9 bis 12 Uhr unser erster Arbeitseinsatz der Saison 2023 statt.

Da schon diverse Vorarbeiten bezüglich Rückschnitt am Ende der Saison 2023 erledigt wurden, liegt der Schwerpunkt auf verschiedenen Arbeiten rund um Hecken und Hölzer. Wir möchten mit diesem frühen Einsatz verhindern, dass wir mit der Brutzeit der Vögel in Konflikt geraten. Wie immer können auch die Teams ihre Beete bearbeiten und werden dabei unterstützt.

Nach getaner Arbeit versorgt uns unser Bewirtungsteam wieder mit Speis und Trank.

### Vorankündigung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach findet am Samstag, 4. März, um 16 Uhr im Vereinsheim des FC Obergrombach in der Helmsheimer Straße 51 statt.

Die Vorstandschaft



Winterschlaf Foto: M. Scheid

## Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



### Nashörner in Busenberg 2.0

Am 4. Februar ging es für die Nashörner zum zweiten Mal nach Busenberg ins Häwwichtheater. Bei unseren Freunden den Drachendeeder, zu denen wir schon seit vielen Jahren fahren, war super Stimmung und wir konnten unsere Stücke mit viel Freude und guter Laune präsentieren. Danke, dass wir wieder kommen durften und einen tollen Abend hatten. Im Bus hat unsere Jugend eine kleine Aktion gestartet. Die Schätzfrage lautete: Wie viele Bonbons befinden sich im Glas?



Foto: Annika Stiel

Jedes Nashorn gab seine Stimme ab und die fünf Gewinner bekamen eine selbstgestaltete Tasse von unserem jüngsten Mitglied Aaron. Vielen Dank für diese coole Aktion.

Am 16. Februar, also am schmutzigen Donnerstag, findet wieder unser altbekannter Morgenstreich statt. Gestartet wird in der Robert-Schumann-Straße. Danach fahren gegen 12:30 Uhr wieder einige Nashörner nach Luzern. Der Bus hat noch viele freie Plätze. Wer Lust hat mitzukommen kann sich gerne bei [luzern@nashoerner.de](mailto:luzern@nashoerner.de) melden.

Am 17. Februar wird während des Rathaussturms die legendäre Faschingszeitung verteilt. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Redaktion.

Dies waren ein paar Informationen vorab. Die Nashörner freuen sich schon auf die nächsten zwei Wochenenden voller guter Laune und viel Spaß beim Musizieren.

## Heimatverein Obergrombach e.V.



### Terminankündigung

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** ist für **den 16. März um 19 Uhr** im Feuerwehrhaus Obergrombach angesetzt.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor. Weitere Details und die Tagesordnung veröffentlichen wir rechtzeitig vorher!

Sie haben Interesse an der Arbeit des Heimatvereins Obergrombach e.V. und wollen immer aktuell informiert sein?

Dann besuchen Sie uns unter [www.heimatverein-obergrombach.de](http://www.heimatverein-obergrombach.de) und abonnieren Sie unsere Facebookseite [www.facebook.com/HVObergrombach](http://www.facebook.com/HVObergrombach)

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### Projekt: Ehemaligen-Orchester –2. Anlauf

Ja, lang ist es her. Vor drei Jahren, vor Corona hatte der Musikverein Eintracht Obergrombach diese Idee entwickelt und schon einmal aufgerufen, leider konnte damals nur das Kennenlerntreffen stattfinden. 2023 soll es nun endlich durchstarten. Wenn Fasching, das der MVO z.B. bei den Prunksitzungen am 10. und 11. sowie bei der Rathausstürmung am 17. Februar ab 18.11 Uhr aktiv mitgestaltet, vorbei ist, geht es los!

### Was geht los?

Der MVO sucht Dich! Ja, genau Dich! Für ein musikalisches Experiment, das es so im Ort noch nie gegeben hat.



Projekt: Ehemaligenorchester Foto: MVO

Du hast früher mal ein Blasinstrument gespielt? Möglicherweise sogar schon in einer Kapelle des Musikverein Obergrombach oder in irgendeinem anderen Orchester? Du musstest dann aber aufhören und hast nie mehr wieder den Einstieg geschafft? Vielleicht möchtest Du auch einfach und unverbindlich mal ausprobieren, ob Dir Musikmachen immer noch oder wieder Spaß macht und sich Deinem Instrument noch tolle Töne entlocken lassen?

#### Willst Du

Dein Instrument wieder „vorkramen“?

Einmal Erlerntes wieder auffrischen?

Spaß an der Musik erleben?

Alte Musikkameraden aus Deiner damaligen Kapelle wieder treffen?

Einfach dabei sein?

Dann bist Du wirklich genau der richtige Mensch für dieses Projekt!

#### Das Projekt: Drei Stücke in drei Monaten!

Das Ziel dieses Experiments ist es, innerhalb von drei Monaten drei Stücke zu erarbeiten, die dann beim Musikfest Ende Juni in der Drehschalle vor Publikum aufgeführt werden sollen. Aber keine Sorge! Die Stücke werden bewusst so ausgewählt, dass jeder mit etwas Üben in der Lage sein wird, mitzuspielen. Auf Wunsch bieten erfahrene Musiker des Hauptorchesters einzelne Unterrichtsstunden an, um mit Deinem Instrument wieder vertraut zu werden.

#### Wann geht es los?

Ein erstes Treffen (mit Instrument) findet am Sonntag, **12. März, 11 Uhr, im Musikerheim** statt. Um einen Überblick zu bekommen, wäre es klasse, wenn Du dich vorab bei uns kurz meldest und uns mitteilst, mit welchem Instrument Du kommst und ob Du vorab Hilfe oder 1-2 Einzeleinheiten benötigst. Bitte melde Dich hierzu bis zum 7. März bei Michael an. Um möglichst viele Interessierte anzusprechen, werden die Proben voraussichtlich Samstag oder Sonntag vormittags stattfinden und von unseren Dirigenten Bruno Czermel und Stefan Degen geleitet werden.

#### Fragen?

Du hast noch Fragen? Dann melde Dich einfach per E-Mail unter [info@musikverein-obergrombach.de](mailto:info@musikverein-obergrombach.de) oder telefonisch bei Michael unter der Nummer 072 57 64 93 03.

### Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



#### Frauenschnittkurs am 11. Februar

Wir möchten nochmal an den Frauenschnittkurs am kommenden Samstag, 11. Februar, um 10 Uhr in der OGV-Halle erinnern. Morgens werden theoretische Inhalte vermittelt, nachmittags kann das Erlernete in die Praxis umgesetzt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach vorbeikommen, wir freuen uns. ISc

### Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



#### Vortrag aus der Tierheilpraxis am 25. Februar

Unseren Fellfreunden im Alltag gerecht zu werden wird mit einem immer größeren Markt immer mehr zur Herausforderung. Sowohl an Futter als auch an natürlichen Mitteln wird die Fülle des Angebots immer unübersichtlicher.

Die Tierheilpraxis Ernstberger bietet uns daher im Februar mit einem umfassenden Tagesvortrag interessante Informationen und Einblicke zur homöopathischen Tierheilkunde und zur Futtermittelauswahl.

Themenübersicht:

Homöopathie - was steckt dahinter?

Überblick im Futterdschungel

Weitere Informationen unter: [www.sv-og-obergrombach.de](http://www.sv-og-obergrombach.de)



Kräuter/Homöopathie

Foto: Bild von M. Roth auf Pixabay

### Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



#### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, 25. März, um 19 Uhr im Vereinsheim, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
3. Protokoll des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Verwaltung
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes und Anregungen

Anregungen zur Jahreshauptversammlung sind in schriftlicher Form bis zum 18. März beim ersten Vorsitzenden Rudolf Stang, Winzerstr. 53 einzureichen.

## Stadtteil Untergrombach

#### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag  
von 8 bis 12 Uhr,  
Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,  
Dienstag **geschlossen**



Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

#### Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

[www.bruchsal.de/buergerbuero](http://www.bruchsal.de/buergerbuero)



#### Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“:** Freitag, 10. Februar

### Aus dem Ortschaftsrat

#### Einladung Ortschaftsratssitzung

#### Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Untergrombach findet am **Mittwoch, 15. Februar 2023, um 19 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach** statt.

#### Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bericht über den Fachpflagedienst für Beatmungs- und Intensivpflege „IRMMA“ in Untergrombach
3. Bericht über das DRK Untergrombach
4. Informationen und Bekanntgaben
5. Anfragen und Anträge aus dem Ortschaftsrat
6. Kenntnisnahme des Ortschaftsrates vom Protokoll der Sitzung am 25.01.2023

Bruchsal, 03.02.2023

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

### Verschiedenes

#### Veranstaltungstermine 2023

**HINWEIS:** Die Veröffentlichung der Veranstaltungstermine 2023 durch die Pressestelle (im Amtsblatt 5. KW) erfolgte versehentlich im Ortsteil Obergrombach. Wir bitten dies zu entschuldigen.

#### Februar

26.02. Peru-Sonntag  
Kirche/Kath. Pfarrzentrum Obergrombach  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

#### März

03.03. Weltgebetstag  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg  
9 Uhr, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.

11.03. - 13.03.	Jugendhallenturnier Bundschuhhalle FC Germania 07 Untergrombach e.V.	25.06.	Fahrt nach Ste.-Marie-aux-Mines Freundeskreis Untergrombach/Ste.-Marie-aux-Mines e.V.
08.03.	19 Uhr, Jahreshauptversammlung Aula der Joß-Fritz-Schule Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.	30.06.	Jugendtheaterstück, 3. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
19.03.	Matinee zum 90-jährigen Jubiläum Aula der Joß-Fritz-Schule Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e.V.	30.06.	Sommernachtstraum Michaelsberg Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.
24.03.	Abteilungsversammlung Feuerwehrhaus Untergrombach Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrombach	<b>Juli</b>	
<b>April</b>		01.07.	Jugendtheaterstück, 4. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
06.04.	Liturgische Nacht Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	02.07.	Berggottesdienst Michaelsberg Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
07.04.	ab 12 Uhr, Fischessen Vereinsheim am Baggersee Angelsportverein 1964 Untergrombach e.V.	15.07.	Altpapiersammlung FC Germania 07 Untergrombach e.V.
15.04.	Altpapiersammlung Handballverein 1983 Untergrombach e. V.	19.07.	Blutspendeaktion Bundschuhhalle DRK Untergrombach
22.04.	Konzert Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e. V.	29.07. - 31.07.	Joß-Fritz-Fest Festplatz bei der Bundschuhhalle Untergrombacher Vereine
23.04.	Erstkommunion Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	29.07. - 31.07.	Fotoausstellung Bundschuhhalle Fotoclub Untergrombach
30.04.	Walpurgisnacht Vereinsgelände FC Germania 07 FC Germania 07 Untergrombach e.V. (Altherren)	29.07. - 30.07.	Leistungsklassenturniere Vereinsgelände des TC BW Untergrombach Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e.V.
30.04.	Maibaumstellung Festplatz bei der Bundschuhhalle CDU-Ortsverband	30.07.	Ökumenischer Gottesdienst Festplatz bei der Bundschuhhalle Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach
<b>Mai</b>		<b>August</b>	
01.05.	Maifest Michaelsberg Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e.V.	04.08. - 06.08.	Michaelsbergturnier (Deutsches Damen- und Herren-Ranglistenturnier) Vereinsgelände des TC BW Untergrombach Tennis-Club (TC) Blau-Weiß Untergrombach e.V.
01.05.	Maifest „Dreiländereck“ (oberhalb Ungeheuerklamm) Handballverein 1983 Untergrombach e.V.	12.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) Premiere Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
01.05.	Maifest Vereinsgelände am Rötzenweg Schützenverein 1972 e. V. Untergrombach	13.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) 2. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
01.05.	Kuchen- und Getränkeverkauf vor der Gustav-Adolf-Kirche Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach	14.08. - 16.08.	Deutsche Jugend- und Nachwuchs-Ranglistenturniere Vereinsgelände des TC BW Untergrombach Tennis-Club (TC) Blau- Weiß Untergrombach e.V.
07.05.	Konfirmation Gustav-Adolf-Kirche Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach	18.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) 3. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
08.05.	Weltrotkreuztag beim DRK und Feuerwehrhaus DRK Untergrombach	19.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) 4. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
15.05. - 22.05.	Peru-Delegation Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	20.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) Ersatztermin Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
18.05.	Christi Himmelfahrt Michaelsberg Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg	25.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) 5. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
20.05. - 22.05.	Frühlingsfest Feuerwehrhaus Untergrombach Freiwillige Feuerwehr – Abt. Untergrombach	26.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) 6. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
21.05.	14 bis 16 Uhr, Internationaler Museumstag Heimatemuseum Untergrombach Heimatverein 1963 Untergrombach e.V.	26.08. - 02.09.	Kinder-Kirchenfreizeit in der Schweiz Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
30.05.	Jugendpilgerfahrt Insel Elba Kath. Kirchengemeinde Bruchsal-Michaelsberg	27.08.	20 Uhr, Freilichttheater (Genosse Don Camillo) Ersatztermin Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
<b>Juni</b>		<b>September</b>	
17.06. - 19.06.	Sportfest Vereinsgelände FC Germania 07 Untergrombach e.V.	04.09.	13.30 bis 17.30 Uhr, Tag der jüdischen Kultur Führung auf dem jüdischen Friedhof Heimatverein 1963 Untergrombach e.V.
18.06. - 23.06.	Erwachsenenpilgerfahrt nach Ávila Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg		
24.06. - 26.06.	Fischerfest Vereinsheim am Baggersee Angelsportverein Untergrombach 1964 e. V.		
24.06.	Premiere Jugendtheaterstück Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.		
25.06.	Jugendtheaterstück, 2. Aufführung Atrium/Vereinsgelände des TKV Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.		

- 10.09. Tag des offenen Denkmals  
Heimatmuseum  
Heimatverein 1963 Untergrombach e.V.
- 16.09. 10 Uhr, ökumenischer Schulanfänger-Gottesdienst  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach
- 17.09. Patrozinium  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 25.09. Michele-Fest  
Michaelsberg  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

**Oktober**

- 14.10. Altpapiersammlung  
Handballverein 1983 Untergrombach e. V.
- 14.10. Jubiläum 65 Jahre Heimatverein und  
35 Jahre Heimatmuseum  
Heimatverein 1963 Untergrombach e. V.
- 16.10. 19 Uhr, Jahresbesprechung Untergrombacher Vereine  
Sitzungssaal Verwaltungsstelle  
Stadt Bruchsal
- 21.10. Konzert  
Aula Joß-Fritz-Schule  
Handharmonika-Club Untergrombach 1933 e.V.

**November**

- 01.11. Allerheiligen  
Gottesdienst mit anschl. Gräberbesuch  
auf dem neuen Friedhof  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 11.11. 17.30 Uhr, Martinsumzug  
Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
- 11.11. - 13.11. Kerwe-Fest  
Bundschuhhalle  
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.
- 19.11. Gedenkfeier zum Volkstrauertag  
auf dem alten Friedhof  
Stadt Bruchsal
- 19.11. nachmittags, ökumenischer Gang  
auf den Michaelsberg  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

**Dezember**

- 08.12. - 10.12. Winterzauber  
Vereinsgelände des TKV  
Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.
- 15.12. Ton-Art feiert Weihnachten  
Gustav-Adolf-Kirche  
Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. und  
Ev. Christusgemeinde Bruchsal-Unter-/Obergrombach
- 15.12. -17.12. Jugendwochenende Schwarzwald  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 24.12. 16 Uhr, Kinderkrippenfeier  
Kath. Pfarrkirche St. Cosmas und Damian  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg
- 24.12. ca. 17 Uhr, Musikverein Harmonie spielt  
Weihnachtsmusik  
auf dem alten Friedhof  
Musikverein Harmonie 1890 Untergrombach e.V.
- 24.12. 22 Uhr, Christmette auf dem Michaelsberg  
Kath. Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz-Schule Untergrombach



#### Joß-Fritz-Grundschule

„Frau Manz, sie sind toll!“ -

#### Amtseinführung unserer neuen Konrektorin

Am 3. Februar war es endlich so weit - über 22 Jahre hatte Claudia Manz der Joß-Fritz-Schule die Treue gehalten und wurde nun offiziell in einer kleinen Feierrunde in ihr neues Amt als Konrektorin eingeführt. Gewohnt energiegeladen begrüßte der Grundschulchor die

Gäste, unter der Leitung von Michael Herkert mit dem Lied „Untergrombach muss man lieben“ und dem Joß-Fritz Rap mit einer ganz speziellen, zum Anlass passenden Ergänzung des Textes.

Die Kinder der Klassen drei und vier unterhielten mit humorvollen englischen Theaterstücken bestens das Publikum und zogen dabei auch „Miss Manz“ mit ein, die in einem sportlichen Interview Rede und Antwort stehen durfte. Außerdem schaffte es das TEAM der Schule auf der Bühne schließlich gemeinsam, ihre „enorm, große und schwere Tasche“ zu heben. Sichtlich gerührt war Claudia Manz auch von einem selbstgedichteten Lied und einer herzigen Menschen-Pyramide. Einig waren sich alle Kinder: „Frau Manz, sie sind toll!“



v.r.n.l.: D. Ihloff, C. Manz, A. Nohl

Foto: DS

Die kommissarische Schulleiterin Alexandra Nohl und die ehemalige Schulleiterin Diana Ihloff lobten im Anschluss gemeinsam ihr großartiges Engagement für die Joß-Fritz-Grundschule. Auffallend viele Kolleginnen waren in Rot gekleidet, denn am 6. Februar war der Tag der Herzgesundheit - was Alexandra Nohl zum Anlass nahm, darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es sei, auf die Gesundheit zu achten. In den Reigen der Gratulanten reihten sich die Schulleiterin der Realschule, Frau Dr. Keller, die Ortsvorsteherin Frau Lauber und der Elternbeiratsvorsitzende Herr Nedic, bevor mit einem Ständchen und vielen guten Wünschen das Kollegium die Feier beschloss.

## Vereinsnachrichten

### Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



#### Die Joss-Fritz-Realschule erleben / Teil 1

Die deutsche, französische und europäische Fahne wehten zum 60. Jubiläum des Elysée-Vertrages vor der Schule, als Mitglieder des Freundeskreises und Mitarbeiterinnen des Hauptamtes mit einer kleinen Delegation französischen Gäste aus Ste. Marie-aux-Mines das Schulhaus betraten. In der Aula herrschte emsiges Treiben, Kinder sprangen aufgeregt umher und hier und da hörte man ein „Bonjour“ oder ein „comment tu t'apelles?“ In der Mensa waren Stehtische gerichtet, die, ebenso wie die Bühne, mit Tulpenväschen geschmückt waren.



Im Biologielabor Foto: K. Merten

Der Konrektor der Realschule, David Haß, begrüßte uns in französischer Sprache und erläuterte uns den Ablauf der folgenden Stunden. Er räumte die Bühne und die Sechstklässler traten in Aktion. Ein Tanzreigen eröffnete das Programm, anschließend zeigten uns die Schüler unter der Anleitung von Frau Henn [VS1], was sie seit Oktober, seitdem sie die französische Sprache erlernen, bereits alles können.

Wie geht es Dir?, die Wochentage und Monatsnamen parlierten sie gleichermaßen wie die ersten Zahlen. Eine sehr gelungene Hip-Hop Performance rundete das Bühnenprogramm ab.

Im Anschluss begaben wir uns auf eine Tour durch das erst 12 Jahre alte Schulhaus. Erste Station war der Technikraum, wo Herr Mayer mit den Zehntklässlern Sensorschaltungen demonstrierte und in dem auch Holzarbeiten der jüngeren Schüler:innen ausgestellt waren.

Im ersten OG quizzten die „Neuner“ mit modernster Technik an Tablets ein Onlinespiel auf dem Whiteboard. Im Fach WBS - Wirtschaft-Berufs- und Studienorientierung geht es darum, Eigenheiten und Spezialitäten einzelner Berufe kennen zu lernen.

Die nächste Station war im Biologiesaal, dort hatte Frau Kirsch mit Schüler:innen ihrer Klasse etliche Mikroskope aufgebaut und wir durften von menschlichen Haaren, über Zwiebeln, bis hin zu Tulpen Gewebe und Fasern unter die Lupe nehmen. Die Schülergruppen gaben sich sehr viel Mühe und zauberten ihr allerbestes Schulfranzösisch aus der Tasche.

Fortsetzung folgt ...

## Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



### Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

Am Samstag, 18. Februar, findet um 18.30 Uhr der diesjährige Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder unseres Vereins statt. Ton-Art unter der Leitung von Christel Lauber wird diesen Gedenkgottesdienst musikalisch mitgestalten. Wir laden alle Mitglieder und Freunde unseres Gesangvereins Bruderbund sehr herzlich zur Teilnahme ein. AK.

## Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



### Generalversammlung HVU

Die nächste Generalversammlung findet am 10. März, um 20 Uhr statt. Eine Einladung mit den Tagesordnungspunkten folgt.

### HSG-Herren verlieren Nachholspiel gegen Sulzfeld

**HSG Bruchsal/Untergrombach – SG Sulzfeld/Bretten 24:28 (9:15)**  
Im Nachholspiel gegen die SG Sulzfeld/Bretten mussten unsere Herren ihre fünfte Saisonniederlage hinnehmen.

Die HSG startete in der gut besuchten Bundschuhhalle denkbar schlecht in die Begegnung und lag schnell mit 0:3 zurück. Auch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit fand man nie richtig in das Spiel, wodurch die Gäste ihren Vorsprung konstant auf vier/fünf Tore halten konnten. Die HSG-Abwehr präsentierte sich wie in den letzten Spielen erneut zu löchrig, zudem war die Chancenverwertung nicht zufriedenstellend. Hinzu kamen die teils unverständlichen Entscheidungen der Schiedsrichter, die unsere Mannschaft zusätzlich noch verunsicherten. Zur Halbzeit stand ein 6-Tore-Rückstand auf der Anzeigetafel.

In der zweiten Halbzeit spielte unsere Mannschaft insgesamt ordentlich. Man schaffte es jedoch nicht mehr, das Spielgeschehen zu drehen. Die Gäste aus Sulzfeld brachten das Spiel souverän zu Ende. Auch in diesem Spiel gelang es unserer Mannschaft nicht, eine konstant gute Leistung zu zeigen. Hinzu kamen das in vielen Situationen fehlende Spielglück und die beiden Schiedsrichter, die ohne klar erkennbare Linie das Spiel leiteten und von denen sich unsere Herren zu sehr beeinflussen ließen. Im nächsten Spiel gegen den Tabellenachten SV Langensteinbach, das am 11.02. um 18 Uhr in der Sporthalle Bruchsal angepiffen wird, gilt es nun, endlich wieder eine konstant gute Leistung über 60 Minuten zu zeigen, um die derzeit nicht zu übersehene Formschwäche zu überwinden.

Spieler HSG:

Michael Friedle & Hans Lang (Tor), David Kolb (8/6), Jakob Lamminger (4), Matthias Sohns (3), Stefan Lamminger (2), Alexander Max (2), Simon Heß (2), Dominik Balog (2), Max Weickum (1), Tobias Bartsch, Manuel Zwecker, Florian Mohler, Philippe Gramm

### Die kommenden Spiele

**Samstag, 11.02.:**

A-Jugend: HSG – JSG Niefern/Mühlacker  
(14 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

C-Jugend: JSG Niefern/Mühlacker – HSG  
(15.30 Uhr, Enztalesporthalle Mühlacker)

D-Jugend (w): HSG – TSV Graben/Neudorf  
(16 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

Damen: TV Neuthard – HSG  
(17.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Herren: HSG – SV Langensteinbach  
(18 Uhr, Sporthalle Bruchsal)

### Sonntag, 12.02.:

B-Jugend (w): SG MTV KA/Leopoldshafen – HSG  
(16.40 Uhr, Hermann-Übelhör-Halle Leopoldshafen)

## Jugendabteilung

### HSG-Reserve gewinnt Derby in Gondelsheim

**TV Gondelsheim II - HSG Bruchsal/Untergrombach II 24:27 (11:12)**  
Unsere Zweite konnte bei der Reserve des TV Gondelsheim verdient das Derby für sich entscheiden.

Nach einem ausgeglichenen Start setzte sich unsere Mannschaft, die aufgrund von einigen angeschlagenen Spielern personell nicht gut besetzt war, bis kurz vor der Halbzeitpause auf drei Tore ab (9:12), ließ die Gastgeber dann jedoch etwas unglücklich wieder herankommen. Optisch war unsere Mannschaft etwas besser im Spiel als der TV, jedoch konnte man die sich bietenden Vorteile nicht wirklich nutzen. So wurden beim Stand von 11:12 die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit zeigte unsere Reserve eine über weite Strecken solide Leistung, kam jedoch aufgrund von unnötigen Konzentrationsfehlern nie weiter als fünf Tore weg. So hielt die HSG die Heimmannschaft im Spiel, die vier Minuten vor Ende noch einmal auf zwei Tore verkürzen konnte (24:26). Doch unser Team ließ sich den doppelten Punktgewinn nicht mehr nehmen und verließ die Halle als verdienter Sieger.

Eine gute kämpferische Leistung und das geschlossene Auftreten waren die entscheidenden Faktoren für diesen verdienten Derby Sieg. Die Mannschaft ließ sich von der etwas schwierigen personellen Lage nicht verunsichern und holte sich den fünften Saisonsieg.

Nach einer erneut langen Pause geht es am 05.03. um 17.30 Uhr auswärts gegen die noch ungeschlagene Reserve der TG Neureut.

Spieler HSG: Patrick Junge & Fabian Hartmann (Tor), Lukas Mohler (12), Torge Hauschildt (7/2), Jannik Schlegel (6), Alex Köstel (2), Ivo Rzesanke, Gunther Weiß, Claudius Zirpel, Janosch Oberst

Trainer: Stefan Lamminger



2. Herrenmannschaft der HSG Bruchsal/Untergrombach Foto: HSG

### A-Jugend verliert in Neureut

**TG Neureut - HSG Bruchsal/Untergrombach 26:23 (13:11)**

Unsere A-Jugend trat zum Spiel in Neureut personell stark geschwächt an. Der einzige Auswechselspieler verletzte sich nach 15 Minuten, die verbliebenen sieben Spieler mussten die restliche Spielzeit durchspielen. Hinzu kam, dass die HSG insgesamt eine schwache Angriffsleistung bot. Insbesondere bei den Torabschlüssen mit dem harzlosen Spielgerät tat man sich schwer. Die trotz allem gute kämpferische Leistung sorgte dafür, dass sich die Gastgeber nie spielentscheidend absetzen konnten und das Spiel bis kurz vor Schluss offen war. Dies reichte jedoch nicht mehr, um das Spiel zu drehen.

Spieler HSG: Fabian Hartmann (Tor), Alex Max (7/3), Claudius Zirpel (6), Luis Benz (5), Ben Kunkelmann (2), Ivo Rzesanke (2), Julian Schreck (1), Henri Heinzmann

## Kleintierzuchtverein 1930 e.V. C 193 Untergrombach



### Jahreshauptversammlung

**am Freitag, 24. Februar, 19.30 Uhr im Vereinsheim**

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer

6. Berichte des Zuchtwarts Geflügel
7. Bericht des vorl.1. Vorstand
8. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung der Vorstandschafft
9. Neuwahlen
10. Behandlung von Anträgen, Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis zum 22. Februar 2023 schriftlich an Jörg Wehnert, Kurpfalzstr. 37 in 76646 Bruchsal oder per E-Mail wehnert@aol.com gestellt werden.

Nächste Monatsversammlung am Sonntag, den 12. Februar im Vereinsheim. Beginn 10.30 Uhr

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Joß-Fritz-Fest 2023 - die Vorbereitungen laufen!

Zu Beginn des Jahres sieht es auf unserer Auftrittsliste jedes Jahr eher überschaubar aus. Den ersten Auftritt beim Neujahrsempfang der Untergrombacherer Vereine haben wir bereits hinter uns gebracht. Der nächste Auftritt steht erst wieder am 8. März an, wo wir den Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder abhalten.

Während der auftrittsfreien Zeit stehen dennoch einige Punkte auf unserer To-do-Liste. Ein großer Punkt ist das diesjährige Joß-Fritz-Fest – hier haben wir bereits mit den Vorbereitungen gestartet. Denn zusammen mit den anderen beteiligten Vereinen wurde beschlossen, dass das Fest nach langer Corona-Pause endlich wieder stattfinden kann. Wir stecken also mitten in der Planung, um Euch ein wundervolles Festwochenende vom 29. bis 31. Juli zu beschenken. Merkt euch diesen Termin also schon mal vor!

## Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



### Neues aus dem Verein

#### Arbeitseinsätze auf dem TKV-Gelände

Auf dem TKV-Gelände gibt es immer etwas zu tun. Damit diese Arbeit nicht nur auf wenigen Schultern lastet, sind alle Mitglieder aufgerufen, den Theater- und Kulturverein tatkräftig zu unterstützen. Ab sofort finden an jedem 2. Samstag im Monat ab 10 Uhr Arbeitseinsätze auf dem TKV-Gelände statt. Bitte merkt euch diese Termine vor. Der erste Arbeitseinsatz ist bereits am 11. Februar. Jede helfende Hand ist willkommen.

#### Monatliche Vereinsabende

Zur Pflege der Kameradschaft und Kultur finden ab sofort an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr Vereinsabende im Klubraum des TKV statt. Alle Mitglieder sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen. Der erste Vereinsabend ist am 1. März.

Heribert Groß

1. Vorsitzender

## Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



### Wir suchen Verstärkung für unsere Welpenstunde



Foto: LW

Mittwochs um 17:30 Uhr versammeln sich bei uns auf dem Hundepark unsere Kleinsten. In unserer Welpenstunde geht es in erster Linie um die Sozialisierung der Hunde und darum, den Grundgehorsam zu vermitteln. Man beginnt mit der Grunderziehung, die Hund-Mensch-Teams werden bei Übungen angeleitet, es werden Fragen der Hundehalter geklärt und es findet angeleitetes Spielen der Hunde untereinander statt. Hierfür suchen wir Unterstützung für unsere Welpentrainerin.

**Was wäre eure Aufgabe?** Kurz zusammengefasst wäre unter anderem Folgendes zu tun: Anleitung der Hundeführer bei Übungen, Spielverhalten und Körpersprache der Welpen erläutern, sowie Parcours auf- und abbauen. **Mitbringen solltest du** Hundeerfahrung und eventuell das Interesse daran den Übungsleiterschein zu absolvieren. Falls sich jemand angesprochen fühlt und Lust auf diese ehrenamtliche Tätigkeit hat dann melde dich bitte gerne hier: hundeverein-untergrombach.de.

Noch eine Info für alle, die letzten Herbst bei unserem **Hunderennen 2022** mitgewirkt haben:

Auf unserer Homepage hundeverein-untergrombach.de können die schönen Fotos heruntergeladen werden. Schaut gerne vorbei - es lohnt sich!

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. - Ortsgruppe Untergrombach; Im Brüchle 4 / 76646 Bruchsal

## Jahrgänge

### Jahrgang 1938

#### Dienstagstreff

Das nächste Monatstreffen findet am 14. Februar um 18 Uhr im Restaurant Vasilikos statt.

Der Dienstagstreff wünscht allen Schulkameradinnen und Schulkameraden und deren Familien ein friedliches und gesundes Jahr.

### Jahrgang 1940/41

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 16. Februar, ab 12 Uhr im Clubheim des Tennisvereins statt. Bis dahin: Bleibt alle gesund und kommt recht zahlreich.

Liebe Grüße

Fritz

- Anzeigen -



## Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**  
» **Enkeltrick**  
» **Gewinnversprechen**



### Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist.  
Infos unter [www.polizei-bw.de](http://www.polizei-bw.de) und [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de)

**POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



# TRAUER

*Es* ist nie zu spät: „Es tut mir leid“ zu sagen.

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

## Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25  
76646 Helmsheim  
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**  
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02  
info@bestattungen-eissler.de

Büros  
• Durlacher Straße 70  
76646 Bruchsal  
• Markgrafenstraße 15  
76646 Heildelshcim



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.



## ZEICHEN DER LIEBE UND ERINNERUNG

- GRABMALE
- NATURSTEINE
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE

**MÜLLER**  
GRABMALE GMBH

Traditioneller Familienbetrieb seit 1952.  
Über 500 Exponate auf  
2.300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche.

Boschstr. 1 • 76676 Graben-Neudorf  
Telefon 07255-9406 • Fax 07255-90962



info@muellergrabmale.de www.muellergrabmale.de



**Wir kümmern uns um alles.**  
*Persönlich & Würdevoll.*  
**07251 2254**

Andrea Weber
Christian Bös

**Bestattungsdienst Philipp**

**Friedhofstr. 23 | 76646 Bruchsal**

**WWW.BESTATTERBRUCHSAL.DE**



## Danksagung

*Menschen, die wir lieben,  
bleiben für immer,  
denn sie hinterlassen Spuren  
in unseren Herzen.*



## Theo Doll

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm  
entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und  
ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum  
Ausdruck brachten.

**Elke und Martina mit Familien**

Untergrombach, im Februar 2023

*Es* nimmt der Augenblick, was Jahre geben.

J. W. v.  
Goethe

Seit 1978 Familiengeführt



**JÄCKLE** GmbH  
Bestattungsinstitut

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen  
in schweren Stunden des Abschieds zur Seite.  
Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

<p><b>Kaiserstr. 19</b> D-76646 Bruchsal Telefon: 0 72 51 / 816 33</p>	<p><b>Joß-Fritzstr. 2</b> D-76646 Untergrombach Telefon: 0 72 57 / 93 06 99</p>
Besuchen Sie unser Gedenkportal unter <a href="http://www.bestatter-jaeckle.de">www.bestatter-jaeckle.de</a>	

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



**MAURER**  
GRABMALE

[www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)

**EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMAUSAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS**

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

**69168 Wiesloch**  
Hauptstraße 166  
Tel. 06222 7723500

**76694 Forst**  
Barbarastraße 65  
Tel. 07251 5079000



Auch im Schloss Schwetzingen darf geküsst werden.  
Foto: Achim Mende/SSG

# FREIZEIT

## ES DARF WIEDER GEKÜSST WERDEN: VALENTINSAKTION „KÜSS MICH! IM SCHLOSS“

Die romantische Valentinsaktion „Küss mich! Im Schloss“ ist wieder da: Nachdem die Aktion in den vergangenen zwei Jahren digital stattfinden musste, darf jetzt endlich wieder „live“ geküsst werden. Vom 13. bis 19. Februar, in der Woche rund um den Valentinstag, erhalten alle Paare, die sich an der Schlosskasse der teilnehmenden SSG-Monumente einen Kuss geben, freien Eintritt. Mit dabei sind 2023 Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Solitude bei Stuttgart, Schloss Bruchsal, das Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und das Residenzschloss Mergentheim.

### GUTE LAUNE GARANTIERT

„Unsere Valentinsaktion hat sich als Garant für gute Laune etabliert. Sowohl bei den Gästen als auch bei unseren Teams in den Monumenten sorgt ‚Küss Mich!‘ für ausgezeichnete Stimmung“, erklärt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kom-

munikation und Marketing bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Und ergänzt: „Deshalb freut es uns sehr, dass die Aktion – nach zwei Jahren mit digitalem Ersatz – jetzt wieder in die Schlösser zurückkehrt.“

### SCHON TRADITION

Die charmante Sitte, den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern, hat ihren Ursprung in England. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten wird der Valentinstag bereits seit 2017 immer eine ganze Woche lang gefeiert: Vom 13. bis zum 19. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare.

### KUSS ALS EINTRITTSKARTE

Den erhalten Paare ganz leicht: Sie müssen sich nur an der Schlosskasse küssen. Wer den Besuch plant, sollte beachten, dass manche der Schlösser – Bruchsal, Rastatt, Mannheim und Solitude – montags nicht geöffnet sind. Das

Residenzschloss Mergentheim ist zudem auch dienstags geschlossen.

### BITTE RECHT FREUNDLICH

Zurück ist 2023 auch das beliebte Gewinnspiel zur Aktion: Alle Pärchen, die bis Dienstag, 21. Februar 2023, ein Selfie vor einem der teilnehmenden Schlösser mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, nehmen an der Verlosung teil. Als Gewinn warten entweder ein Candellight Dinner für zwei Personen auf Schloss Heidelberg oder zwei Tickets für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung: Auf dem Paarfoto muss das Schloss deutlich erkennbar sein. Letzter Termin zum Posten ist der 21. Februar. (ssg/red)

**ZUR KASSE GEHEN. KÜSSEN. FREIEN EINTRITT ERHALTEN.**  
**IN DER VALENTINSWOCHE VOM 13.2. BIS 19.2.2023.**

**KÜSS MICH!**  
**IM SCHLOSS**

Grafik: SSG

**lokalmatador**

Viele weitere Infos zu den teilnehmenden Schlössern und den genauen Konditionen sowie den Link zur Fotoaktion #KüssmichimSchloss gibt es über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/valentins-aktion/>

**NUSSBAUM CLUB VORTEIL**

**10 % RABATT**

auf den Eintritt in 26 ausgewählte Monumente. Dieser Nussbaum Club-Vorteil gilt für alle Abonnenten von Nussbaum Medien.

Digital-Coupon unter:  
<https://nussbaumclub.net/monumente/>



www.baeckerei-nussbaumer.de SONN- UND FEIERTAGS VON 8 - 17 UHR GEÖFFNET  
gültig vom 10. bis 16.2.2023



**Blüten  
KORN**  
FÜR MENSCH  
& NATUR



**richard  
nussbaumer**  
Ihre Bäckerei  
mit

*Angebote der Woche ...*

<b>FRÜHLINGSBROT</b>	(1000 g = 5.90) 500 g	<b>2.95</b>
<b>JOHANNISBEERBAISERSCHNITTE</b>	Stück	<b>2.30</b>
<b>FRÜHLINGSQUARKWECK</b>	Stück	<b>2.50</b>

**BÄCKEREIFILIALE + CAFETERIA IM FÜRST STIRUM KLINIKUM BRUCHSAL · ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN**  
MO bis FR 6.30 - 18 UHR · SA + SO 7 - 13 UHR KAFFEE · KUCHEN · FRÜHSTÜCK · SNACKS · ZEITUNGEN · GESCHENKE

**VERDIENEN SIE BEI UNS IHRE BRÖTCHEN**

**MITARBEITENDE IM VERKAUF GESUCHT**  
VZ / TZ zur Verstärkung unseres Teams in:

BRUCHSAL



**richard  
nussbaumer**  
Ihre Bäckerei  
mit

Alle Infos finden Sie auf unserer Homepage ...  
[www.baeckerei-nussbaumer.de](http://www.baeckerei-nussbaumer.de)

**VERANSTALTUNGEN**

Besuchen Sie unsere  
**Tage der offenen Tür!**

Freitag	10.02.23	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	11.02.23	10.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	12.02.23	12.00 - 16.00 Uhr



**Markisen  
zum Dahinschmelzen**

**Markisen  
Kirchenbauer**

Markisen, Insektenschutz, Rollläden & mehr!

Im kleinen Bruch 4-6 · 76149 Karlsruhe-Neureut  
Tel. 0721-705557 · [www.kirchenbauer.de](http://www.kirchenbauer.de)



**PFLEGE**

**Hauswirtschaftliche Unterstützung**  
ab Pflegegrad 1 - Abrechnung über Pflegekasse  
**hat noch Kapazitäten im Raum Bruchsal frei**  
**VIVA-care24.de** • ☎ **07254 95 88 666**



**Bruchsal**

**AWO Betreutes Wohnen, Hauswirtschaft & Betreuung  
Bruchsal, Durlacher Str. 101, Tel. 07251-18854**

- Hauswirtsch. Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Betreuungsgruppen für Demenzerkrankte
- Häusliche Betreuung

Ansprechpartnerin: Frau Waldenmaier  
[bw.bruchsal@awo-ka-land.de](mailto:bw.bruchsal@awo-ka-land.de)

Weitere Infos auch unter [www.awo-ka-land.de](http://www.awo-ka-land.de)



**HILLUS HERZ  
DÖPFÄ**  
*Schwäbische Comedy-kulturig*

**Schtoi(reiche) ALBSCHWOBA**

Wir l@eben  
"eiser  
schoiniga  
Alb"

Fr. 16.06.2023  
Bruchsal  
Bürgerzentrum  
20:00 Uhr

Karten bei eventim, reservix und [www.kuenstlermedia.de](http://www.kuenstlermedia.de) erhältlich!

**KÜNSTLERMEDIA  
ENTERTAINMENT**

[www.hillus-herzdöpfä.de](http://www.hillus-herzdöpfä.de)

**TOP 10  
SEHENSWÜRDIGKEITEN**

in Baden-Württemberg <https://lokalmatador.net/top10-sehenswuerdigkeiten>

# WINTERGARTEN

VARIÉTÉ BERLIN ON TOUR

presented by  NUSSBAUM



GOLDEN  
YEARS

DIE 20ER JAHRE

VARIÉTÉ REVUE

Nº 2

09. & 10. März 2023 | 20 Uhr

**BÜRGERZENTRUM BRUCHSAL**

[www.bruchsal-erleben.de](http://www.bruchsal-erleben.de)

TICKETS: [varietebruchsal.myticket.de](http://varietebruchsal.myticket.de)

 Sparkasse  
Kraichgau

 die neue  
welle



Stadtwerke Bruchsal  
Energie • Wasser • Breitband • Bäder • Stadtbus



**Anmeldetermine:**  
8. März 2023  
9. März 2023



**Konrad  
Adenauer  
Gemeinschaftsschule**  
Bruchsal

**STARK  
FAIR  
GEMEINSAM**

**2023**

## GEMEINSCHAFTSSCHULE DIGITALE TAGE DER OFFENEN TÜR EINE SCHULE FÜR ALLE!

✓ Wir laden Sie mit Ihrem Kind herzlich ein, unsere Schule online kennen zu lernen und einen Einblick in unser Schulleben zu gewinnen.

### Virtuelle Impressionen der Schule & Onlinepräsentation

21. Februar – 15. März 2023

[www.kas-bruchsal.de](http://www.kas-bruchsal.de)

Die Konrad-Adenauer-Schule ist eine leistungsorientierte Grund- und Gemeinschaftsschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen in modernen, sanierten Klassenräumen mit modernster digitaler Ausstattung fördert und fordert.

#### Die Vorteile auf einem Blick:

- Lernen auf unterschiedlichem Niveau in jedem Fach. Wechsel des Niveaus durchgehend möglich
- Zeit sich zu entwickeln - länger gemeinsam lernen
- Quereinstieg - auch aus dem Gymnasium - aus Klasse 6 – 9 möglich
- Abitur über die Gemeinschaftsschule als G9, Übergang auf ein Allgemeinbildendes oder Berufliches Gymnasium

In der gebundenen Ganztageschule

mit vier Nachmittagen - wahlweise mit Mittagessen - wird mit selbstständiger Gestaltung der Freizeit durch vielfältige Angebote und Spielmöglichkeiten der Schulalltag gestaltet.

Die Schüler lernen nach dem Bildungsplan der Sekundarstufe 1 durch gemeinsamen Unterricht auf drei Niveaustufen (G,M,E).

Methodentraining und Praxisnähe werden durch Projekte, Experten, Arbeitsgemeinschaften und Aktionen erlangt.

Intensive Berufsvorbereitung durch das Fach Wirtschafts-, Berufs- und Studienorientierung sowie Realitätsbezug durch Kompetenztraining und Praktika.

Mit Hilfe der individuellen Lernformen, werden die Leistungsfreude und Lernerfolg gefördert. In heterogenen Lerngruppen wird das soziale und kooperative Lernen ermöglicht.

Gerne bieten wir nach Absprache ein persönliches Gespräch an.





**AB 1.12.  
IM HANDEL\*  
ERHÄLTlich  
ODER ONLINE  
UNTER**



<https://kaufinbw.net/he-magazin-1-23/>

**Exklusiv**  
in dieser Ausgabe  
mit **Highlights** aus der  
**KARLSRUHER  
REGION**



**Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!**  
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,  
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

\*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.  
Händler in der Nähe finden: [www.mykiosk.com/](http://www.mykiosk.com/)

## UNTERRICHT

**ABACUS**  
NACHHILFEINSTITUT

**Lernen zu lernen!**  
Einzelcoaching zu Hause

06222 772393  
0721 6698434  
07244 947591  
www.abacus-nachhilfe.de

Unterricht im gesamten  
**Landkreis KA-Nord**

Alle Fächer und  
Klassenstufen



## VERSCHIEDENES

### Suche ...

**Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.**

B. Schmelzinger

Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176/76362977

*Fair und diskret.*

### Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi  
Mathe, Deutsch, Englisch,  
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304



**NUSSBAUM**

Sie wollen Ihre Anzeige  
per E-Mail aufgeben?

info@knvertrieb.de

K. Nussbaum Vertriebs GmbH im Auftrag von Nussbaum Medien

## IMMOBILIEN

### WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

#### WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztteehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m<sup>2</sup>

**ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!**

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE

Bekannt aus der  
Fernseh-Werbung bei  
RTL und n-tv



**KÖNIGSKINDER**  
IMMOBILIEN

**Königskinder Immobilien GmbH**

Königstraße 62  
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de  
www.koenigskinder.de

### Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der ge-

setzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 10 -

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

# Kurzer Weg - klasse Service!

## IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

**Familie sucht Bauplatz**

Familie mit zwei Kindern sucht Bauplatz in Bruchsal/Obergrombach. Wir freuen uns auf Ihre Angebote. Tel. 07255 9039753

[www.1a-makler.com](http://www.1a-makler.com)  
[hartmann@1a-makler.com](mailto:hartmann@1a-makler.com)

**IMMOBILIENGESUCHE**

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

**1000,- € Tippgeberprovision** für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

**Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.**

 **HARTMANN** Seit 35 Jahren!  
**IMMOBILIEN**

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

## VERMIETUNG

**Zu vermieten in Waghäusel**

- Kirrlach ab 01.04.23 auch früher möglich, 3-FMH OG ca. 125m<sup>2</sup>, 4 ZKB mit EBK, gr. überdachter Balkon, extra WC, Stellplatz, an 2 Personen, keine Tierhaltung. Miete € 850.- + NK € 250.- + Stellplatz € 50.-, 3 MMK, Tel.: 07254-3030 mit AB.

**Pflegeimmobilie als Kapitalanlage**

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.  
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG

**TOP 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN**

in Baden-Württemberg

<https://lokalmatador.net/top10-sehenswuerdigkeiten>

## STELLEN

## jobsucheBW

**Transportunternehmen/  
Subunternehmer gesucht****Aufgabenbeschreibung:**

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

**Anforderungen:**

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

**NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,**

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:  
logistik-slr@nussbaum-medien.de



**NUSSBAUM**

**Ihre Ansprechpartner:**

Frau Back und Frau Höfer

**headline**  
friseur | manuela schweikert

**Bewirb Dich!**

Wir suchen eine/n **Friseur/in**

in Voll- oder Teilzeit für unsere Salons in Philippsburg und Walldorf, gerne auch mit Meistertitel.

Moderne Frisuren, innovative Ideen und ein junges Team freuen sich auf dich! Bewerbung an:

headline friseur | Rote-Tor-Straße 13-15 76661 | Philippsburg  
Telefon 07256-7876 | [www.headline-friseur.de](http://www.headline-friseur.de)



Wir suchen eine Aushilfe auf **520-€-Basis** zur Unterstützung im Marketing in folgenden Bereichen:

**Betreuung Social-Media-Kanäle / Pflege Onlineshop / Vorbereitung Newsletter**

Auch Studenten (m/w/d) sind willkommen!

Kontakt: Frau Beyerle, ✉ [k.beyerle@abp-beyerle.com](mailto:k.beyerle@abp-beyerle.com)

**ABP**  **beyerle**  
inspiration:quality

**ABP-Beyerle GmbH** • Im Schollengarten 24b • 76646 Bruchsal-Ugrb. • ☎ 07257/9127-0 • [www.abp-beyerle.de](http://www.abp-beyerle.de)

# Wir suchen dich.



Noch nie war es so spannend wie heute: Auszubildende haben die Chance, unseren Veränderungsprozess vom Verlag zum Multimediahaus hautnah mitzuerleben. Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der digitalen Transformation seines Geschäftsmodells. Dabei spielen die mobilen Kanäle, Communities und E-Commerce eine wichtige Rolle. Begleite auch du uns in die Zukunft der lokalen Kommunikation.

Zum Ausbildungsbeginn am **1. September 2023** suchen wir für den Standort in **St. Leon-Rot**:

## Kaufleute für Marketingkommunikation

### Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- Organisation von Eigenveranstaltungen und die Teilnahme an Fremdveranstaltungen
- Gemeinsame Planung und Umsetzung von Werbemaßnahmen und -konzepten
- Leser-Marketing inkl. Betreuung und Weiterentwicklung des Abo-Vorteilportals
- Ausbau der Bereiche „Social Media“ und „Direktmarketing“

### Das bringst du mit:

- Realschulabschluss bzw. Abitur mit guten Deutsch- und Mathematikkenntnissen
- Interesse an Kommunikation in Print- und Online-Medien
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Organisationsfähigkeit
- Freundliche, aufgeschlossene Art sowie Freude an Teamarbeit

## Interesse geweckt?

### Das bieten wir Dir:

- Moderne Arbeitsplätze und übertarifliche Bezahlung
- Exkursionen und Bildungsreisen
- Regelmäßige Feedbackgespräche mit deinen Ausbildern sowie flache Hierarchien
- Angenehme und flexible Arbeitszeiten

[nussbaum-medien.de/ausbildung](https://nussbaum-medien.de/ausbildung)



## Come change the world. And you will change, too.



storaenso

Stora Enso ist ein führender Anbieter von nachhaltigen Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holz und Papier auf globalen Märkten.

### Wir bieten an unserem Standort Karlsruhe folgende Ausbildungs- und Studienbereiche an:

- Papiertechnologie (m/w/d)
- Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (DH) Papiertechnik (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (DH) Elektrotechnik (m/w/d)

Senden Sie Ihre Bewerbung jetzt per E-Mail an:  
**Daniel.Speck@storaenso.com**



## OSWALD NUSSBAUM KINDERHAUS

Es ist normal, verschieden zu sein, und wir lieben Herausforderungen – Sie auch? Jeder Mensch ist einzigartig. Wir nehmen Vielfalt als Bereicherung wahr und erleben uns im alltäglichen, respektvollen Umgang. In unserem Integrationskonzept verbinden wir die Arbeitsweisen von Elementarpädagogik, Sonderpädagogik und Therapie miteinander. Für diese vielfältige Aufgabe suchen wir ab sofort eine\*n

### Erzieher\*in oder Fachkraft nach §7 KiTaG (m/w/d) Teilzeitbeschäftigung in der Krippe

#### Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Interesse an Inklusion und Lust auf die alltägliche Begleitung „kleiner“ Entdecker
- Motivation, sich den herausfordernden Aufgaben des Kita-Alltags zu stellen

#### Dafür bieten wir Ihnen:

- ein außergewöhnliches und abwechslungsreiches Umfeld
- familiäre Atmosphäre durch eine zweigruppige Ganztageseinrichtung, bestehend aus einer altersgemischten Gruppe und einer Krippengruppe
- Möglichkeit, die Marte Meo Methode kennenzulernen
- Mitgestaltung der pädagogischen Arbeit am Kind und mit Eltern/Sorgeberechtigten
- Erfahrungsmöglichkeiten im Bereich der Förderung und Betreuung von Kindern mit Behinderung sowie in der Pflege
- Kennenlernen verschiedener Therapiemöglichkeiten

#### Ihre Ansprechpartnerin:

Jana Kaduczek, Telefon: 06222 9381-17 oder [j.kaduczek@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:j.kaduczek@lebenshilfe-wiesloch.de)

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an  
**Oswald Nussbaum Kinderhaus**  
Integrative Betriebskindertagesstätte gGmbH  
In den Weinäckern 8  
69168 Wiesloch  
oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)

Für Bewerbungen per E-Mail bitte das PDF-Format verwenden.

**Integrative Betriebskindertagesstätte gGmbH | In den Weinäckern 8  
69168 Wiesloch oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)**



Die Lebenshilfe Wiesloch e. V. unterhält an mehreren Standorten ihres Einzugsgebietes Angebote und Einrichtungen zur Förderung und Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung aller Altersstufen. Die vielfältigen Leistungen reichen von der Frühförderung über Kindergarten, Schule, Werkstatt mit Förder- und Betreuungsbereich bis hin zu stationären und ambulanten Wohnangeboten.

Für den Zyklus 2023/2024 haben wir folgende Stelle zu vergeben:

## Freiwilliges Soziales Jahr in unserem Kindergarten Oswald Nussbaum Kinderhaus (m/w/d)

### Weitere Einsatzmöglichkeiten:

- Einsatz in unserer **Kurpfalz-Werkstatt**: Lernen Sie das abwechslungsreiche Arbeitsfeld der Fachkräfte für Arbeits- und Berufsförderung für Menschen mit Behinderung im Arbeits- und Berufsbildungsbereich der Kurpfalz-Werkstatt kennen.
- Tätigkeit in unseren **Offenen Hilfen**: Erhalten Sie Einblicke in die pädagogische und pflegerische Arbeit und lernen Sie die Verwaltung und Organisation einer sozialen Einrichtung kennen.
- Einsatz in unserer **Tom-Mutters-Schule**: Die Tom-Mutters-Schule ist eine private Schule für geistig Behinderte mit einer Abteilung für körper- und zugleich geistig behinderte Kinder und Jugendliche.
- Arbeit in unserem **Wohnheim „Heinz Schmidt-Rohr Haus“**: Der Wohnstättenverbund für Behinderte der Lebenshilfe gGmbH unterhält unterschiedliche Wohn- und Begleitungsangebote für erwachsene Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung.

### Voraussetzungen:

- Beendigung der Schulpflicht
- Interesse am Einsatzgebiet im sozialen Bereich
- Motivation für die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung
- Offenheit im Umgang mit Menschen und Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung
- für Offene Hilfen: Führerschein Klasse B und gute EDV-Kenntnisse

Bei Bewerbungen per E-Mail bitte Anlagen ausschließlich im PDF-Format verwenden. Bewerbungen mit abweichenden Dateiformaten wie Word, Excel, o.Ä. können nicht berücksichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Hinweis, für welche Einrichtung Sie sich interessieren. Bitte richten Sie diese an

**Lebenshilfe Wiesloch e. V. | In den Weinäckern 8 | 69168 Wiesloch  
oder [bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-wiesloch.de)**

Für unsere

## Kleinkindertagesstätte



in Weingarten suchen wir, das Familienzentrum  
Allerdings Weingarten e.V., ab März 2023 eine

## pädagogische Fachkraft (m/w/d) für eine 25%-Stelle (3 Vormittage)

Wir betreuen Kinder zwischen 6 und 36 Monaten von 7.30 bis 15.30 Uhr.

### Ihnen sind

Normen und Regeln genauso wichtig wie liebevolle Wertschätzung und Akzeptanz, Ehrlichkeit und Loyalität

### Wir bieten:

- kleine familiäre Einrichtung
- motivierte Kolleginnen und ein gutes Arbeitsklima
- Bezahlung an TVöD angelehnt

Wenn Sie interessiert und neugierig geworden sind, dann richten Sie Ihre vollständige Bewerbung bitte an:

### KiTa Blauland

Auf der Setz 6 | 76356 Weingarten  
oder per E-Mail: [kitablauland@googlemail.com](mailto:kitablauland@googlemail.com)

## Verkaufstalente aufgepasst!

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren Amts- und private Mitteilungsblätter. Eventmagazine, das Online-Portal lokalmatador.de und die NussbaumCard ergänzen das Produktangebot.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Verkaufs-Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

## Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot.

### Ihre Aufgaben

- Telefonische Beratung und Betreuung unserer Anzeigenkunden
- Werbeverkauf für Print- und Online-Produkte
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks und Pflege Ihres Kundenstamms
- Erstellen von kundenindividuellen Angeboten und Auftragsabwicklung
- Aufbau langfristiger Kundenbeziehungen

### Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)
- Kommunikationsstärke sowie freundliches und kompetentes Auftreten
- Strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrung im Vertrieb erwünscht

### Unter anderem bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie, direkte Kommunikationswege und ein wertschätzendes Miteinander
- Einen zukunftssicheren und modernen Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Fachliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten durch unsere hausinterne Akademie

### Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

[nussbaum-medien.de/stellenangebote](https://nussbaum-medien.de/stellenangebote)







Foto: panthermedia

Rückblick 2022

# Stabiler Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

**Nach den herausfordernden Jahren der Pandemie 2020 und 2021 erholte sich der Arbeitsmarkt zunehmend. Im vergangenen Jahr standen nicht mehr die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Mittelpunkt.**

Die Corona-Eindämmungsmaßnahmen wurden gelockert, die Kurzarbeit hat sich einem normalen Niveau stark angenähert. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine beschäftigen uns nunmehr die deutlich gestiegenen Energiepreise, Materialengpässe sowie der Zuzug ukrainischer Geflüchteter.


Trotz der wirtschaftlichen Beeinträchtigungen und Unsicherheiten, hat es aufgrund des hohen Arbeits- und Fachkräftebedarfs keinen Einbruch auf dem Arbeitsmarkt gegeben. Die Zahl der Arbeitslosen liegt auf dem „Vor-Corona-Niveau“, sofern man den Sondereffekt der ukrainischen Geflüchteten ausblendet. Die Dynamik am Arbeitsmarkt hat allerdings deutlich nachgelassen: Obwohl die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen von 2021 auf 2022 anstieg, nahmen weniger Personen aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung auf. Auch die

nachlassende Dynamik bei den Einstellungen ist ein deutliches Zeichen für die Unsicherheit in der Wirtschaft. Unternehmen und Betriebe halten sich einerseits mit Einstellungen zurück, andererseits halten sie an ihren Fachkräften fest.

Rückblickend hat sich der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg trotz Materialengpässen und Ukraine-Krieg im Jahr 2022 als stabil erwiesen. Es wird auch für 2023 kein Einbruch auf dem Arbeitsmarkt erwartet. Zukünftig gilt es nun, für alle Akteure, Antworten auf die wachsende Herausforderung „Demografie“ zu finden. Die Bundesagentur für Arbeit steht mit ihrem Leistungsportfolio von der Beratung über die Qualifizierung und Förderung den Arbeitgebenden, den Beschäftigten sowie den Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden als verlässliche Partnerin zur Seite.

Für Geringqualifizierte lohnt es sich mehr denn je, eine Berufsausbildung oder eine marktnahe Teilqualifikation zu erwerben.

**Mehr Informationen auf:**

 <https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-weiterbilden>

## Veranstaltungen in der Region



<b>MONTAG</b> <b>6.2.</b>	<p>🕒 10 - 11:30 Uhr <b>Kindergeld und Kinderzuschlag</b> Für Mitarbeitende von Beratungsstellen <a href="http://www.eveeno.com/kizundkgfebruar">www.eveeno.com/kizundkgfebruar</a></p>
<b>MONTAG</b> <b>13.2.</b>	<p>🕒 19 - 21 Uhr <b>Frag die BCA!</b> Abendsprechstunde der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt <a href="http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/chancengleichheit">www.arbeitsagentur.de/vor-ort/karlsruhe-rastatt/chancengleichheit</a></p>
<b>MITTWOCH</b> <b>15.2.</b>	<p>🕒 10:30 - 14:30 Uhr <b>Offene Sprechstunde</b> Berufsberatung im Erwerbsleben in der Stadtbibliothek Karlsruhe <a href="mailto:oberrhein.bb@arbeitsagentur.de">oberrhein.bb@arbeitsagentur.de</a></p>

## Saisontypischer Anstieg

**Zum Jahresanfang ist die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt deutlich angestiegen.**

„Eine Steigerung der Arbeitslosigkeit ist für diese Jahreszeit nicht ungewöhnlich, denn der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. So machen sich vor allem der häufigste Kündigungstermin zum Jahresende im Jahr, aber auch die winterlichen Temperaturen in der Statistik bemerkbar. Erfreulich ist jedoch, dass wir trotz des Anstiegs ein stabiles Beschäftigungsniveau haben, obwohl die Unternehmen bei Neueinstellungen sehr zurückhaltend agieren“, analysiert Ingo Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Deutsche Post 

**Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de**

- Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region
- Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal

**Wir bieten**

- Vollzeit
- Teilzeit
- Mini-Job

**Du kannst sofort starten!**

Jetzt scannen und bewerben!  
Per Mail:  
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de




Christian, einer von uns.

**Putzhilfe gesucht**  
für Wohnung in Bruchsal Kernstadt für 2-3 Stunden pro Woche ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/23133



**BOCK AUF BÄCKER?**

**Kommen Sie als VERKÄUFER in unser Team.** (m/w/d)

Wiesental Hockenheim Oftersheim HD-Kirchheim Kronau Bruchsal St. Leon-Rot

**Ganz einfach per WhatsApp bewerben**



**Traumjob in Ihrer Region? Jetzt Job finden!**

[www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de) 

**Traumjob gesucht?**

Regionale Stellenangebote für Baden-Württemberg

 QR-CODE SCANNEN FÜR WEITERE JOBS

[jobsuchebw.net/traumjob-karlsruhe](http://jobsuchebw.net/traumjob-karlsruhe)



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Bachelor of Arts BWL - Öffentliche Wirtschaft Studienschwerpunkt Versorgungswirtschaft	Stadtwerke Ettlingen GmbH	Ettlingen	104969571
LKW-Fahrer	Stettfelder Mühle GmbH & Co. KG	Obstadt-Weiher	104969786
Wartungstechniker	Gallus & Jung GmbH   Sanitär und Heizung	Kronau	104969763
Sägewerksfacharbeiter (Maschinenführer)	Pfeifle Holz OHG	Seewald	104969944
Pädagogische Fachkraft	VST Heidelberg-Wiesloch	Plankstadt	104969933
Zahnmedizinische Fachangestellte	Dr. Stefan Hirth   Fachzahnarztpraxis Kieferorthopädie	Bad Schönborn	104969757
Informatiker/Softwareentwickler Schwerpunkt Outputmanagement	L-Bank	Karlsruhe	104901603

 Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf [www.jobsuchebw.de](http://www.jobsuchebw.de)



## Gemeinde Hambrücken

### Sie suchen eine neue Herausforderung?

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung*

Die Gemeinde Hambrücken (ca. 5.600 Einwohner) sucht ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n dynamische\*n, motivierte\*n und teamorientierte\*n

### Sachbearbeiter\*in im Fachbereich Bauen und Umwelt (m/w/d)

unbefristet, in Vollzeit

#### Das erwartet Sie:

- Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen und Kenntnisa-beverfahren
- Beratung von Bauherren
- Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung (Außenbereich)
- Verwaltung unbebauter Grundstücke (Verpachtung)
- Führen von Katastern, Baulastenverzeichnis und Bauakten

#### Das erwarten wir:

- Eine passende Ausbildung – idealerweise in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung im Bereich Bauverwaltung
- Zuverlässiges, verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten
- Soziale Kompetenz, Eigeninitiative, Flexibilität
- Lust auf neue Aufgaben
- Fundierte EDV- und MS-Office-Kenntnisse setzen wir voraus

#### Das bieten wir Ihnen:

- Leistungsgerechte Bezahlung bis Besoldungsgruppe A10 bzw. nach TVöD bis Entgeltgruppe 9a mit betrieblicher Altersvorsorge
- Einen interessanten und anspruchsvollen Aufgabenbereich
- Flexible Arbeitszeiten, ein angenehmes Arbeitsumfeld, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein motiviertes, kreatives und modernes Verwaltungsteam
- Angebot zum Dienstrad-Leasing

Eine weitere Abgrenzung der Aufgabengebiete ist noch möglich.

#### Haben Sie Fragen?

Richten Sie diese gerne an Herrn Fachbereichsleiter Dominik Karl, Tel. 07255/7100-40, E-Mail karl@hambruecken.de.

Informationen zur Stelle erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter:

www.hambruecken.de – Rathaus und Politik – Stellenangebote.

Ihre aussagekräftige Bewerbung sollte bis 28.02.2023 bei uns sein, entweder schriftlich an **Bürgermeisteramt Hambrücken, Personalamt, Hauptstr. 108, 76707 Hambrücken** oder per E-Mail an **personal@hambruecken.de**.

## AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-

ACHTUNG

**ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!**

☎ **0711 - 3424 7363**

**info@auto-schwab-fellbach.de**

Ford  
Mitsubishi  
Nissan  
Opel  
Peugeot  
Renault  
Skoda  
Toyota  
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

**EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!**

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### GARTENPFLEGE / LANDSCHAFTSBAU

**zuverlässig, professionell, preiswert**

- allgemeine Gartenpflegearbeiten
- Baumpflege/Fällung
- Heckenschnitt
- Sträucherschnitt
- Grünschnittsorgung
- u. v. m.

**Heckenentfernung, Baumfällung und Radikalschnitt bis 28.02. erlaubt. Ab sofort 10% Preisnachlass bis zu diesem Datum.**

Besichtigung, Beratung und Angebot sind kostenfrei.

Inh.: N. Tahir

Mobil: **0176 16371659** • E-Mail: gartendienst-tahir@web.de

## BARES FÜR WA(H)RES!

**LIEBE LESER, WERFEN SIE ALTES NICHT WEG, SONDERN MACHEN SIE ALTES ZU BAREM!**

### SERIÖSER PRIVATSAMMLER AUS HEIDELBERG

kauft alte Musikinstrumente, Porzellan, Bernstein, Nähmaschinen/Schreibmaschinen, Ferngläser, Blechspielzeug, Puppen, Münzen, alte Möbel, Zinn, Teppiche, alte Pelze, alten Goldschmuck/Armbanduhren, alte Kronleuchter, Orden, Militaria, alte Bilder, alte Gläser, alte Fotoapparate, Starwars-Figuren (1977-1985)...

Seriöse Abwicklung, Barzahlung, VHS

hygienisch & kontaktlos

Freundliche fachliche Beratung durch

Herrn Rebstock in Heidelberg ☎ 0152 24726948 oder 06221 3926971

**Wir kaufen**

### Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160

www.wm-aw.de Fa.



## Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafenstransfer



Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

☎ **07244-737020**  
**07251-985410**

**info@brueckmann-faehrt.de**  
**www.brueckmann-faehrt.de**

## Clean & Clever

Ihre professionellen Gebäudereiniger in Ihrer Umgebung.

**Wir reinigen für Sie:**

- Apotheken • Treppenhäuser • Arztpraxen • Büros
- Kindergärten • Schulen • u. v. m.

Clean



& Clever

*Fragen Sie unverbindlich an, wir machen's clean und Sie sind clever!*

**Clean & Clever Radzi Idrizi**

Häuserweg 2 • 76698 Ubstadt-Weiher

© 07251 / 9377460 • E-Mail: clean\_clever@web.de

Website: [www.cleanundclever.de](http://www.cleanundclever.de)

# Valentinstag

[www.lokalmatador.de/valentinstag/](http://www.lokalmatador.de/valentinstag/)

Foto: OcusFocus/iStock/thinkstock

## Die Liebe feiern

Zum Valentinstag am 14. Februar machen sich Paare traditionell mit Geschenken eine Freude. Seit einigen Jahren werden die Geschenke zum Valentinstag immer wichtiger. Blumen und Süßigkeiten sind die Klassiker. Auch Schmuck und Kosmetik sind beliebt. Gemeinsam verbrachte Zeit bei einem unvergesslichen Erlebnis steht hoch im Kurs. Es muss auch nicht immer der Partner oder die Partnerin sein, die man am Tag der Liebenden beschenkt. Denn Liebe hat viele Gesichter.

Anlässe zum Schenken und Beschenktwerden gibt es im Jahreslauf genug, egal ob offizieller, historischer Feiertag oder neuerzeitlicher Aktionstag. Der Valentinstag ist da irgendwie beides! Geht er doch auf einen Bischof im frühen Mittelalter zurück. Das Brauchtum dieses Tages erinnert an das Fest des Heiligen Valentinus, welcher ein Märtyrer war. Es hieß, dass er bekannt dafür war, Paare mit Blumen aus seinem Garten zu beschenken. Trotz eines Verbotes des Kaisers Claudius II. traute er Liebespaare

nach christlichem Zeremoniell, half in Partnerschaftskrisen und wurde, weil er sich nicht verbieten lassen wollte, seinen Glauben auszuüben, am 14. Februar 269 in Rom enthauptet. Der Gedenktag des heiligen Valentinus wurde von Papst Gelasius im Jahre 496 für die ganze Kirche eingeführt. Nach und nach entwickelte sich dieser Tag zum „Tag der Verliebten“. Einen großen Schub in der Neuzeit erhielt er durch die Blumen und Grußkartenindustrie im 20. Jahrhundert in Amerika. Dort wurde

der Tag wieder populär und verbreitete sich in der ganzen Welt. Mittlerweile gehört der Valentinstag fest zum Jahreslauf und ist ein offizieller „Schenk-Tag“. Nicht nur Paare können sich am Valentinstag gegenseitig überraschen.

### Blumen und mehr

Alle, die man liebt, haben ein – wenn auch kleines – Geschenk verdient. Das können auch Eltern, Kinder, andere Verwandte und natürlich Freunde sein. Des-

halb muss das Geschenk nicht immer romantisch in Form von roten Rosen ausfallen. Der gärtnerische Fachhandel hält eine riesige Auswahl an Pflanzen und Arrangements bereit. Sie eignen sich zum einzelnen verschenken oder als Teil eines größeren Geschenks. Warum nicht einmal einen Gutschein für ein romantisches Candle Light Dinner an einer Pflanzschale befestigen lassen? Gerade Gutscheine kommen in Kombination mit einem Blumengeschenk noch besser zur Geltung. (ao/ak-o/red)

## Romantisches Date zum Valentinstag

Egal, ob es die erste Verabredung ist, oder man als lange verheiratetes Ehepaar endlich mal wieder zusammen ausgeht: Ein Treffen im Restaurant ist zum Valentinstag immer eine gute Idee. Kleine Tische mit Kerzenlicht verbreiten romantische Stimmung. Am besten, man reserviert schon vorher und sagt gleich Bescheid, dass man ein romantisches Date plant. Vielleicht gibt es noch einen Tisch in einer ruhigeren Ecke.

Das gewählte Restaurant sollte dabei nicht zu vornehm sein. Es handelt sich schließlich um ein entspanntes Date für Verliebte, und nicht um ein formelles Geschäftsessen.

### Immer locker bleiben

Noch lockerer geht es zu, wenn das Date in eine Bar oder Kneipe verlegt wird. Vielleicht gibt es einen Flipper oder Billard-

tisch, an dem man sich spielerisch nähern kann. Aber auch Paare, die schon länger zusammen sind, haben hier mal wieder zusammen Spaß abseits vom Alltag. Eine Kneipe mit dezenter Hinter-



grundmusik ist dabei immer besser als eine Art Disco. Der Geräuschpegel sollte schließlich nicht so hoch sein, dass kein Gespräch möglich ist. Die gemeinsame Auswahl der Gerichte bietet reichlich Gesprächsstoff. Deshalb sollte man ein Restaurant

wählen, dessen Angebote den Geschmack der oder des Liebsten treffen. Und wenn dann das Essen serviert wurde, darf vielleicht vorsichtig beim anderen probiert werden. Ein guter Wein lockert die Stimmung. Das Highlight ist das Dessert: Vielleicht kann man sich gegenseitig füttern – der Gipfel der Romantik, denn Liebe geht durch den Magen. (R-G-Z/red)

## Wenn es keine roten Rosen regnet

**Kaum jemand streitet gern, doch gelegentliche Konflikte gehören zu jeder Beziehung dazu. Entscheidend ist nicht nur das Verhalten während eines Streits, sondern auch danach – und da ticken Menschen äußerst unterschiedlich. Streiten ist eine vielfältige Angelegenheit, das zeigt die bevölkerungsrepräsentative Studie eines Dating-Portals – und eine, in der sich Frauen und Männer deutlich unterscheiden.**

So brauchen viele Frauen ein klares Ende des Streits. 54 Prozent von ihnen wünschen sich ein klärendes Gespräch und 46 Prozent ist es wichtig, sich noch am selben Tag zu versöhnen. Dagegen legt nur jeder dritte Mann Wert darauf, den Konflikt noch vor dem Schlafen beizulegen (36 Prozent)

### Sich aussprechen

Vier von zehn Männern wünschen sich zwar ebenfalls eine Aussprache (42 Prozent), doch nicht wenige geben sich betont unkompliziert: Jeder vierte Mann findet, dass es irgendwann mal gut sein muss, wenn er sich entschuldigt hat (26 Prozent, Frauen 19 Prozent). Immerhin legen diese Männer in der Partnerschaft denselben Maßstab an: Auch ihnen reicht im Gegenzug nach einem größeren Krach eine einfache Entschuldigung (26 Prozent, Frauen: 19 Prozent). Ob die Sache dann wirklich vom Tisch ist, ist damit aber nicht sicher – denn Männer neigen stärker als Frauen dazu, ihren

Ärger einfach runterzuschlucken, um die Harmonie nicht zu gefährden (18 Prozent, Frauen: 13 Prozent). „Den Umgang mit Konflikten haben wir früh im Elternhaus gelernt,“ kommentiert Diplom-Psychologin Lisa Fischbach, „auch, ob wir Angst davor haben – oder wissen, dass Streit und eine glückliche Partnerschaft sich nicht ausschließen. Deutlich zeigt sich, dass es für jüngere Altersgruppen und bei kürzerer Beziehungsdauer schwieriger ist, emotionale Distanz nach Konflikten auszuhalten – das Vertrauen in die Beständigkeit der Liebe ist noch störanfälliger. Männer scheinen in Partnerschaften insgesamt konflikt scheuer als Frauen zu sein, bevorzugen daher ausweichende Lösungsstrategien oder machen den Konflikt mit sich aus. Wie schädlich destruktiv geführte Konflikte sind, zeigt sich bei den unzufriedenen Paaren. Abstand, heimliche Rechthaberei oder Verdrängen verhindern die produktive Auseinandersetzung mit verletzten Bedürfnissen und Kränkungen.“ (ots/Elite Partner/red)

## Geschenke für traute Zweisamkeit

Laut Auswertung eines Dating-Portals sind bei Geschenkwünschen zum Valentinstag bei Frauen Düfte auf Platz 1. Auf Platz 2 sind es tatsächlich Lovetoys, Lingerie und intimere Aufmerksamkeiten. Sofern man(n) die Bedürfnisse der Partnerin gut kennt, kann die Wahl des Geschenks also ruhig auch etwas abenteuerlicher ausfallen. Die Zeiten, in denen nur beschämt über Vibratoren und Dessous getuschelt wurde, sind schließlich längst vorbei. Stattdessen wächst der Wunsch nach einer selbstbestimmten, experimentierfreudigen Sexualität von Frauen. Und was gibt es Schöneres, als den Valentinstag gemeinsam im Bett zu verbringen? Der wohl wichtigste Aspekt des Schenkens ist und bleibt jedoch die liebevolle Intention. So können selbst die Klassiker wie Schmuck, ein Candle-Light-Dinner, Pralinen oder ein Strauß roter Rosen große Gefühle erwecken. Schließlich sind es die individuellen Aufmerksamkeiten, die zeigen, dass man sich über die Wünsche und Bedürfnisse des Gegenübers Gedanken gemacht hat. (ots/Seeking.com/red)

**Warum macht Kuscheln glücklich? Mehr dazu auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-601/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-601/)**

## Kaffee-Date zum Valentinstag

**Amore mio! Beim ersten Date kribbelt es im Bauch auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, unseren ganzen Charme spielen zu lassen. Gute Wahl: Bei einem gemeinsamen Caffè geht es beim Kennenlernen meistens ungezwungen und entspannt zu. Doch der heiße Genuss made in Italy kann auch das Feuer der Liebe entfachen. Eine von IPSOS im Auftrag eines bekannten italienischen Kaffeerösters durchgeführte Studie zum Thema „Coffee und Dating“ gibt aufschlussreiche Erkenntnisse.**

Vor dem ersten Date steht natürlich noch die alles entscheidende Einladung – in der Hoffnung einer positiven Antwort. Nur Mut: Wer sich zu diesem Schritt nur schwer überwinden kann, trifft mit der simplen Frage „Wollen wir einen Kaffee zusammen trinken?“ voll ins Schwarze. Ganze 79 Prozent der Befragten finden, dass diese Frage eine schöne Einladung zum ersten Date ist. Und für fast 85 Prozent der Befragten beinhaltet sie sogar mehr als die eigentliche Einladung zum Trinken des Heißgetränkes. Das klingt doch vielversprechend!

### Ab ins Datingvergnügen

Aber was trinkt man dabei, um einen perfekten Eindruck beim Gegenüber zu hinterlassen? Die eindeutigen Antworten sprechen für sich. Bei 44 Prozent der Befragten steht italienischer Caffè ganz oben auf der Liste der bevorzugten Heißgetränke bei einem ersten Date. Zwei Drittel (66 Prozent) stimmen

zu, dass sie Kaffee am liebsten in Gesellschaft trinken. Für mehr als die Hälfte (58 Prozent) der Befragten macht es einen Menschen attraktiv, wenn er oder sie gerne Kaffee trinkt. Etwa die Hälfte (49 Prozent) findet es attraktiv, wenn sich der Partner oder die Partnerin mit der italienischen Caffè-Kultur auskennt. Männer legen darauf, mit einem Anteil von 53 Prozent, noch mehr Wert als Frauen mit 43 Prozent. 7 von 10 (67 Prozent) der Befragten empfinden es als echten Liebesbeweis, wenn ihnen ihr Partner oder ihre Partnerin morgens einen Kaffee ans Bett bringen würde. Unter denjenigen, die aktuell vergeben oder verheiratet sind, würden sich sogar 79 Prozent über einen morgendlichen Kaffee im Bett freuen. Die italienische Caffè-Kultur scheint also auf ganzer Linie zu verführen. Und so verwundert es nicht, dass sie von stolzen 52 Prozent der Befragten mit der Eigenschaft „Genuss“ verbunden wird. (ots/Lavazza/red)

**Mehr über Kaffeespezialitäten und Espresso-Varianten auf [www.lokalmatador.de/webcode/thema-3029/](http://www.lokalmatador.de/webcode/thema-3029/)**



Foto: Hallgerd/Stock/Thinkstock



**50 Jahre  
Küchen  
Studio  
Fuchs**

**Unser  
ErfolgsRezept  
für 50 Jahre  
TraumKüchen:**

Zuhören. Verstehen.  
Nach Maß ausführen.  
Individuell. Innovativ.  
Kompetent. Verlässlich.  
Markenküchen. Markengeräte.



**Varia®**  
Die Küche zum Leben.

**Küchenstudio Peter Fuchs**  
Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf  
T 07251 948110  
www.varia-kuechen.de



## Gartenservice

erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Herbstrückschnitt
- Zaunanlagen
- Heckenschnitt
- Füllungen
- Terrassenbau
- Grünschnittsorgung
- Fräsarbeiten
- Rodungen

**• Pflasterarbeiten**  
Einfahrten, Höfe, Parkplätze,  
Garagen, Terrassen

**• Weitere Dienstleistungen**  
Entrümpelungen, Haushalts-  
auflösungen, Umzüge

✂️

**Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ 01 77 85 86 67 7**



**GREDLER+SÖHNE GmbH**

Kamin- und Ofenholz!  
Anlieferung oder Selbstabholung

...Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.  
Ihr kompetenter Partner rund um die Baumpflege!

**Gredler + Söhne GmbH**  
Waldstraße 17  
D-76689 Karlsdorf-Neuthard  
Tel. +49(0)7251-94 43-0

Fax. +49(0)7251-94 43-22  
info@gredler-soehne.de  
www.gredler-soehne.de

**Brennholz  
ab sofort  
wieder  
verfügbar**

Qualität aus Meisterhand seit über 25 Jahren

## ELEKTROANLAGEN

# J. HEILER GmbH




**Unsere Leistungen**  
Industrie- und Wohnungsbau (auch in Smarthome-  
Ausführung) • Antennentechnik • Netzwerktechnik  
• Photovoltaik-Anlagen • Errichtung und Instand-  
haltung von Anlagen der Sicherheitstechnik  
• Service und Wartung • Geräte- und  
Verteilerprüfung nach VDE-Vorschrift

**ELEKTROANLAGEN J. HEILER GmbH**  
Benzstraße 8 • 68753 Waghäusel • info@jheiler-elektro.de  
Tel. 0 72 54 - 920 200 • Fax 0 72 54 - 75 444  
www.jheiler-elektro.de

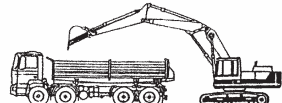
## Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!  
**Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97**

# Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte



**Weiherer Str. 74  
76698 Ubstadt-Weiher**  
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474  
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

CENTER FÜR  
BAUEN & WOHNEN

# bawo

www.bawo-center.de

VINYL

PARKETT

TERRASSEN

BÄDER

FLIESEN

## BAUHANDEL

### orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat  
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik  
Naturstein | Verblender | Pflaster  
Farben | Putz | Bioböden | Plissees  
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34  
76689 Karlsdorf-Neuthard

www.bauhandel-orani.de

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m<sup>2</sup>

**Geschäftliche Information**

- Anzeige -

# Umweltfreundlich und preisgünstig durch die „Fünfte Jahreszeit“

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet seinen Fahrgästen für die Fastnachtstage auch in diesem Jahr wieder eine „NarrenKarte“ an. Bis zu fünf Personen (Erwachsene und/oder Kinder unter 15 Jahre) sind mit der Fahrkarte vom „Schmutzigen Donnerstag“, 16. Februar, bis Aschermittwoch, 22. Februar, täglich von 9 Uhr morgens bis 6 Uhr des Folgetags komfortabel mit Bus und Bahn unterwegs. Das Sonderticket für die Fastnachtszeit gilt im Angebotszeitraum für beliebig viele Fahrten im gesamten KVV-Netz. Es ist nicht übertragbar. Die „NarrenKarte“ ist ab Montag, 6. Februar, zum Preis von 25 Euro im Vorverkauf in den KVV-Kundenzentren in Karlsruhe (Hauptbahnhof-Vorplatz, Weinbrennerhaus am Marktplatz und Durlacher Allee), Ettlingen (Stadtbahnhof), Baden-Baden (Augustaplatz), Rastatt (Bürgerbüro Herrenstraße), Bruchsal (Stadtbüro Hoheneggerstraße) erhältlich sowie in Verkaufsstellen mit einem erweiterten Sortiment. Zudem kann die „NarrenKarte“ auch bequem online über den KVV-Webshop [www.kvv-shop.de](http://www.kvv-shop.de) erworben werden.



**Mehr Helau für 25 Euro. Die NarrenKarte.**

**1 Karte, 5 Personen, 7 Tage, 25 Euro.**



Mehr erfahren unter [kvv.de/narrenkarte](http://kvv.de/narrenkarte)

**SCHULTE** **Geflügelauslieferung** Junghennen usw. **BITTE VORBESTELLEN!**  
**Montag, 13.2. + 13.3.2023**  
 Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt **8.00 Uhr**  
 Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244-8914 • [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)

**Traube Lossburg** \*\*\*  
 HOTEL • RESTAURANT • WELLNESS  
**Kleine Auszeit, Schwarzwaldluft schnuppern?**  
 Glas Sekt zur Begrüßung • 2 Übernachtungen inkl. Frühstück  
 2 x 4-Gang-Menü am Abend inkl.  
 Benutzung Schwimmbad & Wellness-Anlage und vieles mehr  
 Preis pro Person im DZ ab 185,- € für 2 Tage  
 Hotel Traube OHG • Gartenweg 3 • 72290 Lossburg  
 Tel: 07446 - 1514 • Fax: 07446 - 3297  
 E-Mail: [info@traube-lossburg.de](mailto:info@traube-lossburg.de)  
 Internet Homepage: [www.traube-lossburg.de](http://www.traube-lossburg.de)

**Freddys** **Entrümpelungen - Umzugs-Service**  
 ... und alles was dazu gehört  
 Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung  
 Haushaltsauflösungen, Nachlässe  
 schnell • sauber • zuverlässig • günstig  
 ☎ 0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13



**Ihre Immobilienexperten** in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung. Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**



Telefon: 0721 47 659-0  
[karlsruhe@garant-immo.de](mailto:karlsruhe@garant-immo.de)  
[www.garant-immo.de](http://www.garant-immo.de)

## KULTUR

Grenzenlos war es:  
das Konzert „Sans Frontières“ im  
Schauspielhaus Baden-Baden.  
Fotos: Michael Lübke

# GRENZEN WERDEN ÜBERWUNDEN – AUCH IN DER KUNST

„Sans Frontières – ohne Grenzen für Frieden und Freiheit“. Ein Credo, das nachhallt. Nach einem Tag, an dem Kontakte geknüpft, Initiativen gestartet und Grenzen überwunden wurden. Grenzen in der Gesellschaft, aber auch in der Kunst.

Die Rede ist vom Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, das im vergangenen Oktober in Baden-Baden eine Bühne für Menschen geschaffen hat, die sich aus eigenem Antrieb in der und für die Gesellschaft engagieren, oft ganz uneigennützig, freiwillig und ohne Entlohnung – ehrenamtlich eben. Initiiert und erdacht wurde der „Tag des Ehrenamtes“ von Unternehmer und Verlagsinhaber Klaus Nussbaum, der mit seinem Verlag Gastgeber im Festspielhaus Baden-Baden war. Von 10 bis 23 Uhr stand dieses also ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements, des gemeinschaftlichen Austausches und der Diskussion.

### FREUDE OHNE GRENZEN

Und zum großen Finale gab es Musik. Denn „Musik ist die Sprache, die über alle Grenzen hinweg verstanden wird“, brachte es Schirmherrin Annette Schavan zu Beginn des großen Abendkonzerts auf den Punkt. Thematisch passend startet dieses mit der „Ode an die Freude“ aus Beethovens Neunter.

### KUNSTFORMEN VERSCHWIMMEN

Für den Abend hatte sich Regisseur Enno-Ilka Uhde eine besondere Crossover-Show ausgedacht:

Die verschiedenen Kunstformen scheinen zu verschwimmen. Studierende der Hochschule für Musik in Karlsruhe (HfM) spielen meist klassische Stücke, dann ist aber auch wieder John Lennon zu hören. Gleichzeitig werden Live-Bilder auf eine Leinwand projiziert und vermischen sich dort mit Animationen. Auf der Bühne bewegen sich Tänzer und stellen ihre ganz eigenen Geschichten dar.

Dazwischen trägt Schauspieler und Tatort-Kommissar Richy Müller verschiedene Wortbeiträge ganz in Theatermanier vor. Ein weiterer Höhepunkt: der Auftritt einer traditionellen ukrainischen Tanzformation aus Lviv. Abgerundet wird die Kulisse von zwei Holzskulpturen des Künstlers Josef Lang. Damit wird gleichzeitig eine Brücke von der künstlerischen Gestaltung des Abends hin zu den Nussbaum Medien geschlagen: Auf der Gartenschau Eppingen repräsentierten bereits mehrere Figuren von Lang die Ausstellungsfläche des Verlags, der dort als Medienpartner aufgetreten ist. Seit September 2022 ziert eine seiner monumentalen Holzfiguren den Verlagstandort in St. Leon-Rot.

### EIN GESAMTKUNSTWERK

Alle diese Eindrücke und Kunstformen verschmelzen zu einem einzigen Gesamtkunstwerk, bei dem eines im Vordergrund steht: das Überwinden von Grenzen. Das fängt schon bei

den Künstlern an, die aus den unterschiedlichen Teilen der Welt stammen und an diesem Abend ein gemeinsames Werk zustande bringen. „Ich komme aus einem Land, in dem der Musik sehr viele Grenzen gesetzt werden. Und deshalb bin ich froh, heute hier in Deutschland sein zu können“, erzählt einer der Studierenden der HfM. Sein Studium wurde ihm durch ein Stipendium der Nussbaum Stiftung ermöglicht. Es sind gerade solche Geschichten, die für die Künstler, aber auch für viele Zuschauer ein verbindendes Element darstellen – das Überwinden von Grenzen, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe. Einen passenderen Abschluss für einen so erfolgreichen Tag dürfte es wohl nicht geben. (km/jr)



Schauspieler Richy Müller  
zitierte Texte zum Thema  
des Abends.

  
lokalmatador

Bild-Impressionen vom Konzert „Sans Frontières“, ein Hintergrundgespräch und drei Fragen an Regisseur Enno-Ilka Uhde finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/konzert/>

Dort können Sie auch das komplette Konzert als Video abrufen



# WIR MACHEN KÜCHENTRÄUME WAHR!

BEI EHRMANN IN BRUCHSAL



**50%**<sup>1)</sup>  
AUF FREI GEPLANTE  
KÜCHEN

**KÜCHEN  
TRENDS**

**DER NEUSTEN  
GENERATION**

**NEUE  
ÖFFNUNGSZEITEN**

*Di - Fr: 10-19 Uhr*

*Sa: 10-18 Uhr*

***montags geschlossen***

1) Bei Einsatz einer neuen oder bestehenden Ehrmann Vorteilskarte. Gültig bis 28.02.2023. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig für bereits reduzierte Ware und Aktionspreise. Gilt für Neuaufträge frei geplanter Küchen (Nicht gültig für Team 7 und next125). Keine Barauszahlung möglich. // Ihr Standort in der Region // 76646 Bruchsal, Kammerforststraße 3  
Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau // [www.moebelermann.de](http://www.moebelermann.de)

**EHRMANN**

*einfach schöner wohnen*